

Chor aktuell

Ein Chorbuch
für den Musikunterricht
an Gymnasien

im Auftrag des
Verbandes Bayerischer
Schulmusikerzieher

herausgegeben von

Max Frey
Bernd-Georg Mettke
Kurt Suttner

1983
Gustav Bosse Verlag
Regensburg

Inhaltsverzeichnis

Geistliche Chormusik

			Seite
Kyrie	gregorianisch		11
Cunctipotens Genitor Deus	Organum	12. Jahrh.	11
Gaudens in Domino – Jube domine	Conductus – Lesung	15. Jahrh.	13
Vexilla regis prodeunt	G. Dufay	um 1400–1474	14
Alta Trinità beata	aus Italien	15. Jahrh.	15
O Jesu, fili David	J. Desprez	um 1440–1521	16
Tu pauperum refugium	J. Desprez		18
Ein Kindlein ist uns heut geboren	J. Clemens non papa	1510–1556	20
O crux ave	G. P. da Palestrina	1525–1594	22
Freut euch, ihr lieben Christen	L. Schröter	1532–1601	23
Gloria patri	O. di Lasso	1532–1594	24
O bone Jesu	M. A. Ingegneri	1545–1592	26
Ich lag in tiefer Todesnacht	J. Eccard	1553–1611	26
Lobt Gott getrost mit Singen	A. Gumpelzhaimer	1559–1625	28
Ehre sei dir, Christe	H. Schütz	1585–1672	30
Die Nacht ist kommen	J. H. Schein	1586–1630	32
Dame albricias, hijos d'Eva	aus Spanien	16. Jahrh.	33
Machet die Tore weit	A. Hammerschmidt	1612–1675	34
Lobt Gott, ihr Christen	M. Praetorius	1571–1621	37
Welt ade, ich bin dein müde	J. Rosenmüller	um 1620–1684	38
Liebster Jesu, wir sind hier	J. S. Bach	1685–1750	39
Wie schön leuchtet der Morgenstern	J. S. Bach		40
Die güldne Sonne voll Freud und Wonne	J. G. Ebeling	1637–1676	41
Heilige Nacht	J. Fr. Reichardt	1752–1814	42
Ave verum corpus	W. A. Mozart	1756–1791	43
Kyrie (KV 90)	W. A. Mozart		46
Die Könige	P. Cornelius	1824–1874	48
Quem pastores laudavere	C. Loewe	1796–1869	50
Heilig ist der Herr	F. Schubert	1797–1828	51
Locus iste	A. Bruckner	1824–1896	52
Mit Fried und Freud	J. Brahms	1833–1897	54
Unser lieben Frauen Traum	M. Reger	1873–1916	54
Adventi ènek (Veni Emmanuel)	Z. Kodály	1882–1967	56
Wie der Hirsch schreiet	H. Distler	1908–1942	59

Weltliche Chormusik

El grillo	J. Desprez	um 1440–1521	61
Mille regretz	J. Desprez		62
Fyez vous y si vous voulez	C. Janequin	um 1472–1560	64
Es ist ein Schnee gefallen	C. Othmayr	1515–1553	66
Quand mon mary vient de dehors	O. di Lasso	1532–1594	66
Madonna ma pietà	O. di Lasso	1532–1594	68
Un jour je m'en allais	Giaches de Wert	1535–1596	70
M' ha punt' Amor	Giaches de Wert		71
Il est bel et bon	Passereau	um 1540	74
April is in my mistress' face	Th. Morley	1558–1603	76
Fair Phillis I saw	J. Farmer	1565–1605	78
Hark, all ye lovely saints	Th. Weelkes	1575–1623	80
Ich brinn und bin entzündt	H. L. Hassler	1564–1612	82
Brinn und zürne nur immerfort	H. L. Hassler		83
Jungfrau, dein schön Gestalt	H. L. Hassler		85
Mein Lieb will mit mir kriegen	H. L. Hassler		86
Drei schöne Dinge fein	D. Friderici	1584–1638	90
Capricciata	A. Banchieri	1567–1634	91
Contrappunto bestiale alla mente	A. Banchieri		92
Der Floh	E. Widmann	1572–1634	94
Fuga à 3	M. Praetorius	1571–1621	95
Sie ist mir lieb	M. Praetorius		96

There was an old man in a tree	M. Seiber	1905–1960	Seite	97
Dein Herzlein mild	J. Brahms	1833–1897		100
Steh auf Nordwind	H. Genzmer	geb. 1909		102
Der schwarze Mond	H. Genzmer			104
Canzone	W. Killmayer	geb. 1927		106
Verger	P. Hindemith	1895–1963		108
Ich brach drei dürre Reiselein	H. Distler	1908–1942		110
Der Schnee zerrinnt	F. Schubert	1797–1828		110

Volkslied – Folklore

Schein uns, du liebe Sonne	A. Schönberg			
Wie kommt's, daß du so traurig bist	M. Reger			
Der Mond ist aufgegangen	A. Seifert			
Wach auf, meins Herzens Schöne	W. Rein			
Der Jäger längs dem Weiher ging	F. Dietrich			
Freu dich Erd und Sternenzelt	J. Christ			
Es blühen die Maien	F. Biebl			
Il est né le divin Enfant	K. Suttner			
Ah! Dis moi donc, bergère	M. Corneloup			
I saw three ships	J. F. Doppelbauer			
Eveille-toi, Renaud	E. Daniel			
Drink to me only	E. Button			
Gliding sails	P. E. Ruppel			
Drömmarna	J. Sibelius			
La cucaracha	M. Frey			
Boleras Sevillanas	E. Fábreg			
Až já pojedu	P. Eben			
Pod kopinom	V. Žganec			
Kad si bila mala Mare	F. Möckl			
Pandur andandori	L. Bárdos			
Esti dal / Abendlied	Z. Kodály			
Túrót észik e cigány	Z. Kodály			
Mjej ty dobru nóč	S. Strohbach			
Sso wjunom ja chashu (Hochzeitslied)	N. A. Rimskij-Korssakow			
Shalom aleichem	G. Aldemá			
Radhalaila	M. Frey			

Herkunft

deutsch, 16. Jahrh.	111
deutsch, 19. Jahrh.	114
J. A. P. Schulz, 18. Jahrh.	115
J. Fr. Reichardt, 18. Jahrh.	116
westfälisch	117
böhmisch	118
oberbayrisch	119
französisch	120
aus der Touraine	121
englisch	121
aus den Ardennen	122
englisch	124
isländisch	125
finnisch	126
südamerik./mexikanisch	128
aus Andalusien	129
tschechisch	132
kroatisch	133
dalmatinisch	134
ungarisch	136
ungarisch	138
ungarisch	139
wendisch	142
russisch	144
israelisch	145
israelisch	146

Spiritual – Pop

Glorious Kingdom (Virgin Mary)	W. Kelber	Spiritual	147
I can tell the world	J. Hairston	Spiritual	148
Nobody knows	R. Mammel	Spiritual	150
Elijah Rock	J. Hairston	Spiritual	152
Amen	N. Luboff	Gospel	154
Free at last	J. Hairston	Jubilee	156
Good news	W. Kelber	Spiritual	158
Yesterday	L. Klohs	Lennon/McCartney	159
Ring-Around-A-Rosy-Rag	F. Roar	A. Guthrie	162
Michelle	K. F. Jéhrländer	Lennon/McCartney	164
Warm up	L. Bernstein	geb. 1918	167

Sprechchor – Aleatorik – grafische Notation

Quando conveniunt	C. Orff	1895–1982	168
Personalia	E. Rautavaara	geb. 1928	170
Quantitativa	E. Rautavaara		171
Vokalstudie	H. Weiss	geb. 1949	172
Süßer Tod	K. Stahmer	geb. 1941	174
Der Phlegmatiker	H. Kratochwil	geb. 1933	176
Der Choleriker	H. Kratochwil		177
Vater unser	W. Stockmeier	geb. 1931	180

Rondes	F. Rabe	geb. 1935	Seite 182
Meditation	L. Edlund	geb. 1922	187
Scherzo	L. Edlund		189
To be what we are to be about	Kurt Suttner	nach einer Idee v. Terry Riley	194
Double song	Ch. Wolff	geb. 1937	194
Looking north	Ch. Wolff		194
Chorübungen (Kurt Suttner)			195
Die Atmung			195
Atem-Modell (Hans Darmstadt)			195
Der Vokalkreis			196
Lautier-Modell (Hans Darmstadt)			196
Übungen zur Gehörbildung			197
Akkorde aufbauen: Dur / Moll / Dominantseptakkord / Hinzugefügte Sexte (sixte ajoutée)			197
Großer Septakkord / Verminderter Dreiklang bzw. Septakkord / Übermäßiger Dreiklang / Improvisationsmodelle			
Cluster aufbauen: Ganztoncluster / Halbtoncluster / Glissandoübungen			199
Bewegung mit intonierten Akkorden: Durdreiklänge / Sextakkorde / Quartsextakkord, Mollsextakkord, Mixtur, Molldreiklang / Akkordrückungen			201
Tonleitern: Durtonleiter (im Kanon) / Harmonisches Moll (im Kanon) / Ganztonleiter und chromatische Tonleiter			202
Anhang			
Textübertragungen			204
Sachgruppenverzeichnis			209
Alphabetisches Verzeichnis der Komponisten und Arrangeure			211
Alphabetisches Titelverzeichnis			213

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

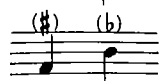
S = Sopran A = Alt T = Tenor B = Baß

$\frac{A}{(T)}$ = Alt oder Tenor mit Alt gemischt

Vorzeichen innerhalb des Notentextes gelten bis zum nächsten Takt- bzw. Mensurstrich



wird üblicherweise mit # bzw. b gesungen



Vorschlag der Herausgeber

Bei Taktwechsel gilt (wenn nicht anders angegeben) ♩ = ♩

Tü → Hinweis auf die Textübertragung im Anhang

Vorwort

Singen im Chor wird von jugendlichen Chorsängern dann akzeptiert und vollzogen, wenn es lebendiger Ausdruck eines aktuellen Musikempfindens ist. Immer mehr erweist sich bei jungen Chören der Bereich der zeitgenössischen Chormusik als guter Einstieg in das Chorsingen. Für den Jugendlichen steht am Anfang des Chorsingens die Entdeckung seiner eigenen Stimme als ihm zur Verfügung stehendes musikalisches Ausdrucksmittel. Dazu sollen Stücke mit Sprechchorcharakter, mit aleatorischen Kompositionsprinzipien und mit Niederschrift der kompositorischen Ideen in grafischer Notation ebenso dienen wie Spirituals, Popsongs und Folkloresätze.

Ganz von selbst ergibt sich ein fließender Übergang zur Beschäftigung mit der europäischen Vokaltradition. Sowohl im geistlichen als auch im weltlichen Bereich umfaßt die vorliegende Sammlung – exemplarisch ausgewählt und historisch angeordnet – Beispiele aus der gesamten europäischen Entwicklung der Vokalmusik.

Ein Chorleiter muß Chorsätze bereit haben, die sein Chor mit verhältnismäßig wenig Mühe gut singen und darstellen kann. Er muß aber auch immer wieder an Stücken arbeiten, die an der oberen Leistungsgrenze des Chores liegen. Hermann Hesse hat in einer Rezension geschrieben: „Damit das Mögliche entsteht, muß immer wieder das Unmögliche versucht werden.“ Diesem Umstand möchte die vorliegende Chorsammlung Rechnung tragen. Der Schwierigkeitsgrad der Beispiele reicht vom schlichten Weihnachtslied bis hin zur anspruchsvollen Motette, vom einfachen Gospel bis zum farbig arrangierten Popsong, vom Volksliedsatz bis zum schwierigen Chorlied, vom leicht zu realisierenden Sprechchor bis zur komplizierten Artikulationsetude.

Die unterschiedliche Notation der Chorsätze (Gregorianik, Faksimiledruck modaler Notation, Umschrift der Mensuralnotation in taktstrichlose Partitur, Taktnotation aus Barock, Klassik und Romantik, grafische Notation, Rhythmusnotation der Sprech- und Artikulationschöre) bringt vor allem für Kollegstufenchöre an Gymnasien ein sehr vielfältiges Anschauungsmaterial.

Bei den Folkloresätzen wurde in den allermeisten Fällen der originalen Sprache der Vorzug gegeben. Aussprachenhilfen sollen dazu beitragen, fremdsprachliche Texte zu erarbeiten. Eine nicht ganz korrekte Wiedergabe der originalen Sprache ist nach unserer Auffassung einer klanglich entstellenden deutschen singbaren Übersetzung in jedem Falle vorzuziehen. Im Anhang finden sich zu allen fremdsprachlichen Texten deutsche Sinnübersetzungen.

Ein eigener Abschnitt mit „chorischen Übungen“ soll dazu dienen, in der Chorarbeit das auszuführen, was im instrumentalen Bereich eine Selbstverständlichkeit ist: An kurzen, von der Literatur losgelösten Übungen werden Sing-, Hör- und Lesetechniken erlernt. In den parallel zum Chorbuch erschienenen „Arbeitshilfen zu Chor aktuell“ werden Wege aufgezeigt, diese technischen Übungen lebendig in die Erarbeitung der einzelnen Chorsätze einzubeziehen. In diesem Band werden darüberhinaus zu den einzelnen Chorsätzen historische Anmerkungen und Interpretations- und Erarbeitungshilfen gegeben.

Dem Ehrenvorsitzenden des Verbandes Bayerischer Schulumusikerzieher Heinz Benker sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt, daß er durch seine Initiative den Herausgebern den Anstoß dafür gab, die Chorsammlung zu erarbeiten und im Druck vorzulegen. Die Herausgeber hoffen, daß das Chorbuch neue Impulse geben wird für das Chorsingen an Schulen und im Bereich der außerschulischen Laienmusikpflege. Die Vielfalt des Repertoires möge Verbindungen herstellen zwischen Chören verschiedenster musikalischer, geografischer und gesellschaftlicher Herkunft und Zielsetzung.

Max Frey
Bernd-Georg Mettke
Kurt Suttner

In nat
dri ad
ma.

Caudens in domino in hoc sollempnio
lectetur omnium turba fidelium. **V**irginis
et organus ad laudem presulis cuius
miracula solit ecclesia. **U**t ad infan
tia diuina gratia fruatur domino de

folio 32 recto

uoto animo. **E**t tu progredere o lector
inape in primo carmine dic tute dom
ne. **U**be domne silencium et aures audien
a: um ut possint intelligere et ego

folio 32 verso

benedicere. **P**rimo tempore aliena
ta est terra zabilon et terra nepta
lim et nouissimo aggruata est

folio 33 recto

uia ma ris transordanen galilee
genium. **U**et dicit dominus de us
conuertimini ad me et salui eritis.

folio 33 verso

2-stg. Conductus und 2-stg. Lesung aus der Matutin des Weihnachtsfestes.

Handschrift aus dem Kloster Dießen, Anf. 15. Jh. (Bayerische Staatsbibliothek, München, Codex latinus monacensis 5539)

Gaudens in Domino (Conductus)

Anfang 15. Jh.

Gau - dens in Do - mi - no in hoc sol - lem - ni - o
 Hym - nis et or - ga - nis ad lau - dem prae - su - lis
 Qui ab in - fan - ti - a di - vi - na gra - ti - a
 Et tu pro - gre - de - re, o lec - tor, in - ci - pe
 lae - te - tur om - ni - um tur - ba fi - de - li - um.
 cu - ius mi - ra - cu - la co - lit ec - cle - si - a.
 ser - vi - vit do - mi - no de - vo - to a - ni - mo.
 in pri - mo car - mi - ne dic iu - be do - mi - ne.

*) evtl. Fehler im Manuskript, besser: g-h anstatt: fis-a

Jube Domine (Lesung)

Lektor I
 Ju - be do - mi - ne si - len - ti - um et au - res au - di - en - ti - um, ut pos - sint
 Lektor II
 in - tel - li - ge - re et ego be - ne - di - ce - re. Pri - mo tempore al - le - vi - a - ta est
 terra za - bu - lon et terra nep - ta - lim et no - vis - si - mo ag - gra - va - ta est
 via ma - ris tran - siordamen gali - lae - ae gen - ti - um. Haec di - cit
 dominus de - us con - ver - timini ad me et sal - vi e - ri - tis.

Tü → (Ausführung siehe Arbeitshilfen zu Chor aktuell)

Übertragung: K.S.

Vexilla regis prodeunt (Hymnus und Fauxbourdonsatz)

gregorianisch

1. Ve-xil - la re - gis prod - e - unt, ful-get cru-cis my-ste - ri - um, quo car-ne
 3. Im-ple - ta sunt quae con - ci - nit Da-vid fi - de - li car - mi - ne, di - cen - do
 5. Te fons sa - lu - tis Tri - ni - tas, col-lau-det om - nis spi - ri - tus: Qui-bus cru-

1. car - nis con - di - tor sus - pen - sus est pa - ti - bu - lo.
 3. na - ti - o - ni - bus: Reg - na - bit a lig - no De - us.
 5. cis vic - to - ri - am lar - gi - ris ad - de prae - mi - um. A - men.

Guillaume Dufay, um 1400–1474

2. Quae vul - - - ne - ra - - - ta lan - - - ce - - -
 4. O crux _____ a - ve _____ spes u - - - ni - - -

2. Quae vul - - - ne - ra - - - ta lan - - - ce - - -
 4. O crux _____ a - ve _____ spes u - - - ni - - -

2. Quae vul - - - ne - ra - - - ta lan - - - ce - - -
 4. O crux _____ a - ve _____ spes u - - - ni - - -

2. ae mu - cro - ne _____ di - ro, cri - - mi - num ut
 4. ca hoc pas - si - - o - nis tem - - po - re pi -

2. ae mu - cro - ne _____ di - ro, cri - - mi - num ut
 4. ca hoc pas - si - - o - nis tem - - po - re pi -

2. ae mu - cro - ne _____ di - ro, cri - - mi - num ut
 4. ca hoc pas - si - - o - nis tem - - po - re pi -

2. nos la - va - - ret cor - - di - - bus, ma -
 4. is ad - au - - ge gra - - ti - - am, re -

2. nos la - va - - ret cor - - di - - bus, ma -
 4. is ad - au - - ge gra - - ti - - am, re -

2. nos la - va - - ret cor - - di - - bus, ma -
 4. is ad - au - - ge gra - - ti - - am, re -

2. na - vit un - da et san - gui - ne.
4. is - que de - le cri - mi - na.

Tü →

Bearb.: K.S.

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Alta Trinità beata

Aus Italien, 15. Jahrhundert

Al - ta Tri - ni - tà be - a - ta, da noi sem - pre

a - do - ra - ta, Tri - ni - tà glo - ri - o - sa

u - ni - ta ma - ra - vi - glio - sa. Tu sei man - na

sa - po - ro - sa e tut - ta de - si - de - ro - sa.

Tü →

Bearb.: K.S.

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

O Jesu, fili David

Josquin Desprez, um 1440–1521

S O Je - su, fi - li

T (instrumental) O

(BI) O Je - su, fi - li Da - vid, mi - se -

(BII) (instrumental) O Je - su fi - li Da - vid, mi - se - re -

8

Da - vid, mi - se - re - re me -

Je - su, fi - li Da - vid, mi - se - re -

- re - re me - i, me -

- re me - i, mi -

15

i: fi - li - a me - a ma - le

re me - i: fi - li - a me - a

- i: fi - li - a me - a ma -

se - re - re me - i: fi - li - a me - a ma - le

22

a dae - mo - ni - o ve - xa - tur.

ma - le a dae - mo - ni - o ve - xa -

- le a dae - mo - ni - o ve - xa -

a dae - mo - ni - o ve - xa -

29

Nam et ca - tel - li e - dunt de mi - cis, quae ca -
 tur. Nam et ca - tel - li e - dunt de
 tur. Nam et ca - tel - li e - dunt de mi - cis, quae
 tur. Nam et ca - tel - li e -

37

- dunt de men - sa do - mi - no - rum
 mi - cis, quae ca - dunt de men - sa do - mi -
 ca - dunt de men - sa do -
 dunt de mi - cis, quae ca -

45

su - o - rum. O mu - li -
 no - rum su - o - rum. O
 - mi - no - rum su - o - rum. O mu - li -
 dunt de men - sa do - mi - no - rum su - o -

53

er, ma - gna est fi - des tu - a.
 mu - li - er, ma - gna est fi - des tu - a.
 er, ma - gna est fi - des tu - a.
 - rum. O mu - li - er ma - gna est fi - des tu - a.

Tü → (zur Besetzung siehe Arbeitshilfen zu Chor aktuell)

Bearb.: K.S.

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Tu pauperum refugium

Josquin Desprez, um 1440–1521

Tu pau-pe - rum re - fu - gi - um, tu lan - guo - rum

Tu pau-pe - rum re - fu - gi - um, tu lan - guo - rum

Tu pau-pe - rum re - fu - gi - um, tu lan - guo - rum re -

Tu pau-pe - rum re - fu - gi - um, tu lan - guo - rum

9

re - me - di - um, spes ex - u - lum, for - ti - tu - do la - bo -

re - me - di - um, spes ex - u - lum, for - ti - tu - do la - bo - ran -

- me - di - um, spes ex - u - lum, for - ti - tu - do

re - - - me - di - um, spes ex - u - lum, for - ti - tu - do la - bo -

17

ran - ti - um, vi - a er -

- ti - um, vi - a er - ran -

la - bo - ran - ti - um, ve - ri -

ran - ti - um, ve - ri - tas et vi - ta.

25

- ran - ti - um, ve - ri -

- ti - um, ve - ri -

ve - ri - tas et vi - ta.

ve - ri - tas et vi - ta.

*T. 21–27 Alt wegen der tiefen Lage evtl. durch einige Tenöre verstärken

34

Et nunc, Red-em - ptor Do - mi - ne, ad te so - lum con - fu - gi - o, te ve - rum De -
 Et nunc, Red-em - ptor Do - mi - ne, ad te so - lum con - fu - gi - o, te ve - rum De -
 Et nunc, Red-em - ptor Do - mi - ne, ad te so - lum con - fu - gi - o, te ve - rum De -
 Et nunc, Red-em - ptor Do - mi - ne, ad te so - lum con - fu - gi - o, te ve - rum

43

um ad - o - ro, in te spe - ro, sa - lus me -
 um ad - o - ro, in te spe - ro, sa - lus me -
 um ad - o - ro, in te con - fi - do, sa - lus me -
 De - um ad - o - ro, in te con - fi - do, sa - lus me -

51

a, Je - su Chri - ste, ad - ju - va me, ne un - quam ob - dor - mi - at in
 a, Je - su Chri - ste, ad - ju - va me, ne un - quam ob - dor mi - at
 a, Je - su Chri - ste, ad - ju - va me, ne un - quam ob - dor - mi - at in mor -
 a, Je - su Chri - ste, ad - ju - va me, ne un - quam ob - dor - mi - at in

60

mor - te a - ni - ma me - a
 in mor - te a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a.
 - te a - ni - ma me - a
 mor - - te a - ni - - ma me - a.

Tü →

Bearb.: K.S.

Ein Kindlein ist uns heut geboren

Jacobus Clemens non papa, 1510–1556

Ein Kindlein ist uns heut ge - born, ein Söhnlein hat uns Gott

Ein Kindlein ist uns heut ge - born, ein Söhnlein hat uns Gott

Ein Kindlein ist uns heut ge - born,

Ein Kindlein ist uns heut ge - born,

5

aus - er - korn, ein Söhnlein hat uns Gott

aus - er - korn, hat uns Gott aus - er - korn, ein Söhnlein

ein Söhnlein hat uns Gott aus - er - korn,

ein Söhnlein hat uns Gott aus - er - korn, ein Söhnlein hat

9

aus - er - korn: Im - ma - nu - el ist der

hat uns Gott aus - er - korn: Im - ma - nu - el ist der

ein Söhnlein hat uns Gott aus - er - korn: Im - ma - nu - el,

uns Gott aus - er - korn: Im - ma - nu - el ist der

13

Na - me sein, der Na - me sein. Er löst uns

Na - me sein. Er löst uns

Im - ma - nu - el ist der Na - me sein. Er löst uns aus der Höl - len

Na - me sein, ist der Na - me sein. Er löst uns aus der Höl - len

17

aus der Höl - len Pein, der Höl - len Pein, hilft uns aus Not,
 aus der Höl - len Pein, aus der Höl - len Pein, hilft uns aus Not,
 Pein, er löst uns aus der Höl - - len Pein, hilft uns aus
 Pein, er löst uns aus der Höl - len Pein, hilft uns aus

21

mit uns, ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
 mit uns, ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
 Not, mit uns ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
 Not, mit uns ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem

25

Kin-de-lein mit den En-ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
 Kin-de-lein mit den En-ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
 Kin-de-lein mit den En-ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
 Kin-de-lein mit den En-ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

29

Wir singen und sind froh, sind froh: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
 Wir singen und sind froh, sind froh: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
 Wir singen und sind froh, sind froh: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
 Wir singen und sind froh, sind froh: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

Textunterlegung von Cornelius Freundt

O crux ave

Giovanni Pierluigi da Palestrina, 1525–1594

O crux a - ve spes u - ni -
O crux a - ve spes u -
O crux a - ve spes u -
O crux a - ve spes u - ni -

8

ca: hoc - pas - si - o - nis tem - po - re, au -
- ni - ca: hoc - pas - si - o - nis tem - po - re, au -
- ni - ca: hoc - pas - si - o - nis tem - po - re, au -
ca: hoc - pas - si - o - nis tem - po - re au -

16

- ge pi - is ju - sti - ti - am re -
ge pi - is ju - sti - ti - am re - is - que -
ge pi - is ju - sti - ti - am re - is -
ge pi - is ju - sti - ti - am re - is -

24

is - que do - na ve - ni - am.
do - na re - is - que do - na ve - ni - am.
que do - na re - is que do - na ve - ni - am.
que, re - is - que do - na ve - ni - am.

Tü →

© by Südd. Musikverlag, Heidelberg

Freut euch, ihr lieben Christen

Leonhard Schröter, 1532–1601

Freut euch, ihr lie-ben Chri-sten, freut euch von Her-zen sehr, euch ist ge-bo-ren

Freut euch, ihr lie-ben Chri-sten, freut euch von Her-zen, sehr, euch ist ge-bo-ren

Chri-stus, recht gu-te neu-e Mär, es sin-gen uns die En-gel aus

Chri-stus, recht gu-te neu-e Mär, es sin-gen uns die En-gel aus

Got-tes ho-hem Thron, gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-

Got-tes ho-hem Thron, gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-

sü-ßen Ton; gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-ßen Ton; gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-ßen Ton; gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-

sü-ßen Ton; gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-ßen Ton; gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-ßen Ton; gar lieb-lich tun sie sin-gen für-wahr ein sü-

Ton für-wahr ein sü-ßen Ton, für-wahr ein sü-ßen Ton.

Ton für-wahr ein sü-ßen Ton, für-wahr ein sü-ßen Ton.

Gloria patri

Orlando di Lasso, 1532-1594

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Glo - ri - a pa - - tri, glo - ri - a pa -". The second staff has lyrics: "Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa -". The third staff has lyrics: "Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa -". The fourth staff has lyrics: "Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa -". The fifth staff has lyrics: "Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa -".

6

The second system consists of five staves. The top staff has lyrics: "ri - a pa - tri et". The second staff has lyrics: "tri et fi - li - o". The third staff has lyrics: "- tri et fi - li - o, glo - ri - a pa - tri et fi - li - o". The fourth staff has lyrics: "tri et fi - li - o, et fi - li - o,". The fifth staff has lyrics: "- tri et fi - li - o, et fi - li - o,".

11

The third system consists of five staves. The top staff has lyrics: "et spi-ri - tu - i san - cto, (b)". The second staff has lyrics: "spi-ri - tu-i san - cto si - cut". The third staff has lyrics: "et spi-ri - tu - i san - cto si - cut". The fourth staff has lyrics: "si - cut e -". The fifth staff has lyrics: "si - cut e - rat in -".

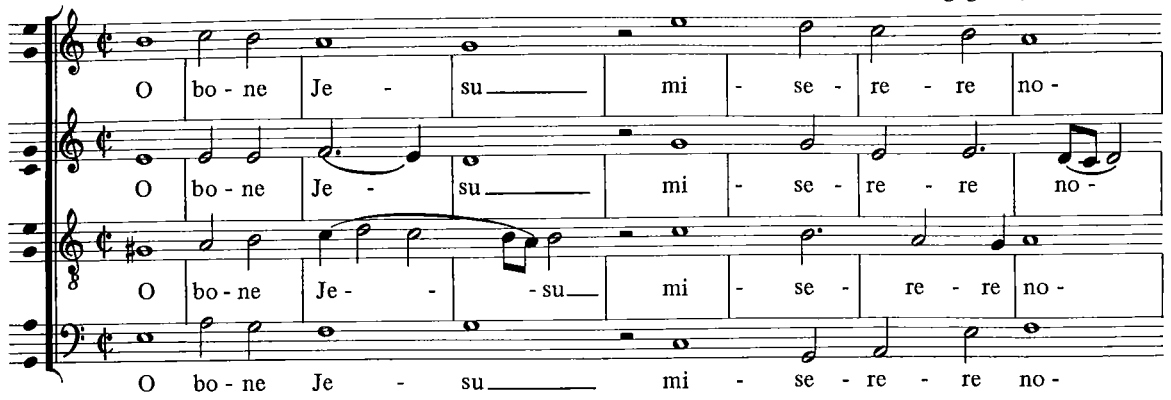
si - cut e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et
 e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem - per
 e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -
 rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem - per,
 prin - ci - pi - o et nunc et sem - per, et nunc et sem -
 prin - ci - pi - o et nunc et sem - per et

sem - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum,
 et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae -
 per, et in sae - cu - la sae - cu - lo -
 et nunc et sem - per, et in sae - cu - la sae -
 per, et in sae - cu - la, sae - cu - lo -
 nunc et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

a - men, a - men.
 cu - lo - rum, a - men.
 cu - lo - rum, a - men.
 rum, a - men, sae - cu - lo - rum, a -
 lo - rum, a - men, a - men.

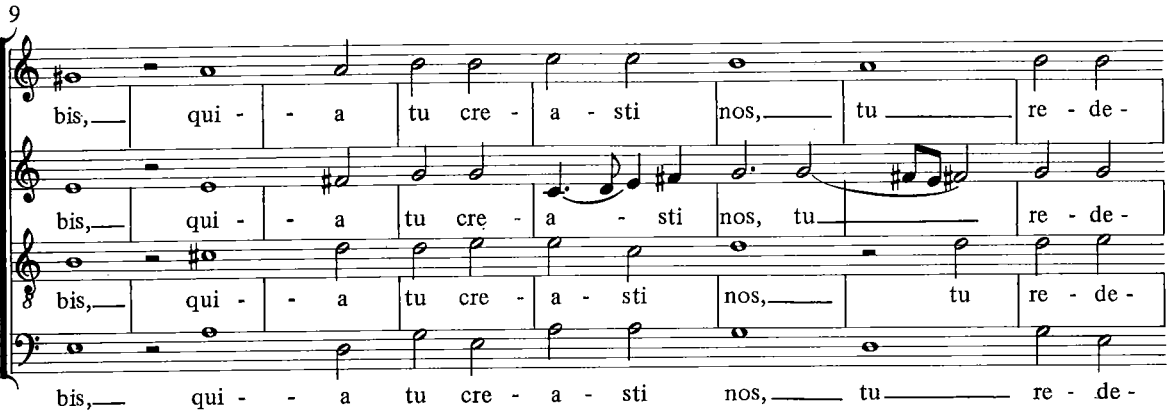
O bone Jesu

Marco Antonio Ingegneri, 1545–1592



O bo - ne Je - su mi - se - re - re no -

9



bis, qui - a tu cre - a - sti nos, tu re - de -

17



mi - sti nos san - gui - ne tu - o pre - ti - o - sis - si mo.

Tü →

© by Südd. Musikverlag, Heidelberg

Ich lag in tiefer Todesnacht

Johann Eccard, 1553–1611



-nacht, du wur-dest mei-ne Son - ne,

1. Ich lag in tie-fer To-des - nacht, du wur - dest mei-ne Son - ne,

1. Ich lag in tie-fer To-des - nacht, du wur-dest mei-ne Son - ne,

1. Ich lag in tie-fer To-des - nacht, du wur-dest meine Son - ne,

7 bracht ——— Licht, Le - ben

die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won -

die Son-ne, die mir zu - ge - bracht, Licht, Le - ben, Freud und Won -

die Son-ne, die mir zu - ge - bracht ——— Licht, Le - ben, Freud und Won -

die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won -

12 O Son - ne, die das wer - te Licht ——— des Glau - bens

ne. ——— O Son - ne, die das wer - te Licht des ——— Glaubens in mir

ne. ——— O Son - ne, die das wer - te Licht ——— des Glau - bens

ne. O Son - ne, die das wer - te Licht ——— des Glaubens in

ne. ——— O Son - ne, die das wer - te Licht ——— des Glaubens in

17 in mir zu - ge - richt, ——— wie schön sind dei - ne Strah - len.

zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.

in mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.

mir zu - ge - richt, ——— wie schön sind dei - ne Strah - len.

mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - - - len.

2. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann nicht satt mich sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
daß ich dich möchte fassen.

3. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen,
daß ich dich möchte für und für
In meinem Herzen tragen.
So laß mich doch dein Kripplein sein,
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden.

Lobt Gott getrost mit Singen

Adam Gumpelzhaimer, 1559–1625

Lobt Gott ge - trost mit Sin -
 Euch sol - le nicht miß - lin -

Lobt Gott ge - trost mit Sin -
 Euch sol - le nicht miß - lin -

Lobt Gott ge - trost mit Sin -
 Euch sol - le nicht miß - lin -

Lobt Gott ge - trost mit Sin -
 Euch sol - le nicht miß - lin -

5

- - - gen, ihr Chri - sten all - zu - mal, ihr
 - - - gen, denn Gott hilft im - mer - dar, denn

- - - gen, ihr Chri - sten all - zu -
 - - - gen, denn Gott hilft im - mer - denn

- - - gen, ihr Chri - sten all - zu - mal, ihr Chri - sten
 - - - gen, denn Gott hilft im - mer - dar, denn Gott hilft

- - - gen, ihr Chri - sten all - zu - mal
 - - - gen, denn Gott hilft im - mer - dar

9

Chri - sten all - zu - mal.
 Gott hilft im - mer - dar. Ob

mal, ihr Chri - sten all - zu - mal.
 dar, denn Gott hilft im - mer - dar. Ob

all - zu - mal, ihr Chri - sten all - zu - mal.
 im - mer - dar, denn Gott hilft im - mer - dar. Ob

ihr Chri - sten all - zu - mal.
 denn Gott hilft im - mer - dar. Ob

14

ihr gleich hier müßt tra - gen viel — Wi - der-wär - tig-keit, viel Wi -
 ihr gleich hier müßt tra - gen viel — Wi - der-wär - tig-keit, viel Wi -
 ihr gleich hier müßt tra - gen viel Wi - der-wär - tig - keit, viel Wi - der -
 ihr gleich hier müßt tra - gen viel Wi - der-wär - tig - keit, viel Wi - der -

18

- der-wär - tig - keit, — noch sollt ihr nicht ver - za - gen, er —
 - der - wär - tig - keit, — noch sollt ihr nicht ver - za - gen, er —
 wär - tig - keit, — noch sollt ihr nicht ver - za - gen, er
 wär - tig - keit, — noch — sollt ihr nicht ver - za - gen, er

22

— hilft aus al - lem Leid, er hilft aus al - lem Leid. —
 — hilft aus al - lem Leid, er hilft — aus al - lem Leid. —
 hilft aus al - lem Leid, er hilft aus al - lem Leid. —
 hilft aus al - lem Leid, er hilft aus al - lem — Leid. —

Ehre sei dir, Christe

Heinrich Schütz, 1585–1672

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -
 Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -
 Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -
 Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -

5

- test Not, der du lit - test Not, an dem Stamm des Kreu -
 - test Not, der du lit - test Not, an dem Stamm des Kreu -
 test Not, der du lit - test Not, an dem Stamm des Kreu -
 - test Not, der du lit - test Not, an dem Stamm des Kreu -

9

zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für
 zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für
 zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für
 zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für

13

uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest
 uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest
 uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest
 uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest

17

mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit: hilf uns
 mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit: hilf uns
 mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit:
 mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herrschest mit dem Va-ter dort in E-wig-keit:

21

ar-men Sün-dern, hilf uns ar-men
 ar-men Sün-dern, hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se-lig-keit, hilf uns ar-men
 hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se-lig-keit, hilf uns ar-men
 hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se-lig-keit, hilf uns ar-men

26

Sündern zu der Se- - -ligkeit! Ky - ri-e e-le - - i-son, Chri-
 Sündern zu der Se- - -ligkeit! Ky - ri-e e-le - - i-son, Chri-ste, e-le - i-
 Sündern zu der Se- - -ligkeit! Ky - ri-e e-le - - i-son, Chri-ste, e-le - i-
 Sündern zu der Se- - -ligkeit! Ky - ri-e e-le - - i-son, Chri-ste, e-le - i-

32

ste, e-le - i-son, e-le - - i-son, Ky - ri-e e-le - -
 son, Chri-ste, e-le - i-son, e-le - i-son, Ky -
 son, Chri-ste, e-le - - i-son, Ky - ri-e e-le - - i-
 son, Chri-ste, e-le - i-son, Ky - ri-e e-le - -

- i-son, Ky-ri-e e-le-son!
 -ri-e e-le-i-son, Ky-ri-e e-le-i-son, e-le-i-son!
 son, e-le-i-son, Ky-ri-e e-le-i-son!
 -i-son, e-le-i-son!

© by Bärenreiter Verlag, Kassel und Basel

(Schlußchor aus der Passion nach Matthäus)

Die Nacht ist kommen

Johann Hermann Schein, 1586–1630

1. Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen;
 2. Laß uns einschlafen, mit guten Gedanken,
 1. Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen;
 2. Laß uns einschlafen, mit guten Gedanken,

5

1. Gott walts zu Frommen nach seinem Wohlgefallen, daß wir uns
 2. fröhlich aufwachen und von dir nicht wanken. Laß uns mit
 1. Gott walts zu Frommen nach seinem Wohlgefallen, daß wir uns
 2. fröhlich aufwachen und von dir nicht wanken. Laß uns mit

10

1. legen in seinem Gleit und Segen, der Ruh zu pflegen.
 2. Züchten unser Tun und Dichten zu deinem Preis richten.
 1. legen in seinem Gleit und Segen, der Ruh zu pflegen.
 2. Züchten unser Tun und Dichten zu deinem Preis richten.

Dame albricias, hijos d'Eva

Villancico aus Spanien, 16. Jahrhundert

Da-me al-bri-cias hi-jos d'E-va
 Y su-na-cer nos re-le-va
 Di-de-qué-dár-te-las han
 del-pe-ca-doy-de-sua fán

qu'es na-ci-do el nue-vo A-dán.
 Hi-jo de Dios, y
 Hi-jo de Dios y qué
 Hi-jo de Dios, y qué nue-va, y qué
 Hi-jo de Dios y qué nue-va

qué nue-va!
 Hi-jo de Dios y qué nue-va!
 nue-va Hi-jo de Dios, y qué nue-va, y qué nue-va!
 nue-va! Hi-jo de Dios, y qué nue-va!
 qué nue-va! Hi-jo de Dios y qué nue-va! *Fine*

Da-me-las y ha-bed pla-cer,
 el Me-sí-as pro-me-ti-do,
 pues es-ta no-che es na-ci-do
 Dios y hom-bre de mu-jer
 pues es-ta no-che es na-ci-do
 Dios y hom-bre de mu-jer.

D.C. al Fine

Aussprache: c = wie englisch „th”; j = ch (wie z. B. in „Loch”); qu = k; h im Anlaut nicht gesprochen
 dios: sehr kurzes i, Betonung auf o
 Tü →

Machet die Tore weit

Andreas Hammerschmidt, 1612–1675

Ma - chet die To - re weit und die Tü - ren in der Welt

Ma - chet die To - re weit und die Tü - ren in der Welt

Ma - chet die To - re weit und die Tü - ren in der Welt

Ma - chet die To - re weit und die Tü - ren in der Welt

7

hoch, daß der König der Eh - ren, daß der Kö-nig der Eh - ren ein - zie - he. Machet die

hoch, das der Kö-nig der Eh - ren ein - zie - he. Machet die

hoch, daß der Kö-nig der Eh - ren, daß der Kö-nig ein - zie - he. Machet die

hoch, Machet die

15

To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch,

To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö-nig der Eh -

To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch, daß der

To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig der

22 daß der Kö-nig der Eh - ren, daß der Kö - nig ein - zie - he



ren, daß der Kö - nig, daß der Kö-nig der Eh - ren ein-zie - he.
 Kö-nig der Eh - ren, daß der Kö-nig der Eh - ren ein-zie - he.
 Eh - ren, daß der Kö-nig der Eh - ren ein-zie - he.

30 Wer ist der - sel - bi - ge Kö-nig? Es ist der Herr,

Wer ist der - sel - bi - ge Kö - nig der Eh - ren? Es ist der
 Wer ist der - sel - be, wer ist der - sel - bi - ge Kö - nig der Eh - ren? Es ist der
 Wer ist der - sel - bi - ge Kö - nig der Eh - ren?

38 stark und mäch - tig, es ist der Herr, stark und mäch - tig, stark und mäch-tig im



Herr, stark und mäch - tig, es ist der Herr, stark und mäch-tig im
 Herr, stark und mäch - tig, es ist der Herr, stark und mäch-tig im
 Es ist der Herr, stark und mäch - tig, mäch-tig im

45 Streit. Machet die To-re weit und die Tü - ren in — der Welt hoch!



Streit. Machet die To-re weit und die Tü - ren in — der Welt hoch!
 Streit. Machet die To-re weit und die Tü - ren in — der Welt hoch!
 Streit. Machet die To-re weit und die Tü - ren in — der Welt hoch!
 Streit. Machet die To-re weit und die Tü - ren in — der Welt hoch!

Ho - si - an - na, ho - si -

Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na

Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si -

an - na in der Hö - he. Ho - si - an - na,

ho - si - an - na in der Hö - he.

an - na in der Hö - he.

an - na, ho - si - an - na dem Soh - ne Da -

ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö -

Ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö -

ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö -

vids, ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö - he.

he, ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö - he.

he, ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö - he.

he, ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Hö - he.

Lobt Gott, ihr Christen

Michael Praetorius, 1571–1621

1. Lobt Gott, ihr Christen all - zu - gleich in sei - nem höch - sten Thron, lobt
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kindlein klein, er

4

1. Gott, ihr Chri - sten all - zu - gleich in sei - nem höch - sten Thron, der
 2. kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein klein, es

7

1. heut schließt auf sein Him - mel - reich und schenkt aus sei - nen Sohn und schenkt uns sei - nen
 2. liegt dort e - lend nackt und bloß in ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe -

10

1. Sohn, der heut schließt auf sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen
 2. lein, es liegt dort e - lend nackt und bloß in ei - nem Krip - pe -

13

1. Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
 2. lein, in ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein.

3. Er äußert sich all sein'r Gewalt,
 wird niedrig und gering,
 und nimmt an sich eins Knechts Gestalt,
 der Schöpfer aller Ding.

4. Heut schließt er wieder auf die Tür
 zum schönen Paradeis,
 der Cherub steht nicht mehr dafür,
 Gott sei Lob, Ehr und Preis.

Welt, ade, ich bin dein müde

Johann Rosenmüller, um 1620–1684

1. Welt, a - de, ich bin dein mü - de, ich will nach dem
 2. Wenn ich wer - de da - hin kom - men, bin ich al - ler
 3. Un - aus - sprechlich schö - ne sin - get Got - tes aus - er -

1. und die ew' -
 2. ru - he sanft
 3. in dem Him -

5

1. Him - mel zu, da wird sein der rech - te Frie - de und die ew' -
 2. Krank - heit los und der Trau - rig - keit ent - ron - nen, ru - he sanft
 3. wähl - te Schar; hei - lig, hei - lig, hei - lig klin - get in dem Him -

1. Him - mel zu, da wird sein der rech - te Frie - de und die
 2. Krank - heit los und der Trau - rig - keit ent - ron - nen, ru - he
 3. wähl - te Schar; hei - lig, hei - lig, hei - lig klin - get in dem

1. ge See - len - ruh.
 2. in Got - tes Schoß.
 3. mel im - mer - dar.

9

1. ge See - len - ruh. Welt bei dir ist Krieg und Streit,
 2. in Got - tes Schoß. In der Welt ist Angst und Not,
 3. mel im - mer - dar. Welt, bei dir ist Spott und Hohn

1. ew - ge See - len - ruh. Welt, bei dir ist Krieg und Streit,
 2. sanft in Got - tes Schoß. In der Welt ist Angst und Not,
 3. Him - mel im - mer - dar. Welt, bei dir ist Spott und Hohn

1. nichts denn lau - ter Ei - tel - keit, in dem Him - mel
 2. end - lich gar der bitt' - re Tod; a - ber dort ist
 3. und ein ste - ter Jam - mer - ton; a - ber dort ist

13

1. nichts denn lau - ter Ei - tel - keit, in dem Him - mel
 2. end - lich gar der bitt' - re Tod; a - ber dort ist
 3. und ein ste - ter Jam - mer - ton; a - ber dort ist

1-3. Freud und Se - lig - keit.

17

1. al - le - zeit Frie - de, 1-3. Freud und Se - lig - keit.
 2. al - le - zeit Frie - de,
 3. al - le - zeit Frie - de,

1. al - le - zeit Frie - de, 1-3. Freud und Se - lig - keit.
 2. al - le - zeit Frie - de,
 3. al - le - zeit Frie - de,

1-3. Freud und Se - lig - keit.

1-3. Freud und Se - lig - keit.

Joh. Georg Albinus, 1624-1679

Liebster Jesu, wir sind hier

Johann Sebastian Bach, 1685-1750

1. Lieb - ster Je - su, wir sind hier, dich und dein Wort
 Len - ke Sin - nen und Be - gier auf die sü - ßen

4

an - zu - hö - ren. daß die Her - zen
 Him - mels - leh - ren,

7

von der Er - den ganz zu dir ge - zo - gen wer - den.

2. Unser Wissen und Verstand
 Ist mit Finsternis umhüllet,
 Wo nicht deines Geistes Hand
 Uns mit hellem Licht erfüllet;
 Gutes denken, tun und dichten
 Mußt du selbst in uns verrichten.

3. O du Glanz der Herrlichkeit,
 Licht von Licht aus Gott geboren,
 Mach uns allesamt bereit,
 Öffne Herzen, Mund und Ohren.
 Unser Bitten, Flehn und Singen
 Laß, Herr Jesu, wohl gelingen.

Text: Tobias Claußnitzer, 1618-1684

Wie schön leuchtet der Morgenstern

instrumental

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

1. Wie schön leuch-tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr-heit
Du Sohn Da - vids aus Ja - cobs Stamm, mein Kö - nig und mein

von dem Herrn, die sü - ße Wur-zel Jes - se! lieb - lich,
Bräu - ti - gam, hast mir mein Herz be - ses - sen;

freund - lich, schön und herr - lich, groß und ehr - lich,

reich an Ga - ben, hoch und sehr prächt-ig er - ha - ben.

4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den Augen dein
gar freundlich tust anblicken.
O Herr Jesu, mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquicken.
Nimm mich freundlich in dein Arme, Herr, erbarme dich in Gnaden;
auf dein Wort komm ich geladen.

Text: Philipp Nicolai, 1556–1608
(Schlußchoral aus der Kantate BWV 172: „Erschallet, ihr Lieder“)

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne

Johann Georg Ebeling, 1637–1676

instrumental

1. Die güld-ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt unsern Gren - zen mit ih - rem
2. Mein Au-ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen Eh - ren und uns zu -
3. A-bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und meh - ren, Unglück ver -

5

1. Glän - zen ein herz - er - quik - kendes, lieb - liches Licht. Mein Haupt und Gli - der, die la - gen dar -
2. leh - ren, wie sein Ver - mö - gen sei mäch - tig und groß und wo die Frommen dann sollen hin -
3. weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein. Wenn wir uns le - gen, so ist er zu -

9

1. nie - der; a - ber nun steh ich, bin munter und fröhlich, schau den Himmel mit meinem Ge - sicht.
2. kommen, wann sie mit Frieden von hinnen ge - schieden aus die - ser Er - den vergänglichem Schoß.
3. ge - gen; wenn wir auf - ste - hen, so läßt er auf - ge - hen ü - ber uns sei - ner Barmherzigkeit Schein.

Heilige Nacht

Feierlich

Joh. Friedrich Reichardt, 1752–1814

1. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! Nacht der un - end - li - chen
 2. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! Laß uns im Er - den - ge -

1. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! Nacht der un - end - li - chen
 2. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! Laß uns im Er - den - ge -

1. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! Nacht der un - end - li - chen
 2. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! Laß uns im Er - den - ge -

7
 1. Lie - be! Daß uns dein Se - gen ver - blie - be, wirst du uns
 2. drän - ge tö - nen der En - gel Ge - sän - ge, bis un - ser

1. Lie - be! Daß uns dein Se - gen ver - blie - be, wirst du uns
 2. drän - ge tö - nen der En - gel Ge - sän - ge, bis un - ser

1. Lie - be! Daß uns dein Se - gen ver - blie - be, wirst du uns
 2. drän - ge tö - nen der En - gel Ge - sän - ge, bis un - ser

14
 1. wie - der - ge - bracht, } hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht!
 2. Christ - tag er - wacht, }

1. wie - der - ge - bracht, } hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht!
 2. Christ - tag er - wacht, }

1. wie - der - ge - bracht, } hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht!
 2. Christ - tag er - wacht, }

Ave verum corpus

Wolfgang Amadeus Mozart, 1756–1791

Adagio

First system of the musical score. It consists of three staves: a vocal line (soprano), a bass line, and a piano accompaniment. The piano part is labeled "Streicher (auch Orgel)". The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are "A - ve, a - ve ve - rum". Below the piano part, there are fingering numbers: 5 3, 6 2, 4# 4#, and 6 5.

Second system of the musical score, starting at measure 6. It consists of three staves: a vocal line, a bass line, and a piano accompaniment. The lyrics are "cor - pus na - tum de Ma - ri - a vir - gi - ne,". Below the piano part, there are fingering numbers: 9 8 4 3, 6 5, 9 4, and 6 5.

Third system of the musical score, starting at measure 11. It consists of three staves: a vocal line, a bass line, and a piano accompaniment. The lyrics are "ve - re, pas - sum im - mo - la - tum in in cru -". Below the piano part, there are fingering numbers: 6# 4# 3, 6 5, 7 #, and 6#.

16

ce

Handwritten musical score for measures 16-20. It features a vocal line with lyrics "cru - ce pro ho - mi - ne.", a bass line, and a piano accompaniment. The piano part includes a figured bass line at the bottom: 9 8 6 7 5 4 # 6 7 6 6 6 6 4 7.

21

Cu - jus la - tus per - fo - ra - tum

Handwritten musical score for measures 21-25. It features a vocal line with lyrics "Cu - jus la - tus per - fo - ra - tum", a bass line, and a piano accompaniment. The piano part includes a figured bass line at the bottom: 5 3 - - 6 4 3b - 4h 7b 9 8h 7b 7b 5h -

26

un - da flu - xit et san - gui - ne, — e - sto

Handwritten musical score for measures 26-30. It features a vocal line with lyrics "un - da flu - xit et san - gui - ne, — e - sto", a bass line, and a piano accompaniment. The piano part includes a figured bass line at the bottom: 6 4h 2 - - 6# 6b 6 7 6 4 - 6h .7h 4 2 4 -

31

no - bis prae - gu - sta - tum in - mor - tis ex -
 e - sto no - bis prae - gu - sta - tum in mor - tis ex -

7 6 7 7 6 7 - 6 6 5

36

in mor -
 a - mi - ne, in mor -
 a - mi - ne,

6 4 5 6 6 6 4 3 6 5 4

41

- tis
 - tis ex - a - mi - ne.

Tü → 4 6 6 6 7 6 7 6 5 4 3

Kyrie (KV 90)

Wolfgang Amadeus Mozart, 1756–1791

Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - lei -

Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e e - lei -

(Orgel)

6 6 7 6 4# 6 7 5 8 6 5 6 8 7
3 4 5 2 5

son, Ky - ri - e e - lei -

son, Ky - ri - e e - lei -

son, Ky - ri - e e - lei -

son, Ky - ri - e e - lei -

6 7 6 5 9 7
3

son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Chri -

son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Chri -

son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

6 8 7 9 8 5 6 7 5
7 6 4# 5 4 3#
3b 2

B

- ste e-lei - - - - son, e-lei - son, Ky - - - - - ste e-lei - - - - -son, Chri - -ste e - lei - son, Ky - ri - e e - Chri - ste e - lei - - - - -son, e-lei - son, Chri - ste e - lei - - - - -son, e-lei - son,

8 7 6 8 5 6 5 9 8 6 5 4# 6 6 #

18

- ri-e e-lei - - - - - lei - - - - -son, e-lei - Ky - ri - e e-lei - - - - -son, e-lei - Ky - ri - e e-lei - - - - -

6 5 6 5 7 6 5 9 8 6 6 6 5 4 3#

22

son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. son, e - lei - son. Ky - - - ri - e e - lei - son. son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. son. Ky - ri - e e - lei - - - - -son.

6 7 5 - 6 6 5 7 4# 6 5 4 3#

Die Könige

Peter Cornelius, 1824-1874

Solo

p
Drei Kön'ge wan - dern aus Mor - gen - land; ein Stern-lein führt sie zum
- glän - zet des Ster - nes Schein, zum Stal - le ge - hen die

Wie schön leuch - tet der
Du Sohn Da - vids aus

p

3

Jor - dan-strand. In Ju - da fra - gen und for - schen die drei, wo der
Kön' - ge ein; das Knäb - lein schau - en sie won - nig - lich, an - be - tend

Mor - gen - stern voll Gnad und
Ja - kobs Stamm mein Hei - land

5

neu - ge - bo - re - ne Kö - nig sei? Sie wol - len Weih - Rauch, Myr - rhen und
nei - gen die Kön' - ge sich; sie brin - gen Weih - Rauch, Myr - rhen und

Wahr - heit von dem Herrn, die
und mein Bräu - ti - gam, hast

7

1.
Gold dem Kin - de - spen - den zum Op - fer - sold. Und hell er -
Gold zum Op - fer - dar - dem

sü - ße Wür - zel Jes - se.
mit mein Herz be -

8

2.

Knäb-lein hold._____ O Men-schen-kind! hal-te treu-lich Schritt!

ses - sen._____ Lieb - lich,_____ lieb - lich,_____

11

etwas bewegter

Die Kön' - ge wan - dern, o wand-re mit! Der Stern der Lie-be, der Gna-de

freund - lich,_____ freund - lich,_____ schön und herr - lich,

14

rit.

Stern, er - hel - le dein Ziel, so du suchst den Herrn, und feh - len Weih - Rauch, Myr-rhen und

groß und ehr - lich, reich an Ga -

16

im Zeitmaß

Gold, schen-ke dein Herz dem Knäb-lein hold! schenk ihm dein Herz!

ben,_____ hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.

Quem pastores laudavere

Carl Loewe, 1796-1869

Anmutig
I. CHOR

II. CHOR

1. Quem pa-sto-res lau-da-ve-re, Den die Hir-ten lob-ten seh-re
 2. Ad quem re-ges am-bu-la-bant, Kön'-ge ka-men her-ge-rit-ten,
 3. Ex-sul-te-mus cum Ma-ri-a, Freut euch al-le mit Ma-ri-a,
 4. Chris-to re-gi, De-o na-to, Lobt, ihr Men-schen all-zu-glei-che,

5 I. II.
 1. qui-bus an-ge-li di-xe-re: und die En-gel noch viel meh-re:
 2. au-rum, tus, myr-rham por-ta-bant, Weih-rauch, Myr-rhen, Gold in-mit-ten,
 3. in coe-les-ti hie-rar-chi-a, in des Him-mels Hie-rar-chi-a,
 4. per Ma-ri-am no-bis da-to, Got-tes Sohn vom Him-mel-rei-che!

9 I. II.
 1. Ab-sit vo-bis jam ti-me-re, Fürch-tet euch für-ß nicht meh-re,
 2. Im-mo-la-bant haec sin-ce-re, fie-len nie-der auf die Knie-e,
 3. na-tum pro-mat vo-ce pi-a, da die En-gel sin-gen al-le:
 4. me-ri-to re-so-nat ve-re, Uns zum Trost ist er ge-bo-ren,

13 I. Breiter II. f
 1. na-tus est rex glo-ri-ae, euch ist ge-bo-ren ein
 2. le-o-ni vic-to-ri-ae, op-fer-ten dem
 3. laus, ho-nor et glo-ri-a, Lob und Ehr-sei
 4. dul-ci cum me-lo-di-a, sin-get ihm ein

16

I. *p* *mf* *ritard.*

1. Kö - nig der Ehr, rex glo - ri - ae, ein Kö - nig der Ehr.
 2. Leu'n des Siegs, vic - to - ri - ae, dem Leu'n des Siegs.
 3. Gott dem Herrn, et glo - ri - a, sei Gott dem Herrn!
 4. lieb - lich Lied, me - lo - di - a! ein lieb - lich Lied!

p *mf*

© by Musikverlag C. F. Peters, Frankfurt a. M.

(Zur Interpretation siehe Arbeitshilfen zu Chor aktuell)

Heilig ist der Herr

Franz Schubert, 1797-1828

pp

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,

pp

11

fp *pp* *f*

hei - lig, hei - lig ist nur Er!

1. Er, der nie be - gon - nen, Er, der
 2. All - macht, Wunder, Lie - be, al - les

fp *pp* *f* (4)

22

pp

1. im - mer war, e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer - dar.
 2. rings - um - her! Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!

pp

(aus der „Deutschen Messe“)

Locus iste

Anton Bruckner, 1824–1896

Allegro moderato

Lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est lo - cus i - ste a De - o

Lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est lo - cus i - ste a De - o

Lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est lo - cus i - ste a De - o

Lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est lo - cus i - ste a De - o

8

fa - ctus est, a De - o, De - o fa - ctus est in - ae - sti - ma - bi - le

fa - ctus est, a De - o, De - o fa - ctus est in - ae - sti - ma - bi - le

fa - ctus est, a De - o, De - o fa - ctus est in - ae - sti - ma - bi - le

fa - ctus est, a De - o, De - o fa - ctus est in - ae - sti - ma - bi - le

14

ma - bi - le sa - cra - men - tum, in - ae - sti - ma - bi - le sa - cra - men - tum

ma - bi - le sa - cra - men - tum, in - ae - sti - ma - bi - le sa - cra - men - tum

ma - bi - le sa - cra - men - tum, in - ae - sti - ma - bi - le sa - cra - men - tum

sa - cra - men - tum, in - ae - sti - ma - bi - le sa - cra - men - tum.

21 *pp* *cresc.*
 ir - re - pre - hen - si - bi - lis est, ir - re - pre - hen - si - bi - lis est,
pp *cresc.*
 ir - re - pre - hen - si - bi - lis est, ir - re - pre - hen - si - bi - lis est,
pp *cresc.*
 ir - re - pre - hen - si - bi - lis est, ir - re - pre - hen - si - bi - lis est, ir - re - pre - hen -

26 *p* *mf* *p*
 ir - re - pre - hen - si - bi - lis est. Lo - cus i - ste a De - o
p *mf* *p*
 ir - re - pre - hen - si - bi - lis est. Lo - cus i - ste a De - o
mf *p*
 si - bi - lis est, ir - re - pre - hen - si - bi - lis est. Lo - cus i - ste a De - o
p
 Lo - cus i - ste a De - o

33 *mf* *f* *p*
 fa - ctus est, lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est, a De - o, De - o,
mf *f* *p*
 fa - ctus est, lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est, a De - o, De - o,
mf *f* *p*
 fa - ctus est, lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est, a De - o, De - o,
mf *f* *p*
 fa - ctus est, lo - cus i - ste a De - o fa - ctus est, a De - o, De - o,

40 *cresc.* *f* *pp*
 De - o, a De - o, De - o fa - ctus est.
cresc. *f* *pp*
 De - o, a De - o, De - o fa - ctus est.
cresc. *f* *pp*
 De - o, a De - o, De - o fa - ctus est.
cresc. *f* *pp*
 De - o, a De - o, De - o fa - ctus est.
 Tü →

Mit Fried und Freud

Johannes Brahms, 1833–1897

Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got - tes Wil - len, ge -

5 trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le
und still

9 Adagio
wie Gott mir ver - hei - ßen hat, der Tod ist mir Schlaf wor - den.

(Schlußchoral aus der Motette „Warum ist das Licht gegeben“)

Unser lieben Frauen Traum

Zart bewegt (♩ = 104)

Max Reger, 1873–1916

SI
SII
A
T
BI
BII

1. Und un - ser lie - ben Frau - en, der trau - met, trau - met ihr ein Traum: wie
2. Und wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber al - le, al - le Land: Herr

1. Und un - ser lie - ben Frau - en, der trau - met, trau - met ihr ein Traum: wie
2. Und wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber al - le, al - le Land: Herr

1. Und un - ser lie - ben Frau - en, der trau - met, trau - met ihr ein Traum: wie
2. Und wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber al - le, al - le Land: Herr

9

1. un - ter ih - rem Her - zen ge - wach - sen wär, ge - wach - sen ein Baum.
 2. Je - sus Christ, der Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.

1. un - ter ih - rem Her - zen ge - wach - sen wär, ge - wach - sen ein Baum.
 2. Je - sus Christ, der Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.

1. un - ter ih - rem Her - zen ge - wach - sen wär, ge - wach - sen ein Baum.
 2. Je - sus Christ, der Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.

mf *p*

17

3. Herr Je - sus Christ der Hei - land ist un - ser Heil und Trost, mit sei - ner

3. Herr Je - sus Christ der Hei - land ist un - ser Heil und Trost, mit sei - ner

3. Herr Je - sus Christ der Hei - land ist un - ser Heil und Trost, mit sei - ner

3. Herr Je - sus Christ der Hei - land ist un - ser Heil und Trost, mit sei - ner

f *f*

24

3. bit - tern Mar - ter hat er uns all er - lost, hat er uns all er - lost.

3. bit - tern Mar - ter hat er uns all er - lost, hat er uns all er - lost.

3. bit - tern Mar - ter hat er uns all er - lost, hat er uns all er - lost.

3. bit - tern Mar - ter hat er uns all er - lost, hat er uns all er - lost.

ff *mp* *rit.* *pp*

ff *mp* *rit.* *pp*

Adventi ének

$\text{♩} = 58$

Zoltán Kodály, 1882–1967

S.A.B. *pp*

Ve - ni, ve-ni Em - ma - nu - el, Cap - ti-vum sol-ve Is - ra -

6 *cresc.*

el, Qui ge-mit in ex - i - li - o, Pri - va-tus De-i Fi - li -

12 *f*

S
o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu-el nas - ce-tur pro te, Is - ra -

A
o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu-el nas - ce-tur pro te, Is - ra -

B
o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu-el nas - ce-tur pro te, Is - ra -

18 *mf*

el. Ve - ni o Jes - se Vir - gu - la, Ex ho - stis tu - os

el. o Jes - se Vir - gu - la, Ex ho - stis

el. Ve - ni o Jes - se Vir - gu - la, Ex ho - stis tu - os un - gu -

24

un - gu - la, De spe - cu tu - os tar - ta - ri E - duc et an - tro ba -

tu - os un - gu - la, De spe - cu tu - os tar - ta - ri E - duc et an - tro ba -

la, De spe - cu tu - os tar - ta - ri E - duc et an - tro ba - ra -

30 *f* c.f.

ra - thri, Gau - de, gau - de! Em - ma - nu-el nas - ce - tur pro te, Is - ra -

ra - thri, Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el nas - ce - tur pro te, Is - ra -

thri, Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el nas - ce - tur pro te, Is - ra -

36 *f*

- el. Ve - ni, ve - ni o O - ri - ens So - la - re nos ad -

- el. *f* Ve - ni, o ve - ni O - ri - ens So -

- el. *f* Ve - ni, o ve - ni O - ri - ens So -

41 *dim.* *pp* *rall.*

ve - ni - ens; No - ctis de - pel - le *dim.* ne - bu - las, Di - ras - que no - ctis *pp* *rall.*

la - re nos ad - ve - ni - ens; No - ctis de - pel - le *dim.* ne - bu - las et no - ctis *pp* *rall.*

la - re nos ad - ve - ni - ens; No - ctis de - pel - le ne - bu - las et no - ctis

47 *a tempo* *f*

te - ne - bras, Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te

te - ne - bras, Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - scit pro

te - ne - bras, Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - scit

53 *p*

Is - ra - el. *p* Ve - ni cla - vis Da - vi - di - ca; Reg - na re -

te Is - ra - el. *p* Ve - ni cla - vis Da - vi - di - ca; Reg - na re - clu - de

pro te Is - ra - el. *p* Ve - ni cla - vis Da - vi - di - ca; Reg -

59 *dim.* *pp* *sost.* *a tempo* *cresc.*

clu - de *dim.* cae - li - ca; *pp* Fac i - ter tu - tum su - pe - rum, Et clau - de

cae - li - ca; *dim.* *pp* Fac i - ter tu - tum su - pe - rum, Et clau - de vi - as

na re - clu - de cae - li - ca; Fac i - ter tu - tum Et clau - de

65

in fe-rum. Gau-de, gau-de! Em-ma-nu-el nas-
 in fe-rum. Gau-de, gau-de! Em-ma-nu-el nas-
 vi-as in fe-rum. Gau-de, gau-de! Em-ma-nu-el nas-

70

dim. ce-tur pro te, Is-ra-el. Ve-ni, ve-ni, A-do-na-i, Qui
dim. ce-tur pro te, Is-ra-el. Ve-ni A-do-na-
 ce-tur pro te, Is-ra-el. Ve-ni, ve-ni, A-do-na-i, Qui

76

cresc. po-pu-lo in Si-na-i, Le-gem de-di-sti ver-ti-ce, In
 i, Qui po-pu-lo in Si-na-i, *cresc.* Le-gem de-di-sti ver-ti-
 po-pu-lo in Si-na-i, Le-gem de-di-sti ver-ti-ce, In

82

f ma-je-sta-te glo-ri-ae. Gau-de, gau-de! Em-ma-nu-el na-
f ce, In ma-je-sta-te glo-ri-ae. Gau-de! Em-ma-nu-el na-
f ma-je-sta-te glo-ri-ae. Gau-de, gau-de! Em-ma-nu-el na-

88

rallent. sce-tur pro te, Is-ra-el. *dim.* A-men. A-men.
 sce-tur pro te, Is-ra-el. A-men. A-men.
 sce-tur pro te, Is-ra-el. A-men. A-men.

Tü →

© assigned 1963 to Boosey & Hawkes Ltd.

Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser

Rasch

Hugo Distler, 1908–1942

Wie der Hirsch schrei - - - - et,
 Wie der Hirsch schrei - - - - et,
 Wie der Hirsch schrei - - et, wie der Hirsch schrei - - -

wie der Hirsch schrei - - et, nach frischem Was - - ser, so schrei - et,
 wie der Hirsch schrei - - et, nach frischem Was - - ser, so schrei - et,
 et, wie der Hirsch schrei - - et, so schrei-et, Gott,—

Gott, mei-ne See - le, mei-ne See - le _____ zu dir!
 Gott, mei-ne See - le, mei-ne See - le _____ zu dir!
 _____ mei - - ne See - - le _____ zu _____ dir! *Fine*

Mei - ne See - le dür -
 Mei - ne See - le dür - - stet nach Gott,
 Mei - ne See - le dür - stet nach Gott,—

- stet nach Gott, nach dem le - ben - di - gen

nach dem le - ben - di - gen

nach dem le - ben - di - gen

Gott. Wann wer - de ich da - hin kom - men, wann

Gott. Wann wer - de ich da - hin kom - men, wann

Gott. Wann wer - de ich da - hin

Noch mehr beruhigen

wer - de ich da - hin kom - men,

wer - de ich da - hin kom - men,

kom - men, wann wer - de ich da - hin kom -

Sehr ruhig

daß ich Got - tes An - ge - sicht schau - e?

daß ich Got - tes An - ge - sicht schau - e?

men, daß ich Got - tes An - ge - sicht schau - e?

D.C. al Fine

Text: Psalm 42

El grillo

Josquin Desprez, um 1440-1521

El gril - lo, el gril-lo è buon can - to - re Che tien-ne lon - go

El gril - lo, el gril-lo è buon can - to - re Che tien-ne lon - go

El gril - lo, el gril-lo è buon can - to - re Che tien-ne lon - go

El gril - lo, el gril-lo è buon can - to - re Che tien-ne lon - go

7 ver - - - - -so. Dal-le be - ve gril-lo

ver - - - - -so. Dal-le *volta* be - ve gril-lo

ver - - - - -so. Dal-le be - ve gril-lo

ver - - - - -so. Dal-le be - ve gril-lo

14 can - ta dalle, dalle beve, beve grillo, grillo canta. El gril - lo, el

can - ta dalle, dalle beve, beve grillo, grillo canta. El gril - lo, el

can - ta dalle, dalle beve, beve grillo, grillo canta. El gril - lo, el

can - ta dalle, dalle beve, beve grillo, grillo canta. El gril - lo, el

20 gril - lo è buon can - to - re. Ma non fa co - me gli al - tri uc - cel - li, Co - me

gril - lo è buon can - to - re. Ma non fa co - me gli al - tri uc - cel - li, Co - me

gril - lo è buon can - to - re. Ma non fa co - me gli al - tri uc - cel - li, Co - me

gril - lo è buon can - to - re. Ma non fa co - me gli al - tri uc - cel - li, Co - me

li han can-ta-to un po-co, Van' de fat-to in al-tro lo-co Sem-pre

li han can-ta-to un po-co, Van' de fat-to in al-tro lo-co Sem-pre

li han can-ta-to un po-co, Van' de fat-to in al-tro lo-co Sem-pre

li han can-ta-to un po-co, Van' de fat-to in al-tro lo-co Sem-pre

el gril-lo sta pur sal-do, Quan-do la mag-gior è'l cal-do Al'

el gril-lo sta pur sal-do, Quan-do la mag-gior è'l cal-do Al'

el gril-lo sta pur sal-do, Quan-do la mag-gior è'l cal-do Al'

el gril-lo sta pur sal-do, Quan-do la mag-gior è'l cal-do Al'


hor can-ta sol per a-mo-re.

hor can-ta sol per a-mo-re.

hor can-ta sol per a-mo-re.

hor can-ta sol per a-mo-re.

Tü →

© by Musikverlag zum Pelikan, Hug & Co.
Musikverlage, Zürich-re.
(D.C. al )
Bearb.: Egon Kraus**Mille regretz**

Josquin Desprez, um 1440–1521

Mil-le re-gretz de vous habandon-ner Et des-lon-

Mil-le re-gretz de vous haban-don-ner Et des-lon-

Mil-le re-gretz de vous haban-don-ner

Mil-le re-gretz de vous haban-don-ner Et des-lon-

5

ger, et des - lon - ger vostre fa - che amoureu - se,
 ger, et des - lon - ger vo - stre fa - che a - mou - reu - se, vo - stre fa - che a - mou - reu -
 Et des - lon - ger vo - stre fa - che a - mou - reu -
 ger vo - stre fa - che a - mou - reu - se, vo - stre fa - che a - mou - reu -

9

Jay si grand dueil et pai - ne dou - lou - reu - se, Quon
 se, Jay si grand dueil et pai - ne dou - lou - reu - se,
 se, Jay si grand dueil et pai - ne dou - lou - reu - se,
 se, Jay si grand dueil et pai - ne dou - lou - reu - se,

13

me ver - ra brief mes jours def - fi - ner quon me
 Quon me ver - ra brief mes jours def - fi - ner quon
 Quon me ver - ra brief mes jours deffi - ner brief
 Quon me ver - ra brief mes jours deffi - ner,

17

ver - ra brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner.
 me ver - ra brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner.
 mes jours deffiner, brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner.
 brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner, brief mes jours def - fi - ner.

Aussprache: regretz [rə'grɛts], deslonger [dezlɔ̃'ʒɛ], vostre ['vɔstrə], fache ['fa:ʃə], dueil [dy'œj], brief [bri'ɛf]

Tü →

→
 →
 →
 →

Fyez vous y

Clément Janequin, um 1472–1560

Musical score for the first system, measures 1-4. It features four staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and one bass staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The lyrics are: "Fy - ez vous y si vous vou-lez, fy - ez vous y si vous vou-lez, fy -".

Musical score for the second system, measures 5-8. It features four staves. The lyrics are: "ez vous y si vous vou-lez, Si la pre-nez co - cu, co - cu, ez vous y si vous vou-lez, Si la pre-nez co - cu, co - cu, ez vous y si vous vou-lez, Si la prenez co-cu, co - cu, co-cu, co-cu, co -".

Musical score for the third system, measures 9-12. It features four staves. The lyrics are: "co-cu se - rez, si la pre-nez co - cu, co - cu, co-cu, se - rez. Si co - cu se - rez, si la pre-nez co - cu, co - cu, co-cu, se - rez, Si cu se - rez, si la prenez co-cu, co - cu, co-cu, co-cu, co - cu se - rez, Si co-cu se - rez, si la pre-nez co-cu, co - cu, co-cu, co-cu, co-cu se - rez. Si".

Musical score for the fourth system, measures 13-16. It features four staves. The lyrics are: "la pre - nez co - cu se - rez, Je vous di - ray je nen mens point, si la pre - nez co - cu se - rez, Je vous di - ray je nen mens point, si la pre-nez co - cu se - rez, Je vous di - ray je nen mens point, si la pre - nez co - cu se - rez, si".

17

la pre-nez co - cu se - rez, Car de plai-sir il nen a point, fy - ez vous y si

la pre-nez co - cu - se-rez, Car de plai-sir il nen a point, fy - ez vous y si

la pre-nez co - cu se - rez, Car de plai-sir il nen a point, fy - ez vous y si

la pre-nez co - cu se - rez, _____ fy - ez vous y si

22

vous vou-lez, car de plai-sir il nen a point, si la pre-nez co - cu se - rez.

vous vou-lez, car de plai-sir il nen a point, si la pre-nez co - cu se - rez.

vous vou-lez, car de plai-sir il nen a point, si la pre-nez co - cu se - rez,

vous vou-lez, _____

27

Fem - me ve - nu - ste c'est u - ne fu - ste d'on - des a - gi - té - e,

Fem - me ve - nu - ste c'est u - ne fu - ste d'on - des a - gi - té - e,

Fem - me ve - nu - ste c'est u - ne fu - ste d'on - des a - gi - té - e,

Fem-me ve - nu - ste c'est u - ne fu - ste d'on - des a - gi - té - e,

31

Tant e-vol - lé - e, quel - l'est foul - lé - e, quel - l'est foul - lé - e.

Tant e-vol - lé - e, quel - l'est foul - lé - e, quel - l'est foul - lé - e.

Tant e-vol - lé - e, quel - l'est foul - lé - e, quel - l'est foul - lé - e.

Tant e-vol - lé - e, quel - l'est foul - lé - e, quel - l'est foul - lé - e.

D.C. al

Aussprache: venuste[*vɔ̃hystɔ*], fuste[*'fystɔ*]

Tü →

Bearb.: B. G. M.

Es ist ein Schnee gefallen

Caspar Othmayr, 1515–1553

1. Es ist ein Schnee ge - fal - len, wann es ist noch nit Zeit, man wirft mich mit den
 2. Mein Haus hat kei - nen Gie - bel, es ist mir wor - den alt; zer - brochen sind die
 3. Ach, Lieb, laß dich's er - bar - men, daß ich so e - lend bin, und schleuß mich in dein

c.f. im Tenor

Bal - len, der Weg ist mir ver - schneit, man wirft mich mit den Ballen, der Weg ist mir ver - schneit.
 Rie - gel, mein Stüblein ist mir kalt, zer - brochen sind die Riegel, mein Stüblein ist mir kalt.
 Ar - me, so fährt der Winter hin, und schleuß mich in dein Arme, so fährt der Winter hin!

© by Musikverlag zum Pelikan, Hug & Co.
 Musikverlage, Zürich

Bearb.: Egon Kraus

Quand mon mary vient de dehors

Orlando di Lasso, 1532–1594

Quand mon mary vient de de - hors, Ma rente est d'es -
 Quand mon mary vient de de - hors, Ma rente est d'es -
 Quand mon ma - ry vient de de - hors,
 Quand mon ma - ry vient de de - hors,

tre battu - e, ma rente est d'es - tre battu - e. Il prend la cuil -
 tre battu - e, ma rente est d'es tre battu - e. Il prend la cuil -
 Ma rente est d'es - tre battu - e, ma rente est d'estre battu - e.
 Ma rente est d'es - tre battu - e, ma rente est d'estre battu - e.

9

lier du pot, A la teste il me la ru - e; à la

lier du pot, A la teste il me la ru - e; à la

Il prend la cuil-lier du pot. A la teste il me la ru - e, à

Il prend la cuil-lier du pot. A la teste il me la ru - e, à la

14

teste il me la ru - e. J'ay grand peur qu'il ne me tu - e. C'est un

teste il me la ru - e. J'ay grand peur qu'il ne me tu - e. C'est un

la teste il me la ru - e. J'ay grand peur qu'il ne me tu - e. C'est un

teste il me la ru - e. J'ay grand peur qu'il ne me tu - e. C'est un

18

faux vi - lain, ja - loux, c'est un faux vi - lain, ja - loux; C'est un vi-lain, ri - o - teux,

faux vi - lain, ja - loux, c'est un faux vi - lain, ja - loux; C'est un vi-lain, ri - o - teux,

faux vi - lain, ja - loux, c'est un faux vi - lain, ja - loux; C'est un vi-lain, ri - o - teux,

faux vi - lain, ja - loux, c'est un faux vi - lain, ja - loux; C'est un vi-lain, ri - o - teux,

22

grommeleux. Je suis jeune et il est vieux. C'est vieux, je suis jeune et il est vieux.

grommeleux. Je suis jeune et il est vieux. C'est vieux, je suis jeune et il est vieux, et il est vieux.

grommeleux. Je suis jeune et il est vieux. C'est vieux, je suis jeune et il est vieux, et il est vieux.

grommeleux. Je suis jeune et il est vieux. C'est vieux, je suis jeune et il est vieux, et il est vieux.

Aussprache: estre[^h'estrə], teste[^h'testə]

Tü →

© by Musikverlag zum Pelikan, Hug & Co.
Musikverlage, Zürich

Bearb.: Egon Kraus

Madonna ma pietà

Orlando di Lasso, 1532-1594

51 47

1. Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie - tà chian et a -
 2. Di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer - cè son qua - si -

1. Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie - tà chian et a -
 2. Di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer - cè son qua - si

1. Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie - tà chian et a -
 2. Di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer - cè son qua - si

1. Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie - tà chian et a -
 2. Di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer - cè son qua - si

6 47 51

- i - ta, Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie -
 - ro - co, di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer -

i - ta, Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie -
 ro - co, di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer -

i - ta, Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie -
 ro - co, di chie - der - vi mer - cè, di chie - der - vi mer -

i - ta, Ma - don - na ma pie - tà, Ma - don - na ma pie -
 ro - co, di chie - der - vi - mer - cè, di chie - der - vi mer -

II 53 52-53? 51

tà chian et a - i - ta, ch'io mo - ro e - sten - to a tor - to e pur vo -
 cè son qua - si ro - co, sol del - la pe - na mi - a pren - de - te

tà chian et a - i - ta, ch'io mo - ro e - sten - to a tor - to e pur vo - le -
 cè son qua - si ro - co, sol del - la pe - na mi - a pren - de - te

tà chian et a - i - ta, ch'io mo - ro e - sten - to a tor - to e pur vo -
 cè son qua - si ro - co, sol del - la pe - na mi - a pren - de - te

tà chian et a - i - ta, ch'io mo - ro e - sten - to a tor - to e pur vo -
 cè son qua - si ro - co, sol del - la pe - na mi - a pren - de - te

17

53 51 51 53 51

le - te io gri - do, io gri - do e nel sen - te - te io
gio - co. Pur gri - do, pur gri - do in og - ni lo - co, pur

le - te io gri - do, io gri - do e nel sen - te - te io
- gio - co. Pur gri - do, pur gri - do in og - ni lo - co, pur

le - te io gri - do, io gri - do e nel sen - te - te io
gio - co. Pur gri - do, pur gri - do in og - ni lo - co, pur

le - te io gri - do, io gri - do e nel sen - te - te io
gio - co. Pur gri - do, pur gri - do in og - ni lo - co, pur

23

53 51

gri - do e nel sen - te - te } ac - qua madon - na al fo - co, ac - qua madon - na al
gri - do in og - ni lo - co }

gri - do e nel sen - te - te } ac - qua ma - donna al fo - co, ac - qua ma - donna al fo -
gri - do in ag - ni lo - co }

gri - do e nel sen - te - te } ac - qua ma - donna al fo - co, al
gri - do in og - ni lo - co }

gri - do e nel sen - te - te } ac - qua ma - donna al fo - co, ac - qua ma - donna al fo -
gri - do in og - ni lo - co }

29

53 (b) 1. 2.

fo - co ch'io mi sen - to mo - ri - re a po - co, ac - co.
co ch'io mi sen - to mo - ri - re a poc' a po - co, ac - qua ma - co.

fo - co ch'io mi sen - to mo - ri - re a poc' a po - co, co.
co ch'io mi sen - to mo - ri - re a poc' a po - co, ac - qua ma - co.

Tù →

Un jour je m'en allais

Giaches de Wert, 1535-1596

S I

1. Un jour je m'en al - lais, Cueil - lant de vi - o - let - tes, Je
 2. Tu es un faux gar - çon, Mi - chaut, je le puis di - re, Tu

S II

1. Un jour je m'en al - lais, Cueillant de vi - o - let - tes. Je
 2. Tu es un faux gar - çon, Michaut, je le puis di - re. Tu

A

1. Un jour je m'en al - lais, Cueil - lant de vi - o - let - tes. Je
 2. Tu es un faux gar - çon, Mi - chaut, je le puis di - re. Tu

4

ren-con-trais Mi-chaut, Qui m'a, par a-mou-ret - tes, Don - né ce bel oi-seau, E -
 as par cet oi - seau Tout ce que tu dé - si - res, Car par lui tu m'as fais Sen -

ren-con-trais Mi-chaut, Qui m'a, par a-mou-ret - tes, Don - né ce bel oi-seau, E -
 as par cet oi - seau Tout ce que tu dé - si - res, Car par lui tu m'as fais Sen -

ren-con-trais Mi-chaut, Qui m'a, par a-mou-ret - tes, Don - né ce bel oi-seau, E -
 as par cet oi - seau Tout ce que tu dé - si - res, Car par lui tu m'as fais Sen -

7

- coutez comme il chan - - - te Et comme pour l'amour Il
 - tir la dou-ce flam - - - me Qui s'est bien doucement E -

- coutez comme il chan - - - te Et comme pour l'amour Il
 - tir la dou-ce flam - - - me Qui s'est bien doucement E -

- coutez comme il chan - - - te Et comme pour l'amour Il
 - tir la dou-ce flam - - - me Qui s'est bien doucement E -

10

- se plaint et la - men - te. } Ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li ti ti le li
 - cou-lée en mon â - me. }

- se plaint et la - men - te. } Ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li ti ti le li
 - cou-lée en mon â - me. }

- se plaint et la - men - te. } Ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li ti ti le li
 - cou-lée en mon â - me. }

14

ti, ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li ti ti le li li, ti ti le ti.

ti, ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li ti ti le li li, ti ti le ti.

ti, ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li li, ti ti le ti.

1. 2.

Tü → ti ti le li ti ti le li ti ti li, ti ti le li ti ti le li li ti ti le ti.

© by Musikverlag Sikorski, Hamburg (aus „CHORÜBUNGEN“ von Wüllner-Schwickerath-Stephani)

M'ha punt' Amor

Giaches de Wert, 1535–1596

M'ha punt' Amor con ve - le - no - so dar - do,

M'ha punt' A - mor con ve - le - no - so dar - do,

M'ha punt' A - mor con ve - le - no - so dar - do, m'ha punt' A -

M'ha punt' A - mor con ve -

M'ha

7

m'ha punt' Amor con ve - le - no - so dar - do, m'ha punt' A - mor con ve - le - no -

m'ha punt' A - mor con ve - le - no - so dar - do, m'ha punt' Amor con ve - le - no -

mor con ve - le - no - so dar - do, m'ha punt' Amor con ve - le - no - so

- le - no - so - dar - do, m'ha punt' Amor con ve - le -

punt' Amor con ve - le - no - so dar - do, m'ha punt' A - mor con ve - le -

14

so dar - do E va gri - dan - do, e va gri - dan - do per mar' e per ter -

- so dar - do E va gri - dan - do per mar' e per ter -

dar - do E va gri - dan - do per mar' e per ter - ra:

no - so dar - do, con ve - le - no - so dar - do

no - so dar - do, con ve - le - no - so dar - do

All' arm' all' ar-

21

ra, e va gri - dan - do per mar' e per ter -

ra: All' arm' all' ar - me, all' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me!

All' arm' al - l'ar - me! E va gri - dan - do mar' e

- me! E va gri - dan - do per mar'

E va gri - dan - do per mar'

25

ra: All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me, me,

All' arm' all' ar - me, all' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me,

per ter - ra: All' arm' all' ar - me, all' arm' all' ar - me, all' arm' all' ar - me,

e per ter - ra: All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me!

e per ter - ra: Al - l'ar - m'al - l'ar - me!



guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra! All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al -
 guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra! All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al -
 guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra! All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al -
 All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me,
 All' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me, all' arm' al - l'ar - me, -



l'ar - me! All' arm' all'ar - me, all' arm' all'ar - me,
 l'ar - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra! All' arm' all'ar - me!
 All' arm' all'ar - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra!
 all' arm' all'ar - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra! All' arm' al -
 - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra! All' arm' al -



all' arm' al - l'ar - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra, guer - ra!
 All' arm' al - l'ar - me, guerra, guerra, guer - ra, guer - ra!
 All' arm' al - l'ar - me, guerra, guerra, guer - ra, guer - ra!
 l'ar - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra, guer - ra!
 l'ar - me, guerra, guerra, guerra, guerra, guer - ra, guer - ra!

Tù →

Bearb.: K. S.

Il est bel et bon

Passereau, um 1540

Il est bel et bon, bon, bon, bon, bon, com-mè-re, il est bel et bon, bon, bon, bon, com-
bon, Il est bel et bon, bon, bon, bon, com-mè - re, il est bel et bon, bon,
Il est bel et bon, bon, bon, bon, bon, bon commè - re, il est bel et bon, bon, bon, bon,
Il est bel et bon, bon, com - mè - re, il est bel et

6 (H) Fine ||. I.
mère, commère, commère, mon ma-ry. ry. Il es-toit deux femmes toutes d'un pa-ys,
bon, bon, bon, com-mè-re, mon ma-ry. ry. Il estoit deux femmes toutes d'un pa-ys;
bon, bon, com - mè-re, mon ma-ry. ry. Di-sans
bon, bon, bon, com - mè-re, mon ma-ry. ry.

12 Il est bel et bon, bon, bon, bon, com-mè-re, il est bel et bon, bon
Il est bel et bon, bon, bon, bon, com-mè - re,
l'une à l'autre: a-vez bon ma-ry. Il est bel et bon, bon, bon, bon, bon, commè - re, il est bel et
Disans l'une à l'autre: avez bon ma-ry. Il est bel et bon, bon, com - mè - re,

18 (H)
bon, bon, bon, com - mère, commère, commère, mon ma-ry. Il ne me courous-se, ne me
il est bel et bon, bon, bon, bon, bon, bon, commère, mon mary. Il ne me cou-rousse, ne
bon, bon, bon, bon, bon, bon, com - mè-re, mon ma-ry.
il est bel et bon, bon, bon, bon com - mè-re, mon ma-ry.

24

bat aussy. Il fait le mé-na-ge, il donne pou-lail-les, aux

me bat aus-sy. Il fait le mé-na-ge, Il fait

Il ne me courousse, ne me bat aussy. Il fait le mé-na-ge, Il fait le mé-

Il ne me courousse, ne me bat aus - sy. Il fait le ména - ge

31

il donne pou-lail-les Et je prends mes plai-sirs. Commè - re, c'est pour ri - re

le mé-na-ge Et je prends mes plai - sirs. Commè - re, c'est

na-ge Et je prends mes plai - sirs. Com - mè - re, c'est pour ri-

Il fait le mé-na-ge Et je prends mes plai - sirs. Com - mè - re,

38

Quant les pou-lail-les cri - ent, quant les pou-lail-les cri - ent:

ri - re Quant les pou-lail-les cri - ent: co co

re Quant les pou-lail-les cri - ent, quant les pou-lail-les cri -

c'est pour ri - re Quant les pou-lail-les cri - ent: co

44

Pe - ti-te co-quette, pe-ti-te co-quette, pe-ti-te co-quette, pe-ti-te co-quette, qu'es - se cy?

co co co co co co co co da co co co co co co da, co co co da, pe - ti-te coquette, qu'es se cy?

ent: Pe - ti - te coquette, pe-ti - te coquette, pe-ti - te coquette, pe-ti-te coquette, qu'es se cy?

co co co co da, co co da, co co co co da, co co co co da, co co da, pe - ti-te coquette qu'es se cy?

Aussprache: estoit[es'twa]
Tü →

DC. al Fine
Bearb.: B. G. M.

April is in my mistress' face

Thomas Morley, 1558-1603

25 28 27

A - pril is in my mis - tress' face, A - pril is in my mis - tress'

A - pril is in my mis - tress' face, A - pril is in my

A - pril is in my mis - tress'

A - pril is in my mis - tress'

5 29 27

face, my mis - tress' face, A - pril is in my mis - tress' face, and

mis - tress' face, A - pril is in my mis - tress' face, and

face, A - pril is in my mis - tress' face, my mis - tress' face,

face, A - pril is in my mis - tress' face, my mis - tress' face,

10

Ju - ly in her eyes hath place, and Ju - ly in her eyes, her eyes

Ju - ly in her eyes hath place, and Ju - ly in her eyes, her

and Ju - ly in her eyes hath place, her eyes

and Ju - ly in her eyes hath place, her eyes

14 25

hath place, with - in her bo - som, with - in her bo -

eyes hath place, with - in her bo - som, with - in her bo -

hath place, with - in her bo - som, with - in her bo -

hath place, with - in her bo - som, with - in her bo -

19

som is Sep - tem - ber, but in her
 som is Sep - tem - ber,
 som is Sep - tem - ber, but
 som is Sep - tem - ber,

24

25

heart, but in her heart, her heart a cold De - cem -
 but in her heart, her heart a cold De - cem -
 in her heart, her heart a cold De -
 but in her heart, but in her heart a cold De -

29

29

- ber, but in her heart, but in her
 - ber, but in her heart, her heart, but in her
 cem - ber, but in her heart, but in her
 cem - ber, but in her heart,

34

25, 29?

heart, her heart a cold De - cem - ber.
 heart, her heart a cold De - cem - ber.
 heart, a cold De - cem - ber.
 but in her heart a cold De - cem - ber.

Tü →

Fair Phillis I saw

John Farmer, 1565-1605

Fair Phyl - lis I saw sit - ting all a - lone, feed - ing her flock near
feed - ing her flock near
feed - ing her flock near
feed - ing her flock near

6
1. 2.
to the mountain - side, Fair side. The shepherds knew not, they knew not whither she was
to the mount - ain - side. side. The shep - herds knew not whither she was
to the mount - ain - side. side. The shep - herds
to the mountain - side. side. The

10
gone, but af - ter her lov - er, her lov -
gone, but af - ter her lov - er, her lov -
knew not, they knew not whither she was gone, but af - ter her lov - er, her lov -
shep - herds knew not whither she was gone, but af - ter her lov -

14
er, but af - ter her lov - er Amyn - tas hied. Up and
er, but af - ter her lov - er Amyn - tas hied. Up and down,
er, but af - ter her lover Amyn - tas hied. Up and down he wan - dered, up and
- er, but af - ter her lover Amyn - tas hied. Up and down he wan -

down, he wandered, up and down he wandered, up and down he wandered,
 up and down he wandered, up and down he wan - dered, up and down he
 down, up and down he wandered, up and down he wan - dered, up and
 - dered, he wan - dered, up and

up and down he wandered, up and down he wan - dered whilst she was
 wandered, up and down he wan - dered, he wan - dered whilst she was
 down he wandered, up and down he wandered, up and down he wandered whilst she was missing;
 down he wan - dered whilst she was missing;

missing; when he found her, o, then they fell a -
 missing; when he found her, o, then they fell a - kissing, o, then they fell a -
 when he found her, o, then they fell a - kissing, o, then they fell a -
 when he found her, o, then they fell a - kissing, o, then they fell a -

1. kiss - ing, a - kiss - ing, o, then they fell a - kiss - ing, kiss - ing.
 2. kiss - ing, a - kiss - ing, o, then they fell a - kiss - ing, kiss - ing.
 kiss - ing, a - kiss - ing, o, then they fell a - kissing, up and down he kiss - ing.
 kiss - ing, a - kiss - ing, o, then they fell a - kiss - ing, up and kiss - ing.

Hark, all ye lovely saints

Thomas Weelkes, 1575-1623

1. Hark, all ye love - ly saints a - bove, Di - an - a hath a - greed with
 2. See, see your mis - tress bids you cease, And welcome Love with love's in -

1. Hark, all ye love - ly saints a - bove, Di - an - a hath a - greed with
 2. See, see your mis - tress bids you cease, And welcome Love with love's in -

1. Hark, all ye love - ly saints a - bove, Di - an - a hath a - greed with
 2. See, see your mis - tress bids you cease, And welcome Love with love's in -

1. Hark, all ye love - ly saints a - bove, Di - an - a hath a - greed with
 2. See, see your mis - tress bids you cease, And welcome Love with love's in -

1. Hark, all ye love - ly saints a - bove, Di - an - a
 2. See, see your mis - tress bids you cease, And welcome

Love, hath a - greed with Love. His fi - ery weapon to re - move, to re - move) Fa la la la la
 cease, Love with love's increase; Di - an - a hath procured, pro - cur - ed your peace)

Love, hath a - greed with Love. His fi - ery weapon to re - move. } Fa la la la la la la
 cease, Love with love's increase; Di - an - a hath procured your peace.

Love, hath a - greed with Love. His fi - ery weapon to re - move. } Fa
 cease, Love with love's increase; Di - an - a hath procured your peace)

Love, hath a - greed with Love. His fi - ery weapon to re - move. } Fa la la la la la la la
 cease, Love with love's increase; Di - an - a hath procured your peace)

hath a - greed with Love. His fi - ery weapon to re - move. } Fa la la la la la la
 Love with love's increase; Di - an - a hath procured your peace)

1. la la la la la, fa la la la la la la la la, { Hark,
 See,

la la la la la la la la la la la, fa la la la la la la la la { Hark,
 See,

la la la la la la la la la, fa la la la la la la la la, { Hark,
 See,

la, fa la la la la la la la, fa la la la la la la la la, { Hark,
 See,

la la, fa la la la la la la la la la la la, { Hark,
 See,

18

2.

la. { 1. Do you not see How they agree? Then cease, fair la - dies; why
2. Cupid hath sworn His bow forlorn To break and burn, ere la -

la. { 1. Do you not see How they agree? Then cease, fair la - dies; why
2. Cupid hath sworn His bow forlorn To break and burn, ere la -

la. { 1. Do you not see How they agree? Then cease, fair la - dies; why
2. Cupid hath sworn His bow forlorn To break and burn, ere la -

la. { 1. Do you not see How they agree? Then cease, fair la - dies; why
2. Cupid hath sworn His bow forlorn To break and burn, ere la -

la. { 1. Do you not see How they agree? Then cease, fair la - dies; why
2. Cupid hath sworn His bow forlorn To break and burn, ere la -

25

weep dies ye, why mourn, la - weep dies ye? mourn. } Fa la la la la la, fa la la la la la

weep dies ye, why mourn, la - weep dies ye? mourn. } Fa la la la la la, fa la la la la la

weep dies ye, why mourn, why weep la - dies ye? mourn. } Fa la la la la la, fa la la la la la

weep dies ye, why mourn, why weep la - dies ye? mourn. } Fa la la la la la, fa la la la la la

weep dies ye, why mourn, la - dies ye? mourn. } Fa la la la la la, fa la la la la la

31

1. 2.

la la, fa la la la la la, fa la la la la la la la la la. { 1. Do you la.
2. Cupid la.

la la, fa la la la la la, fa la la la la la la la la la. { 1. Do you la.
2. Cupid la.

la la la, fa la la la la la, fa la la la la la la la la la. { 1. Do you la.
2. Cupid la.

la la la la, fa la la la la la, fa la la la la la la la la la. { 1. Do you la.
2. Cupid la.

la la, fa la la la la la, fa la la la la la la la la la. { 1. Do you la.
2. Cupid la.

Ich brinn und bin entzündt

Hans Leo Hassler, 1564–1612

Ich brinn, ich brinn und bin ent-zündt gen dir, doch nicht aus Lieb, magst
 Ich brinn, ich brinn und bin ent-zündt gen dir, doch nicht aus Lieb,
 Ich brinn, ich brinn und bin ent-zündt gen dir, doch nicht aus Lieb, magst
 Ich brinn, ich brinn und bin entzündt gen dir, doch nicht aus Lieb, magst

4
 1. 2.
 — glau - ben mir. — glau - ben mir, weil du bist al-ler Falsch - heit voll, nicht wert, daß
 — magst glauben mir. — magst glauben mir, weil du bist al-ler Falschheit voll, nicht wert, daß
 glau - ben mir. glau - ben mir, weil du bist al-ler Falschheit voll, nicht wert
 glau - ben mir. glau - ben mir, weil du bist al-ler Falsch - heit voll, nicht wert, daß

7
 — ich dich lie - ben soll. Dein falsch, dein falsch, bös, un-ge - treu - es
 — ich dich lie - ben soll. Dein falsch, dein falsch, bös, un-ge - treu - es
 — daß ich dich lie - ben soll. Dein falsch, dein falsch, bös, un-ge - treu - es
 ich dich lie - ben soll. Dein falsch, dein falsch, bös, un-ge - treu - es

10
 Herz hat mir ver - jagt all Lie - bes - scherz. Brinn drum nicht mehr,
 Herz hat mir ver-jagt, hat mir ver - jagt all Lie - bes - scherz. Brinn drum nicht mehr
 Herz hat mir ver-jagt, hat mir ver - jagt all Lie - bes - scherz. Brinn drum nicht mehr,
 Herz hat mir ver - jagt all Lie - bes - scherz. Brinn drum nicht mehr,

13

brinn drum nicht mehr aus Lieb gen dir, son - dern aus Zo - ren,
 brinn drum nicht mehr aus Lieb gen dir, son - dern aus Zo - ren,
 brinn drum nicht mehr aus Lieb gen dir, son - dern aus Zo - ren,
 brinn drum nicht mehr aus Lieb gen dir, son - dern aus Zo - ren,

17

son - dern aus Zo - ren, sondern aus Zo - ren für und für. für.
 son - dern aus Zo - ren, sondern aus Zo - ren für und für. für.
 son - dern aus Zo - ren, sondern aus Zo - ren für und für. für.
 son - dern aus Zo - ren, sondern aus Zo - ren für und für. für.

Brinn und zürne nur immerfort (Erwiderung)

Brinn und zürne nur im - mer - fort, mich hon be - trogn dein fal - sche Wort,
 Brinn und zürne nur im - mer - fort, mich hon be - trogn dein fal - sche Wort,
 Brinn und zür - ne nur im - mer - fort, mich hon be - trogn dein falsche Wort,
 Brinn und zürne nur im - mer - fort, mich hon be - trogn dein fal - sche Wort,

Wort' als du be - gehrst mein treu - es Herz, als du begehrt mein
 Wort' als du begehrt ^{mein} treues Herz, als du be - gehrst mein treues Herz, als du be -
 Wort', als du begehrt mein treu - es, mein treu - es Herz, als du be -
 Wort', als du begehrt ^{mein} treu - es Herz, als

8

treu - es Herz, mein treu - es Herz ^{und} triebst doch nur aus mir dein Scherz

gehrst mein treu - es Herz ^{und} triebst doch nur aus mir dein Scherz

gehrst mein treu - es Herz und triebst doch nur aus mir dein

du begehrt mein treu - es Herz und triebst doch nur aus mir dein

11

und triebst doch nur aus mir dein Scherz; achst du dann nichts mein Lieb und

und triebst doch nur aus mir dein Scherz; achst du dann nichts mein Lieb — und

und Scherz triebst doch nur aus mir dein Scherz; achst du dann nichts mein Lieb und

Scherz und triebst doch nur aus mir dein Scherz; achst du dann nichts mein Lieb und

14

Gunst, acht ich viel min - der dein Zorn — und Brunst, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann

Gunst, acht ich viel min - der dein Zorn und Brunst, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann

Gunst, acht ich viel min - der — dein Zorn und Brunst, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann

Gunst, acht ich viel min - der dein Zorn — und Brunst, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann

21

mir eins wie das an - der gilt, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann mir eins wie das an - der gilt.

mir eins wie das an - der gilt, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann mir eins wie das an - der gilt.

mir eins wie das an - der gilt, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann mir eins wie das an - der gilt.

mir eins wie das an - der gilt, drum brinn und zürne so lang du wilt, dann mir eins wie das an - der gilt.

Jungfrau, dein schön Gestalt

Hans Leo Hassler, 1564–1612

1. Jung - frau, dein schön Ge - stalt erfreut mich sehr, je länger je mehr, ohn' dich kann ich nit
 2. Jung - frau, dein stol - zer Sinn, dein frischer Mut, dein a - de - lig Blut sind all mein Glück, mein

le - ben, dein ei - gen will ich sein, hab dir zum Pfand die Treu - e mein.
 Le - ben, wie könnt's auch anders sein, mein Herze ist voll Sonnen - schein,

II
 Ich bitt', nit von mir weich, dein Mündlein zu mir reich, er - gib dich mir, wie
 seit mich in gu - ter Stund ge - küßt dein ro - ter Mund, seit du dich mir, wie

16
 ich mich dir zu ei - gen hab er - ge - ben, da - mit wir beid' mö - gen in Freud' ohn'
 ich mich dir zu ei - gen hast er - ge - ben, da - mit wir beid' mö - gen in Freud' ohn'

21
 al - les Trau - ren le - ben, ohn' al - les Trau - ren le - ben. Ich bin dein,
 al - les Trau - ren le - ben, ohn' al - les Trau - ren le - ben. Bleib du mein

26
 du bist mein, nichts soll uns wi - der - stre - ben im Le - ben, merk e - - - ben.
 wie ich dein, dann kann kein schönres Le - ben es ge - ben wie e - - - ben.

Mein Lieb will mit mir kriegem

Hans Leo Hassler, 1564–1612

Mein Lieb will mit mir kriegem, hat sich gerüst' zur Schlacht, läßt

Mein Lieb will mit mir kriegem, hat sich gerüst zur Schlacht,

Detailed description: This system contains the first two systems of music. The first system has a vocal line and a lute line. The second system has a lute line and a bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

ih-re Fahnen fliegen, trutzt auf ihr große Macht: ver -

läßt ih-re Fahnen fliegen, trutzt auf ihr große Macht:

Detailed description: This system contains the third and fourth systems of music. The third system has a vocal line and a lute line. The fourth system has a lute line and a bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The number 8 is written at the beginning of the system.

nie
meint, ich soll sie fliehen, hab Liebskrieg ver-sucht; gen ihr will ich auch zie-hen, sie jagen gschwind in

sie jagen gschwind in

gen ihr will ich auch ziehen, sie jagen gschwind in

Detailed description: This system contains the fifth and sixth systems of music. The fifth system has a vocal line and a lute line. The sixth system has a lute line and a bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The number 16 is written at the beginning of the system.

23

d'Flucht. d'Flucht. Frisch her, frisch her, tu tapfer schießen mit deinem vergif - ten

d'Flucht d'Flucht. Frisch her, tu tapfer schießen

31

Pfeil, dein Hochmut will ich büßen gar bald in schneller Eil.

mit deinem vergif - ten Pfeil, dein Hochmut will ich

39

Di-ri-di-ri di-ri don, di-ri di-ri di-ri don. Schieß

büßen gar bald in schneller Eil. Di-ri di-ri di-ri don, di-ri di-ri di-ri

46

nur zu, gschwind daran, schieß zu, gschwind daran, di-ri di-ri diri don, diri diri di-ri don. Schieß zu gschwind daran, diri diri di-ri don, diri diri di-ri don, schieß

53

don, schieß zu, gschwind daran, gschwind daran, gschwind daran. Ach weh, ach nur nur nur zu, gschwind daran, schieß zu, gschwind daran, gschwind daran. Ach weh, ach weh,

61

weh, viel Blut hab ich ver - gos- ach weh, ich bin durchschossen mit ih - ren Äug - lein zart: ach weh, ich bin durchschossen mit ih - ren Äug - lein zart: ach weh, ich bin durchschos - sen mit ih - ren Äug - lein zart:

71 sen, töd - lich ver - wun - det hart.



- sen, töd - lich ver - wun - det hart.



sen, töd - lich ver - wun - det hart.



Oh Lieb, ich tu mich ge - ben dir auf die Gnade



79

dein G'fangner will ich



Oh Lieb, ich tu mich geben dir auf die Gnade dein, ich bitt, schenk mir das Leben, dein G'fangner will ich



dein G'fangner will ich



dein,

ich bitt, schenk mir das Leben, dein G'fangner will ich



87



sein, ich bitt, schenk mir das Leben, dein G'fangner will ich sein, dein G'fangner will ich sein.



dein G'fangner will ich sein,



sein, ich bitt, schenk mir das Leben, dein G'fangner will ich sein, dein G'fangner will ich sein.



dein G'fangner will ich sein,

Drei schöne Dinge fein

Daniel Friderici, 1584–1638

SI
SII

1. Wir lie - ben sehr im Her - zen, wir lie - ben sehr im Her - zen drei schö - ne Din - ge
 Sie wen - den Leid und Schmerzen, sie wen - den Leid und Schmerzen, wenn sie beisam - men
 2. Das ers - te tun uns ma - chen, das er - ste tun uns ma - chen die In - strumen - te
 wel - che zu die - sen Sa - chen, wel - che zu die - sen Sa - chen die Kunst be - rei - ten

(A)
(T)

1. Wir lie - ben sehr im Her - zen, wir lie - ben sehr im Her - zen drei schö - ne Din - ge
 Sie wen - den Leid und Schmerzen, sie wen - den Leid und Schmerzen, wenn sie beisam - men
 2. Das ers - te tun uns ma - chen, das er - ste tun uns ma - chen die In - strumen - te
 wel - che zu die - sen Sa - chen, wel - che zu die - sen Sa - chen die Kunst be - rei - ten

B

6

1. fein, drei schö - ne Din - ge fein. Die lieb - li - che Mu - sik, ein
 sein, wenn sie bei - sam - men sein. Das an - dre bietet fein ein
 2. gut, die In - stru - men - te gut, Das an - dre bietet fein ein
 tut, die Kunst be - rei - ten tut.

1. fein, drei schö - ne Din - ge fein. Die lieb - li - che Mu - sik, ein
 sein, wenn sie bei - sam - men sein. Das an - dre bietet fein ein
 2. gut, die In - stru - men - te gut, Das an - dre bietet fein ein
 tut, die Kunst be - rei - ten tut.

11

freund - licher An - blick, ein gu - ter, fri - scher, küh - ler Wein, das sind drei gu - te
 zar - tes Jungfräu - lein. Das drit - te un - ser Wirt uns beut. Seid fröh - lich drum zu

freund - licher An - blick, ein gu - ter, fri - scher, küh - ler Wein, das sind drei gu - te
 zar - tes Jungfräu - lein. Das drit - te un - ser Wirt uns beut. Seid fröh - lich drum zu

16

da - mit, fahr hin,

Din - ge fein, da - mit ich mich er - quick, damit, da - mit, da - mit ich mich er - quick.
 die - ser Zeit! Fahr hin Trauer und Leid, fahr hin, fahr hin, fahr hin Trauer und Leid.

Din - ge fein, da - mit ich mich er - quick, da - mit, da - mit ich mich er - quick.
 die - ser Zeit! Fahr hin Trauer und Leid, fahr hin, fahr hin Trauer und Leid.

Capricciata

Adriano Banchieri, 1567-1634

No-bi-li spet-ta - to - ri, no-bi-li spet-ta - to - ri, u - dret' hor'

No-bi-li spet-ta - to - ri, no-bi-li spet-ta - to - ri,

No-bi-li spet-ta - to - ri, u -

ho - ra quat-tro bel - li hu - mo - ri. bel - li hu - mo -

u - dret' hor ho - ra quat-tro belli hu - mo - ri. ho - ra quattro belli humo -

dret' hor ho - ra quat - tro bel - li hu - mo - ri. quat - tro bel - li hu - mo -

ri: Un ca - ne, un cuc - co, un chiù per spas -

ri: Un ca - ne, un cuc - co, un chiù per spas -

ri: Un gat - to, un chiù per spas -

so, far contrappun-to a men-te, far contrap-pun-to a men-te,

so, far contrappunto a men-te, far contrappunto a men-te,

so, far contrappun-to a men-te, far contrappun-to a men-te, far contrappunto a

far contrappunto a mente sop-ra-un bas - so. Un ca - sopra-un bas - so,

far contrappunto a men-te sopra-un bas - so. Un ca - bas - so.

men-te sopra-un bas - so. Un ca - bas - so. Un ca - bas - so.

Tü →

attaca

Contrappunto bestiale alla mente

Adriano Banchieri, 1567-1634

23

Fa la la la la la la la, la la la la la, fa la la la la la

Fa la la la la la la la la la la la, fa la la la la la la

Fa la la la la la la la la la la la la la la la, fa la la la la la la

Fa la la la la la la la la, ————— fa la la la la la

Fa la la la la la la la la, ————— fa la la la la la

29

la la la la la la la, fa la la la la la la la la la

la la la la ————— la la la la la la la la la

la la la la la la la la, fa la la la la la la la la la

la la la la, ————— fa la la la la la la la la

la la la la, ————— fa la la la la la la la la *Fine*

35

Cucco
Cu - cù cu-cù cu-cù

Chiù
Chiù chiù chiù

Gatto
Mi - au mi-au mi-au mi-au mi - au mi-a - u mi -

Cane
Bau bau bau bau bau bau

Base alla contrap.
Nul - la fi - des go - bis si -

cu-cù cu-cù cu - cù cu-cù cu-cù

chiù chiù chiù chiù

au mi-a-u mi - au mi-a-u mi - au mi-a-u mi - au mi-a-u mi-au

8 bau bau bau bau bau bau bau bau

mi - li - ter est zop - pis, si

cu-cù cu-cù cu-cù cu-cù cu-cù

chiù chiù chiù

mi-au mi-au mi-a-u mi-au mi-au mi-au mi - au mi-a-u mi-

8 bau bau bau bau bau bau bau bau

squer - zus, bo - nus, bo - nus est, su -

cu-cù cu-cù cu - cù cu-cù cu-cù.

chiù chiù chiù chiù.

au mi-a-u mi - au mi-a-u mi - au mi-a-u mi - au mi-a-u mi-au.

8 bau bau bau bau bau bau bau bau.

per an - na - li - a scri - - be.

D.C. al Fine

Tü →

Der Floh

Erasmus Widmann, 1572–1634

1. { Es ist ein Tier-lein auf der Welt, hält sich gar gern zu'n Wei - ben.
 Wie-wohl es ih - nen nicht ge - fällt, kann's doch kein Mensch ver - trei - ben.
 2. { Die Wei-ber ha - ben gro - ße Pein von Flö-hen ü - ber d'Ma - ßen.
 Bei ih-nen findt man groß und klein, kein Ruh'sie ih - nen las - sen.
 3. { Wenn d'Weiber in die Kir - che gehn o - der zur Ga - stung wöl - len,
 so tun sie erst am Fen - ster stehn und fan - gen manchen Gsel - len.

9

{ Es beißt und sticht, es hilft auch nicht, wenn man sich fest tut rei - ben.
 { Es ist ein Floh, dess' sein nicht froh die jung und al - ten Wei - sen,
 { Im Hemd und Kleid tun's ih - nen leid, im Haus und auf der Gas - sen,
 { im Pelz und Rock sind manches Schock und pla-gen's auf der Stras - sen,
 { Mit gro-ßem Fleiß auf man-che Weis' den Flö-hen sie nach-stel - len,
 und wenn sie's dann er - ha-schet han, so tun sie's weid - lich knel -

15

ben.)
 sen.) Ein Floh, ein Floh, ein Floh, ein Floh, ein Floh, ein Floh, ein Floh, ein Floh,
 len.)

21

der beißt und sticht, der beißt und sticht, er zwickt und pickt, er zwickt und pickt, er stupst und

26

hupft, er stupst und hupft, er kreucht und weicht, er kreucht und weicht, er kit - zelt und

31

bit-zelt, er kit-zelt und bitzelt, er krabbelt und zappelt, er krab-belt und zap-pelt: die

38

Maid-lein und die Weib-lein nicht si-cher vor ihm blei-ben.

© by Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

Fuga à 3

Michael Praetorius, 1571–1621

Kanon in der Quinte (mit Tenor 2 Töne tiefer)

Nu, nu, nu, nu, nu schall und sih zu, _____
 Nu, nu, nu, nu, nu schall und sih zu, _____ wat en Gsang is
 Nu, nu, nu, nu, nu schall und sih zu, _____ wat en Gsang is dat _____

7

wat en Gsang is dat _____ und wie kan dat sien, drey Stimm in
 dat _____ und wie kan dat sien, drey Stimm in ein, singt
 und wie kan dat sien, drey Stimm in ein, singt al-le nach

12

ein, singt al-le nach mir, _____ fa di don di-ri don, don, don,
 al-le nach mir, _____ fa di don di-ri don, don, don, last uns fre-wen und
 mir, _____ fa di don di-ri don, don, don, last uns fre-wen und frö-lich seyn,

17

last uns fre-wen und frö-lich seyn, la-ri don, di-ri don, don, don.
 frö-lich seyn, la-ri don, di-ri don, don, don. Nu, nu, nu,
 la ri don, di-ri don, don, don. Nu, nu, nu, nu

Sie ist mir lieb

Michael Praetorius, 1571–1621

Sie ist mir lieb die wer - te Magd und kann ihr nicht ver -
Lob, Ehr und Zucht von ihr man sagt, sie hat mein Herz be -

7

ges - sen, ich bin ihr hold, und wenn ich
ses - sen,

13

sollt groß Un - glück han, da liegt nichts an, sie will

19

mich des er - get - zen mit ih - rer Lieb und Treu
mich des er - get - zen mit ih - rer Lieb und Treu an
mich des er - get - zen mit ih - rer Lieb und Treu
mich des er - get - zen mit ih - rer Lieb und Treu

an mir, die sie zu mir will set - zen und tun all mein Be - gier.

mir, die sie zu mir will set - zen und tun all mein Be - gier.

an mir, die sie zu mir will set - zen und tun all mein Be - gier.

an mir, die sie zu mir will set - zen und tun all mein Be - gier.

2. Sie trägt von Gold so rein ein Kron,
da leuchten drin zwölf Sterne;
ihr Kleid ist wie die Sonne schon,
das glänzet hell von ferne.
Und auf dem Mond ihr Füße stan;
sie ist die Braut, dem Herrn vertraut,
ihr ist weh und muß gebären
ein schönes Kind, einen edlen Sohn
und aller Welt ein Herren,
dem sie ist untertan.

3. Das tut dem alten Drachen Zorn
und will das Kind verschlingen,
sein Toben ist doch ganz verlorn,
es kann ihm nicht gelingen.
Das Kind ist doch gen Himmel hoch
genommen hin! Und lasset ihn
auf Erden fast sehr wüten.
Die Mutter muß gar sein allein,
doch will sie Gott behüten
und der recht Vater sein.

Text: Martin Luther

There was an old man in a tree

Allegro ♩. = ca 96

Mátyás Seiber, 1905-1960

p
There was, there was, there was,

p *poco cresc.*
There was, there was, there was, there

mp.
There was an old man in a tree, in a

mp.
There was an old man in a

p *mp.*
there was, there was, there was, there was, there

p
was, there was, there was, there was, there was, there

9

tree, Who was hor-ri-bly bored by a bee, by a bee, who was
 tree, in a tree, a tree, in a tree, in a tree,
 was an old man in a tree, Who was hor-ri-bly bored by a bee,
 was an old man in a tree, a tree, a tree, a tree,

13

poco cresc. *mf*

hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly bored by a bee
 hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly bored by a bee ee
 hor-ri-bly, hor-ri-bly, hor-ri-bly bored by a bee ee
 hor-ri-bly, hor-ri-bly bored by a bee ee

17

f *p*

ee ee ee ee ee When they said,
 ee ee ee ee ee When
 ee ee ee ee ee When they said,
 ee ee ee ee ee When they said,

22

when they said, when they said, when they said, when they said, when they
 they said, when they said, when they said, when they said, when they said, when they
 when they said, when they said, when they said, when they said, when they said, when they
 when they said, when they said, when they said, when they said, when they

26 *mp*
 said, 'Does it buzz?' zz zz zz zz zz zz
 said, 'Does it buzz?' zz zz zz zz zz
 said, 'Does it buzz? Does it buzz?'
 said, 'Does it buzz? Does it buzz? Does it

32 *cresc.* *f* *mf marcato*
 zz zz zz zz zz zz He re -
cresc. *f* *mf marcato*
 zz zz zz zz zz zz He re -
cresc. *f* *mf marcato*
 Does it buzz? Does it buzz? Does it buzz? He re -
cresc. *mf marcato*
 buzz? Does it buzz? Does it buzz? He re -

36 *f zornig*
 gesprochen, nüchtern
 plied, 'Yes, it does! It's a reg-u-lar brute of a bee
 gesprochen, nüchtern *f zornig*
 plied, 'Yes, it does! It's a reg-u-lar brute of a bee ee
 gesprochen, nüchtern *f zornig*
 plied, 'Yes, it does! It's a reg-u-lar brute of a bee ee
 gesprochen, nüchtern *f zornig*
 plied, 'Yes, it does! It's a reg-u-lar brute of a bee ee

40 *ff*
 ee ee ee ee ee, it's a reg-u-lar brute of a bee!
 ee ee ee ee ee ee, it's a reg-u-lar brute of a bee!
 ee ee ee ee ee ee, it's a reg-u-lar brute of a bee!
 ee ee ee ee ee ee, it's a reg-u-lar brute of a bee!

* auf stimmhaftes 's' singen, nicht auf Vokal
 Tü →

Dein Herzlein mild

Johannes Brahms, 1833–1897
op. 62, Nr. 4

Andante grazioso

p dol.

1. Dein Herzlein mild, du lie-bes Bild, das ist noch nicht er - glom - men, und
2. Es hat die Nacht ein'n Tau gebracht den Knos - pen all im Wal - de, und

p dol.

p dol.

1. Dein Herzlein mild, du lie-bes Bild, das ist noch nicht er - glom - men, und
2. Es hat die Nacht ein'n Tau gebracht den Knos - pen all im Wal - de, und

p dol.

5

poco f

drin-nen ruht ver - träumte Glut, wird bald zu Ta - ge kom - men, wird bald,
morgens drauf da blühts zuhauf und duf - tet durch die Hal - de, und duf -

poco f

poco f

drin-nen ruht ver - träumte Glut, wird bald zu Ta - ge kom - men, wird
morgens drauf da blühts zuhauf und duf - tet durch die Hal - de, und

poco f

9

p

wird bald zu Ta - ge kom - men. 3. Die Lie - be sacht hat
tet, und duf - tet durch die Hal - de.

p

wird bald, wird bald zu Ta - ge kom - men. 3. Die Lie - be sacht hat
tet, und duf - tet, und duf - tet durch die Hal - de.

p

bald, wird bald zu Ta - ge kom - men. 3. Die Lie - be sacht hat
duf - tet, duf - tet durch die Hal - de.

p

bald zu Ta - ge, bald zu Ta - ge kom - men. 3. Die Lie - be sacht hat
duf - tet, und duf - tet durch die Hal - de.

13

ü - ber Nacht dir Tau ins Herz ge - gos - sen, und morgens dann, man

ü - ber Nacht dir Tau ins Herz ge - gos - sen, und morgens dann, man

ü - ber Nacht dir Tau ins Herz ge - gos - sen, und morgens dann, man

ü - ber Nacht dir Tau ins Herz ge - gos - sen, und morgens dann, man

17

poco f
sieht dirs an, das Knösp - lein ist er - schlos - sen, das Knösp - lein, das Knösp - lein

poco f
sieht dirs an, das Knösp - lein ist er - schlos - sen, das Knösp - lein, das Knösp - lein

poco f
sieht dirs an, das Knösp - lein ist er - schlos - sen, das Knösp - lein

poco f
sieht dirs an, das Knösp - lein ist er - schlos - sen, das Knösp - lein

21

p ist er - schlos - sen, *mf* ist er - schlos - sen, *p* ist er - schlos - sen.

p ist er - schlos - sen, *mf* ist er - schlos - sen, das Knösplein *p* ist er - schlos - sen.

p ist er - schlos - sen, *mf* ist er - schlos - sen, das Knösplein *p* ist er - schlos - sen.

p ist er - schlos - sen, *mf* ist er - schlos - sen, das Knösplein *p* ist er - schlos - sen.

Aus dem Jungbrunnen von Paul Heyse

Steh auf, Nordwind

Harald Genzmer, *1909

Moderato

ff *mf*

1. Steh auf, Nordwind, und komm Süd - wind! Weh mit deiner heiligen Luft
 2. Steh auf, Nordwind, und komm Süd - wind! Jag die schwarzen Wolken hin,
 3. Steh auf, Nordwind, und komm Süd - wind! Mach mein kaltes Herz heiß,

ff *mf*

1. Steh auf, Nordwind, und komm Süd - wind! Weh mit deiner heiligen Luft
 2. Steh auf, Nordwind, und komm Süd - wind! Jag die schwarzen Wolken hin,
 3. Steh auf, Nordwind, und komm Süd - wind! Mach mein kaltes Herz heiß,

5

durch den Gar - ten, ich will war - ten dein in mei - nes Her - zens
 mach das Dunk - le daß es funk - le, al - le Fin - ster - nis zer -
 dich zu lie - ben, das zu ü - ben, was ge - reicht zu dei - nem

durch den Gar - ten, ich will war - ten dein _____ in mei - nes Her - zens
 mach das Dunk - le daß es funk - le, al - le Finster - nis zer -
 dich zu lie - ben, das zu ü - ben, was _____ gereicht zu dei - nem

durch den Gar - ten, ich will war - ten dein in mei - nes Her - zens
 mach das Dunk - le daß es funk - le, al - le Fin - ster - nis zer -
 dich zu lie - ben, das zu ü - ben, was ge - reicht zu dei - nem

durch den Gar - ten, ich will warten dein _____ in mei - nes Her - zens
 mach das Dunk - le daß es funk - le, al - le Finster - nis zer -
 dich zu lie - ben, das zu ü - ben, was _____ gereicht zu dei - nem

Gruft; laß dein Sau - sen um mich brau - sen,
rinn! Fin - stre Sün - den laß ver - schwin - den,
Kreis. Sei mir gün - stig, mach mich brün - stig,

Gruft; laß dein Sau - sen um mich brau - sen,
rinn! Fin - stre Sün - den laß ver - schwin - den,
Kreis. Sei mir gün - stig, mach mich brün - stig,

Gruft; laß dein Sau - sen um mich brau - sen,
rinn! Fin - stre Sün - den laß ver - schwin - den,
Kreis. Sei mir gün - stig, mach mich brün - stig,

Gruft; laß dein Sau - sen um mich brau - sen,
rinn! Fin - stre Sün - den laß ver - schwin - den,
Kreis. Sei mir gün - stig, mach mich brün - stig,

mei - ne See - le nach dir ruft.
und mach hel - le Herz und Sinn.
in mein Herz die Lie - be geuß.

mei - ne See - le nach dir ruft.
und mach hel - le Herz und Sinn.
in mein Herz die Lie - be geuß.

mei - ne See - le nach dir ruft.
und mach hel - le Herz und Sinn.
in mein Herz die Lie - be geuß.

mei - ne See - le nach dir ruft.
und mach hel - le Herz und Sinn.
in mein Herz die Lie - be geuß.

Der schwarze Mond

Vivace e un poco piano

Harald Genzmer, *1909

SI II
A
T
B

p
In die mond-lo-se Nacht

D(o)n, d(o)n, - - - *simile*
(Das pizzicato eines Kontrabasses nachahmend)

5

klet-tert das E-cho des Rum-ba,

8

und die Ster-ne tan-zen, er-war-ten den

12

Mond. Wie schwarz die

15

Nacht! Die Ster-ne

18

seh - - nen sich so ...

seh - - nen sich so ...

21

p A - ber der Mond bleibt aus, hat sei - nen Glanz ver -

p A - ber der Mond bleibt aus, hat sei - nen Glanz ver -

25

lo - ren, *cresc.* als der Rum - - ba em -

lo - ren, *cresc.* als der Rum - - ba em -

cresc.

28

por - stieg in den Schoß der Nacht.

por - steig in den Schoß der Nacht.

31

f Schwarz, schwarz *mf* ist er ge - wor -

f Schwarz, schwarz *mf* ist er ge - wor -

f

34

den, ganz schwarz von den

den, ganz schwarz von den

37

Rhyth - men des Rum - ba.

Rhyth - men des Rum - ba.

40

d(o)n

© 1958 by B. Schott's Söhne, Mainz

Text: Vicente Gomez Kemp, Textübertragung: Albert Theile
(Nr. 2 aus „Südamerikanische Gesänge“)

Canzone

Vigorouso (♩ = 92)
poco rit. a tempo

Wilhelm Killmayer, *1927

Can - zon, s'al dol - ce lo - co la Don - - na no - stra ve - di;

6 *poco rit.* *a tempo*

f *p* *f* *mf*

Cre - do, ben che tu cre - di ch'el - la — ti por - ge - rà la bel - la

11 *p cresc.* *mf* *p*

ma - no; ch'el - la ti por - ge - rà la ma - no; ond' — io son

p cresc. *mf* *p*

16 *pp* *p cresc.* *f* *p sub.* *poco*

si lon - ta - no. Non la toc - car: ma re - ve - ren - te a

pp *p cresc.* *f* *p sub.* *poco*

21 *p* *f*

pie - di le di' ch'io sa - rò là to - sto ch'io pos - sa, o

p *f*

26 *ff* *mf*

spir - to ig - nu - do, od uom' di car - ne e d'os - sa.

ff *mf*

Tü → *ff* *mf* *D.C.*

Verger

Gay (♩ = 100-108)

Paul Hindemith, 1895-1963

mf
p
p
p

Ja - mais la ter - re n'est plus ré - el - le que dans tes bran - ches, ô
 Ja - mais la ter - re n'est plus ré - el - le que dans tes branches, ô
 Ja - mais la ter - re n'est plus ré - el - le que dans tes branches, ô
 Ja - mais la ter - re n'est plus ré - el - le que dans tes branches, ô

4

ver - ger blond, Ni plus flot - tan - te que dans la den - tel - le que
 ver - ger blond, Ni plus flot - tan - te que dans la dentelle, que dans la dentel - le
 ver - ger blond, Ni plus flot - tan - te que dans la dentelle, que dans la dentel - le
 ver - ger blond, Ni plus flot - tan - te que dans la dentelle, que dans la dentel - le

7

mf
mf
mf
mf

font les om - bres sur le ga - zon. Là se ren - con - tre
 que font les om - bres sur le ga - zon. Là se ren - con - tre
 que font les om - bres sur le ga - zon. Là se ren -
 que font les om - bres sur le ga - zon. Là se ren - con - tre

10

ce qui nous res - te, ce qui pè - se et ce qui nour - rit,
 ce qui nous res - te, ce qui nous res - te et ce qui nour - rit,
 con - tre ce qui nous res - te, ce qui pè - se et ce qui nour -
 ce qui nous res - te, ce qui nous res - te et ce qui nour - rit,

13

a-vec le pas - sa - ge ma - ni - fes - te de la ten - dres -
a-vec le pas - sa - ge ma - ni - fes - te de la ten-dres - se, ten - -
rit, a-vec le pas - sa - ge ma - ni - fes - te de la ten-dres - se, de la ten -
- a-vec le pas - sa - ge ma - ni - fes - te de la ten-dres - se, ten - - -

17

- se in-fi - ni - e. Mais à ton cen - tre la
dres - se in - fi - ni - e. Mais à ton cen-tre la
dres - se in - fi - ni - e. Mais à ton cen-tre la
dres - se in - fi - ni - e. Mais à ton cen-tre la

21

cal - me fon-tai - ne, pres - que dor-mant en son an - cien rond, de
cal-me fontaine, pres - que dormant en son an-cien rond, de ce con -
cal-me fontaine, pres - que dormant en son an-cien rond, de ce con -
cal-me fontaine, pres - que dormant en son an-cien rond, de ce con -

24

ce con - tras - te par - le à pei - ne, tant en el - le il se con - fond.
tras-te par - le à pei-ne, par - le à peine, tant en el-le il se confond.
tras-te par - le à pei-ne, par - le à peine, tant en el - le il se confond.
tras-te par - le à pei-ne, par - le à peine, tant en el - le il se confond.

Tü →

Text: Rainer Maria Rilke, 1875-1926
(Nr. 6 aus „Six Chansons“)

Ich brach drei dürre Reiselein

Gemächliche Viertel, ja nicht zu langsam (bei Taktwechsel $\text{♩} = \text{♩}$)

Hugo Distler, 1908–1942

zart*

1. Ich brach drei dür - re Rei - se - lein vom
 2. Das war am Tag Sankt Bar - ba - ra, da
 3. Da blüh - ten bald zwei Zwei - ge - lein, und
 4. Ich brach drei dür - re Rei - se - lein vom

3

har - ten Ha - sel - strauch und tat sie in ein
 ich die Reis - lein brach, und als es nah an
 in der heil - gen Nacht, brach auf das drit - te
 har - ten Ha - sel - strauch, Gott läßt sie grü - nen

6

Ton - krüg - lein, warm war das Was - ser auch.
 Weih - nacht war, da ward das Wun - der wach.
 Rei - se - lein, und hat das Herz ent - facht.
 und ge - deihn, wie un - ser Le - ben auch.

*) jeden der 4 Verse gemäß seinem jeweiligen Inhalt dynamisch-agogisch selbständig gestalten!

Text: Heinz Grunow

**) nicht $\frac{6}{8}$!

***) den „Abgesang“ stets ein klein wenig verhaltener!

© by Bärenreiter-Verlag, Kassel und Basel

Der Schnee zerrinnt

Franz Schubert, 1797–1828

1.
 Der Schnee zer-rinnt, der Mai be-ginnt, und Vo-gel-schall tönt ü-ber-all.
 2.
 Wer weiß, wie bald die Glock-ke schallt, wer weiß, wie bald die Glock-ke schallt!
 3.
 Drum wer-det froh, Gott will es so; ge-nießt der Zeit, die Gott ver-leiht.

Schein uns, du liebe Sonne

Volkslied, 16. Jhdt.
Satz: Arnold Schönberg, 1874-1951

Mäßig (♩=96) *pp*

1. Schein uns, du lie - be Son - ne, gib uns ein hel - len

pp

1. Schein uns, lie - be Son - ne, gib

Melodie *p*

1. Schein uns, du lie - be Son - ne, gib uns

pp

1. Schein uns, du lie - be Son - ne, gib uns

5

Schein, gib uns ein hellen Schein! Schein uns zwei

uns ein hel - len Schein! Schein uns zwei Lieb zu - sam - men,

ein hel - len Schein! Schein uns zwei Lieb zu - sam -

ein hel - len Schein! Schein uns zwei Lieb zu - sam - men,

10

Lieb zu - sam - men, die gern bei - nan - der, die gern

schein uns zwei Lieb zu - sam - men, die gern beinan - der sein, gern

men, zu - sam - men, die gern bei - nan - der sein, die gern bei - nan - der

schein uns zwei Lieb zusam - men, die gern bei - nan - der, die gern bei -

15

bei - nan - der sein! 2. Dort fern auf jenem Ber - ge leit -

bei - nan - der sein! 2. Dort fern auf je - nem Ber - ge

sein! Schein uns! 2. Dort fern auf je - nem Ber - ge

Melodie *p*

nan - der sein, bei - nan - der! 2. Dort fern auf je - nem Ber - ge leit

21

— sich — ein kal - ter Schnee. Der Schnee kann nicht zer -
 leit — sich — ein kal - - ter Schnee.
 leit — sich ein — kal - - ter Schnee, der Schnee kann nicht — zer -
 — sich — ein kal - ter Schnee, — der Schnee — kann nicht zer -

26

schmel - - zen, zer - - schmel - zen, denn Gottes Will muß er -
 Der — Schnee kann nicht zer - schmel - zen, denn Gottes —
 schmel - zen, kann nicht — zer - schmel - zen, denn Gottes Will muß
 schmel - zen, der — Schnee kann nicht zer - schmel - zen, denn Gottes Will muß er -

30

gehn, denn Gottes Will muß er - gehn. *rit.*
 Will, — denn Gottes Will muß — er - gehn. *rit.*
 — er - gehn, Gottes — Will — muß er - gehn. *rit.* *pp* 3. Gottes
 gehn, — denn Gottes Will muß er - gehn, Gottes Will muß er - gehn. *rit.*

35 Sehr ruhig (♩=80)

3. Gottes Will der ist er - gan - *pp*
 3. Gottes — Will, Gottes Will, Gottes Will der ist er -
 Will, Gottes Will, — Gottes Will der ist — er -
 3. Gottes — Will — ist — er -

40

- gen, zer - schmol - - zen ist der Schnee,
 gan - gen, zer - schmol - - zen ist der Schnee,
 gan - gen, zer - schmol - - zen ist der Schnee,
 gan - gen, zer - schmol - - zen ist der Schnee, zer - schmol - zen,

44

- Gott gsegn euch, Va - ter und Mut - - ter, und
 Gott gsegn euch, Va - ter und
pp Gott gsegn euch, Va - - ter und Mut - - ter, Va - ter und
pp Gott gsegn euch, Va - - ter und Mut - ter, Va - ter,

48

Mut - ter, ich seh euch nim - mer - mehr, ich seh euch nim - mer - -
 Mut - ter, ich seh euch nim - mer - mehr, ich seh euch nim - mer - mehr, nim - mer -
 Mut - ter, ich seh euch nim - mer - mehr, ich seh euch nim - mer - mehr, nim - mer -
 Mut - ter, ich seh euch nim - mer - mehr, ich seh euch nim - mer -

53

mehr, ich seh euch nim - - mer, *rit.* nim - mer - mehr.
 mehr, ich seh euch nim - mer - mehr, *rit.* nim - - mer - mehr.
 mehr, Va - ter und Mut - ter, ich seh euch nim - mer - mehr. *rit.*
 mehr, Va - ter und Mut - ter, ich seh euch nim - - mer - mehr.

Wie kommt's, dass du so traurig bist

Satz: Max Reger, 1873-1916

Moderato

mp *più p*

1. Wie kommt's, dass du so trau - rig bist und auch nicht ein - mal lachst?

f *pp*

5 Ich seh' dir's an den Au - gen an, dass du ge - wei - net hast.

mp *mf*

Tenor hervortretend

9 2. Und wenn ich auch ge - wei - net hab', was geht's denn An - dre an?

f *più p* *pp*

13 Hat mir mein Schatz was Leids ge - than, wenn ich's nur tra - gen kann.

Un poco più mosso

mf

17 3. Und ob du gleich ein Jä - ger bist und trägst ein grü - nes Kleid,

f *ff*

21 so lieb' ich doch mein Schatz al - ein und bleib' ihm stets ge - treu.

Meno mosso
pp

4. Gut Nacht, du her-zig's En-gels-kind! jetzt geh' ich in den Wald,

da ver-gess' ich all mein Trau-rig-keit und leb', wie mir's ge-fallt.

© by Universal-Edition AG, Wien

Der Mond ist aufgegangen

Weise: J.A.P. Schulz 1790
Satz: Adolf Seifert, 1902-1945

1. Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am

Him-mel hell und klar; — der Wald steht schwarz und schwei-get, und

aus den Wie-sen stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

3. Wir stolze Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel;
wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.

4. Gott, laß dein Heil uns schauen,
auf nichts Vergänglichs trauen,
nicht Eitelheit uns freun!
Laß uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein!

5. So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder!
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und laß uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbar auch! (gekürzt)

Text: Matthias Claudius, 1746-1815

© by Bärenreiter-Verlag, Kassel und Basel

Wach auf, meins Herzens Schöne

Weise: Joh. Fr. Reichardt
Satz: Walter Rein, *1893

Zart im Ausdruck, flüssig

S I
S II

A

T I
T II

B

1. Ich hör ein süß Ge - tö - ne von
2. Die kühlen Winde we - hen, die
3. Die Wolken tun sich fär - ben aus

1. Wach auf, meins Herzens Schöne, Herzal - ler - liebste mein!
2. Ich hör die Hahnen krä - hen und spür den Tag da - bei.
3. Der Himmel tut sich fär - ben aus weißer Farb in Blau,

7

klein Wald - vö - ge - lein.
Stern - lein leuchten frei;
schwarzer Frab in Grau;

Die hör ich so lieb - lich sin - gen, ich
singt uns Frau Nach - ti - gal - le, singt
die Mor - gen - röt tut her - schlei - chen, wach

1. Die hör ich so lieb - lich sin - - - - gen,
2. singt uns Frau Nach - ti - gal - - - - le,
3. die Mor - gen - röt tut her - schlei - - - - chen,

1. Die hör ich so lieblich sin - - - - gen,
2. singt uns Frau Nach - ti - gal - - - - le,
3. die Mor - gen - röt tut her - schlei - - - - chen,

1. die hör ich so lieb - lich sin - - - - gen,
2. singt uns Frau Nach - ti - gal - - - - le,
3. die Mor - gen - röt tut her - schlei - - - - chen,

12

mein, ich sah des Ta - ges Schein
uns ein sü - ße Me - lo - dei;
auf, mein Lieb, und mach mich frei;

vom O - ri - ent her - drin - gen.
sie neut den Tag mit Schal - le.
die Nacht will uns ent - wei - chen.

1. Ich mein, ich sah des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her - drin - gen.
2. singt uns ein sü - ße Me - lo - dei, sie neut den Tag mit Schal - le.
3. wach auf, mein Lieb, und mach mich frei, die Nacht will uns ent - wei - chen.

verbreitern

Der Jäger längs dem Weiher ging

Aus Westfalen und Hessen
Satz: Fritz Dietrich, 1905–1945

1. Der Jä - ger längs dem Wei - her ging. Lauf, Jä - ger, lauf! Die

Däm-me-rung den Wald um - fing. Lauf, Jäger, lauf, Jä-ger, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, mein

Lie - ber Jä - ger, lauf, Jä - ger, lauf, lauf, lauf, mein lie - ber Jä - ger, gu - ter Jä - ger, lauf, lauf, lauf, mein

lie - ber Jä - ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger, lauf!

2. Was raschelt in dem Grase dort?
Was flüstert leise fort und fort?
3. Das muß fürwahr ein Kobold sein!
Hat Augen wie Karfunkelstein!
4. Der Jäger furchtsam um sich schaut.
„Jetzt will ichs wagen, – o mir graut!“

5. „O Jäger, laß die Büchse ruhn,
Das Tier könnt dir ein Leides tun!“
6. Der Jäger lief zum Wald hinaus,
Verkroch sich flink im Jägerhaus.
7. Das Häschen spielt im Mondenschein,
Ihm leuchten froh die Äugelein.

Freu' dich Erd' und Sternenzelt

Altböhmisches Weihnachtslied
Satz: Jakob Christ, *1895

Leicht fließend

S
A

1. Freu' dich Erd' und Ster - nen - zelt,
2. Seht, der schön - sten Ro - sen Flor, Al - le - lu - ja!
3. Er, das mensch - ge - word - ne Wort,

T

1. Freu' dich Erd' und Ster - nen - zelt,
2. Seht, der schön - sten Ro - sen Flor, Al - le - lu - ja!
3. Er, das mensch - ge - word - ne Wort,

B

5

1. Got - tes Sohn kam in die Welt.
2. Sprießt aus Jes - ses Zweig em - por. Al - le - lu - ja! Uns zum Heil er - ko - ren,
3. Je - sus Chri - stus un - ser Hort.

1. Got - tes Sohn kam in die Welt.
2. Sprießt aus Jes - ses Zweig em - por. Al - le - lu - ja! Uns zum Heil er - ko - ren.
3. Je - sus Chri - stus un - ser Hort.

12

1.-3. ward er heut' ge - bo - - ren, ward er heut' ge - bo - - ren.

1.-3. ward er heut' ge - bo - - ren, ward er heut' ge - bo - - ren.

Es blühen die Maien

Volkslied aus Oberbayern
Satz: Franz Biebl, *1906

Leicht fließend

S
A

1. Es blü - hen die Mai - en bei kal - ter Win - ters - zeit
und al - les ist voll Freu - den auf uns - rer Schä - fers - weid; ja
2. Heut ist uns ge - bo - ren der Hei - land die - ser Welt,
und Gott ist Mensch wor - den, wie je - ne Stimm' ver - meld't. Es

T

1. Es blü - hen die Mai - en bei kal - ter Win - ters - zeit
und al - les ist voll Freu - den auf uns - rer Schä - fers - weid; ja
2. Heut ist uns ge - bo - ren der Hei - land die - ser Welt,
und Gott ist Mensch wor - den, wie je - ne Stimm' ver - meld't. Es

B

5

1. al - les ist in schönster Blüh', die Sonn', wie heiter schein - et sie! Es sin - get und klin - get mit
2. singt die schöne Nachti - gall, ich seh vom Himmel ei - nen Strahl von Fer - ne zur Er - de. Es

1. al - les ist in schönster Blüh', die Sonn', wie heiter schein - et sie! Es sin - get und klin - get mit
2. singt die schöne Nachti - gall, ich seh vom Himmel ei - nen Strahl von Fer - ne zur Er - de. Es

11

1. Flau - ten - bla - sen, Harp - fen - schla - gen und ich mag nit alls der - sa - gen, was sich zu hat tragn.
2. steigt die Sonn' vom Himmelssaal und nei - get sich auf ei - nen Stall; die En - gel sin - gen all.

1. Flau - ten - bla - sen, Harp - fen - schla - gen und ich mag nit alls der - sa - gen, was sich zu hat tragn.
2. steigt die Sonn' vom Himmelssaal und nei - get sich auf ei - nen Stall; die En - gel sin - gen all.

Il est né, le divin Enfant

Altfranzösisches Weihnachtslied
Satz: Kurt Suttner

S
A

Il est né, le di - vin En - fant; jou - ez, haut - bois, ré - son - nez mu - set - tes,
Got - tes Sohn ist ge - bo - ren heut; klin - get O - bo - en und spielt Schal - mei - en,

T I
T II

dm, dm, dm, dm, dm, dm, dm, dm,

B I
B II

9 Fine

Il est né, le di - vin En - fant; chan - tons tous son a - vè - ne - ment.
Got - tes Sohn ist ge - bo - ren heut; sei - ne An - kunft die Welt er - freut.

dm, dm, dm, dm, dm, dm, dm, dm.

17 Soli (SSA oder TTBB)

(8)

1. De - puis plus de qua - tre mille ans, nous le pro - met - taient les pro - phè - tes
2. Ah! qu'il est beau! qu'il est char - mant! Ah! que ses grâ - ces sont par - fai - tes!
3. O Jé - sus! O Roi tout pui - ssant! Tout pe - tit en - fant que vous ê - tes!
1. Mehr als vier - tau - send Jah - re schon, ga - ben uns die Pro - phe - ten Kun - de.

25

(8)

De - puis plus de qua - tre mille ans, nous at - ten - dons cet heu - reux temps.
Ah! qu'il est beau! qu'il est char - mant! Qu'il est doux, ce di - vin En - fant!
O Jé - sus! O Roi tout pui - ssant! Ré - gnez sur nous en - tiè - re - ment.
Mehr als vier - tau - send Jah - re schon war - ten wir auf den Got - tes - sohn.

Da Capo

Tü → Singbare Übersetzung der 2. und 3. Strophe siehe S. 206

Ah! Dis-moi donc, bergère

Volkslied aus der Touraine
Satz: Marcel Corneloup, *1928

Ah! dis-moi donc, ber-gè-re, Et par ma foi, mon-
 1. Combien as-tu mou-tons?
 2. A qui sont ces moi-tons?
 3. L'é-tang est-il pro-fond?
 4. N'as-tu pas peur du loup?

Ah! dis-moi donc, jo-lie ber-gèr', Et
 Ah! dis-moi donc, ber-gèr', la la

Ah! Et
 Il faut que j'les comp-tions.
 sieur, A ceux qui les gar-dions. Et tu la la déridéra et tra dé-ron-la.
 Il descend jusqu' au fond.
 Pas plus du loup que d'vous.

par ma foi, mon-sieur, Et tra-la-la-la la dé-ron-la.
 la la la la la Ah! dis-moi dé-ron-la.
 par ma foi Ah! dis-moi.

© by A Cour joie, Lyon

Tü →

I saw three ships

Volkslied aus England
Satz: J.F. Doppelbauer, *1918

1. I saw three ships come sai-ling in on Christ-mas Day, on Christ-mas Day,

I saw three ships come sai-ling in on Christ-mas Day in the mor-ning.

- | | |
|--|--|
| 2. And what was in those ships all three
on Christmas Day ... | 6. And all the bells in earth shall ring
on Christmas Day ... |
| 3. The virgin Mary and Christ were there
on Christmas Day ... | 7. And all the Angels in Heaven shall sing
on Christmas Day ... |
| 4. Pray, wither sailed these ships all three
on Christmas Day ... | 8. Then let us all rejoice amain
on Christmas Day ... |
| 5. O, they sailed into Bethlehem
on Christmas Day ... | 9. For joy, our saviour Christ was born
on Christmas Day ... |

© by Ludwig Doblinger (B. Herzmansky) KG, Wien

Éveille-Toi, Renaud

Volkslied aus den Ardennen
Satz: Étienne Daniel

S
1. Der - rièr' chez nous l'y a - t-un bois O Re - naud, é - veil - le -
4. J'en fus ma - lade au lit trois mois

A
O Re - naud, é - veil - le -

T
O Re - naud, é - veil - le -

B
O Re - naud, é - veil - le -

5
toi 1. De - dans ce bois l'y a des noix } Re-naud, Re - naud, é-veille, é -
4. Tous mes pa - rents ve-naient m'y voir }

toi 1. De - dans ce bois l'y a des noix } Re-naud, Re - naud, é-veille, é -
4. Tous mes pa - rents ve-naient m'y voir }

toi 1. De - dans ce bois l'y a des noix } Re-naud, Re - naud, é-veille, é -
4. Tous mes pa - rents ve-naient m'y voir }

toi 1. De - dans ce bois l'y a des noix } Re-naud, Re - naud, é-veille, é -
4. Tous mes pa - rents ve-naient m'y voir }

9
veil - le. O Re - naud, é - veil - le - toi. *p*

veil - le. O Re - naud, é - veil - le - toi. *p*

veil - le. O Re - naud, é - veil - le - toi, é - veil - le - toi. *p*

veil - le. O Re - naud, é - veil - le - toi. *p*

13

2. Femmes: De - dans ce bois l'y a des noix J'en cueil - lis
 3. Hommes: J'en cueil - lis deux, j'en man - gis trois O Re - naud, é - veil - le - toi J'en fus ma -
 5. Femmes: Tous mes pa - rents ve - naient m'y voir. Mon a - mie

O Re - naud, é - veil - le - toi J'en cueil - lis
 J'en fus ma -
 Mon a - mie

17

2. deux j'en man-gis trois } Renaud, Renaud, éveille, é - veil - le, O Re - naud, é - veil - le - toi. _____
 3. lade au lit trois mois }
 5. seu - le ne vint pas }

2. deux j'en man-gis trois } Renaud, Renaud, éveille, é - veil - le, O Re - naud, é - veil - le - toi, Renaud. _____
 3. lade au lit trois mois }
 5. seu - le ne vint pas }

24

S Je l'a-per-çois ve - nir là -
 A Je l'a-per-çois ve - nir là -
 T Je l'a-per-çois ve - nir là -
 B 6. Mon a - mie seu - le ne vint pas Je l'a-per-çois ve - nir là -
 O Re - naud, é - veil - le - toi Je l'a-per-çois là -

subito p [plus lent]
subito p [plus lent]
mf
f
ff
p [plus lent]

29

bas, Renaud, Re - naud, éveille, é - veil - le, O Re - naud, é - veil - le - toi. _____
 bas, Re - naud, Re - naud, éveille é - veil - le, O Re - naud, é - veil - le - toi. _____
 bas, Renaud, Re - naud, é - veil - le é - veil - le, O Re - naud, é - veil - le - toi, é - veil - le - toi. _____
 bas, Renaud, Re - naud, éveille é - veil - le, O Re - naud, é - veil - le - toi. _____

rall. - - -
p
rall. - - -
p
rall.
p
rall. - - -
p

Drink to me only with thine eyes

Satz: H. Elliot Button

Molto moderato e tranquillamente

rall.

1. Drink to me on - ly with thine eyes, And I will pledge, will pledge, with mine;
3. I sent thee late a ro - sy wreath, Not so much hon - 'ring, hon - 'ring thee,

Melodie (*mp*)

1. Drink to me on - ly with thine eyes, And I will pledge, with mine; _____
3. I sent thee late a ro - sy wreath, Not so much hon - 'ring thee, _____

1. Drink to me on - ly with thine eyes, And I will pledge, will pledge, with mine,
3. I sent thee late a ro - sy wreath, Not so much hon - 'ring hon - 'ring thee,

1. Drink to me on - ly with thine eyes, And I will pledge with mine; _____
3. I sent thee late a ro - sy wreath, Not so much hon - 'ring thee, _____

5 *a tempo* *pp* *Fine*

1. Or leave a kiss with - in the cup, And I'll not ask, not ask for wine.
2. But might I of Jove's nec - tar sip, I would not change for thine. _____
3. As giv - ing it a hope that there It could not, could not with - ered be;
4. Since when, it grows and smells, I swear, Not of it - self, but thee. _____

1. Or leave a kiss with - in the cup, And I'll not ask, for wine. _____
2. But might I of Jove's nec - tar sip, I would not change for thine. _____
3. As giv - ing it a hope that there It could not, with - ered be. _____
4. Since when, it grows and smells I swear, Not of it - self, but thee. _____

1. Or leave a kiss with - in the cup, And I'll not ask, not ask for wine.
2. But might I of Jove's nec - tar sip, I would not change for thine. _____
3. As giv - ing it a hope that there It could not, could not with - ered be;
4. Since when it grows and smells I swear, Not of it - self, but thee. _____

1. Or leave a kiss with - in the cup, And I'll not ask, for wine. _____
2. But might I of Jove's nec - tar sip, I would not change for thine. _____
3. As giv - ing it a hope that there It could not with - ered be. _____
4. Since when, it grows and smells I swear, Not of it - self, but thee. _____

9 *mf* *rall.* *dal* Φ

2. The thirst that from the soul doth rise Doth ask a drink di - vine, _____
4. But thou there-on didst on - ly breathe, And sent'st it back to me; _____

2. The thirst that from the soul doth rise Doth ask a drink di - vine, _____
4. But thou there-on didst on - ly breathe, And sent'st it back to me; _____

2. The thirst that from the soul doth rise Doth ask a drink di - vine, _____
4. But thou there-on didst on - ly breathe, And sent'st it back to me; _____

Gliding sails

Isländisches Volkslied

Satz: Paul E. Ruppel

Fl.

6 *erst bei der Wiederholung*

S *erst bei der Wiederholung (1. Mal mit Tenor!)*

Gli - ding sails sweep on - ward through skies as clear as crystal,
 Se - gel strei - chen hin, durch den blau - en, hei - tern Himmel,

A

Gli - ding sails sweep through the heavens,
 Se - gel strei - chen durch den Himmel

Hauptstimme *T*

Gli - ding sails sweep on - ward through skies as clear as crystal,
 Se - gel strei - chen hin, durch den blau - en, hei - tern Himmel

B

Gli - ding sails sweep through the heavens,
 Se - gel strei - chen durch den Himmel

11 *Fine*

·drawing me to you, who are e - verything I long for.
 Liebste, nur zu dir zieh ich durch die wei - te Welt hin.

draw - ing me to you.
 Lieb - ste zu dir hin.

drawing me to you, who are e - very-thing I long for.
 Liebste, nur zu dir zieh ich durch die wei - te Welt hin.

draw - ing me to you.
 Lieb - ste zu dir hin.



erst bei der Wiederholung

Hauptstimme

ganz zart All that's deep with - in me, I find in you re - flec - ted;
Was ich tief er - seh - ne, hüllst du in ei - nen Schlei - er,

Summ-Bass oder Instrument (ad lib.)

da capo

Only your lips de - li - ver my hap - pi - ness or sor - row.
Liebste, von dei - nen Lip - pen kommt all mein Glück und mein Schmerz.

da capo

© by Universal Edition AG, Wien

Drömmarna

Andantino
p dolce

Jean Sibelius, 1865–1957

Släk - te - na fö - das, och släk - te - na gå, släk - te - na gli - da som ström - mar,
Släk - ten gå gli - da som ström - mar,

5

dö och för-svin-na och slock-na än - då dö ei de loc-kan-de dröm-mar:
 dö _____ och dö _____ ej dröm-mar:

9 *mf*

le-va i sol och i sorg och i storm, dom-na och läg-gas på bå - ren,
 dom-na på - bå - ren,
 dom-na och läg-gas på bå - ren,
 le - - va i sol _____

13 *p*

upp-stå å - ny - o i skim-ran-de form, föl - ja var-and - ra i spä - ren.
 upp - - stå å - ny - - o, föl - - ja i spä - ren.

17 *mf dolce*

Hur än de komma och hur än de gå, gli - da som speg-lan-de ström-mar,
 gli - da som ström-mar,
 gli - da som speglan - de ström-mar,
 Hur än de gå, _____

21 *p* *pp dim. e allargando molto*

hur de för-svin-na och slockna, än - då le - - va de e - vi - ga dröm-mar.
 le - - - - - va e - - - - - vi - ga dröm-mar.

Aussprache: ch=[k], å=[ɔ], ei=[ej], sk=[ʃ], hur=[hyr]
 Tü→

Text: Jonatan Reuter

La cucaracha

Volkslied aus Mexiko

Satz: Max Frey

La cu-ca-ra-cha, la cu-ca-ra-cha, ya no quiere ca-mi-

G G G

(dm, dm ... oder instrumental)

nar, por-que no tie-ne, por-que le fal-ta, di-ne-ro pa-ra ga-

D7 D7 D7 D7

1. star. La cu-ca-star. O-lé! star. Fine

2. 1. U-na cu-ca-ra-cha pin-ta
2. Todas las muchachas tie-nen

1. U-na cu-ca-ra-cha
2. To-das las muchachas

G G G G

10 Le di-jo a u-na colo-ra-da: vá-mo-nos pa-ra mi tier-ra,
en los o-jos dos es-trel-las, pe-ro las me-ji-ca-ni-tas

pin-ta Le di-jo a u-na colo-ra-da vá-mo-nos pa-ra mi
tie-nen en los o-chos dos es-trel-las, pe-ro las me-ji-ca-

G D7 D7 D7

14 a pa-sar la tempo- ra- da. U-na cu- ca - ra-cha ra - da
de seguro son más bel - las Todas las muchachas bel - las

1. 2.

tier - ra a pasar la tem-po-ra-da. O - lé!
ni - tas de se-gu-ro son más bellas.

D⁷ G G G G

Aussprache: ch = [tʃ] qu = [k] j = [ch] ll = [lj] v = [w] D. C. al Fine

Begleitsatz:

cu - ca, cu-cu- ca, cu- ca - ra - cha, cu - ca. cu-cu- ca,

7 1. Fine 2.

cu - ca - ra - cha ra - ..., O-lé ra - ..., cu - ca - ra - cha, cu - ca -

12 1. 2.

ra - cha, cu - ca - ra - cha, cu - ca - ra - ... cu - ca ... O-lé!

D. C. al Fine

Ausführungsmöglichkeiten: a) Sopran: Liedmelodie + ATB: Begleitsatz + Baß + Git (ad lib.)
b) Chor I: Liedsatz, Chor II: Begleitsatz + Baß + Git (ad lib.)

Einsatz von südamerikanischem Instrumentarium, sowie Hinweise zu improvisatorischer Erweiterung siehe Arbeitshilfen zu Chor aktuell

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Tü →

Boleras Sevillanas

Volkslied aus Andalusien
Satz: Enrique Fábrez, *1926

Solo:(S. od. T.)

1. Tie-nen las se - vi - lla -
2. Ma-de-jas de o-ro fi -

mf *rep. p* Dam-da-ra, dam dam dam ... *p*

5

nas en sus man - ti - - llas
no son tus ca - be - - llos

mf

9

un le - tre - ro que di - - ce: Vi - va Se - vi - -
y tus o - jos a - zu - - les co - mo los cie - -

p

13

lla, Vi - va Se - vi - -
los, Co - mo los cie - -

mf *p*

17

lla, un le - tre - ro que di - - ce vi - va Se - vi - -
los y tus o - jos a - zu - - les co - mo los cie - -

mf

21

lla, un le-tre-ro que dí-ce: Vi-va Se-vi- - lla
 los, y tus o-jos a-zu-les co-mo los cie- - los

25

Nohay o-tro a-mor que el de u-na se-vi-

29

lla - - na ar-dien-te y fiel ar-dien-te y fiel que el de u-na se-vi-

33

lla-na ar-dien-te y fiel. 1. Dal segno! 2. Fine!
 Ah!
 Ah!
 Ah!

Aussprache: Tienen las sevillanas en sus mantillas un letrado que dice: Viva Sevilla
 [j] [z] [j] [ke] [th] [j]

Nohay o-tro a-mor que él de una sevillana ardiente y fiel.
 [nwaj] [kjel] [j]

2. Madejas de oro fino son tus cabellos y tus ojos azules como los cielos.
 [ch] [j] [ch] [th] [th]

Tü →

Až já pojedu

Tschechisches Volkslied

Satz: Petr Eben, *1929

Allegro $\text{♩} = 72$

Až, já po-je-du přes ten les,

Po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du,

pp *simile* *p*

9 jen - ty mě, ko - ní - čku, pěk - ně nes; stu - pej a stu - pej, je - nom ne - du - pej,

po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du,

mf *mf*

17 nes mě, ko - ní - čku, kam ty chceš.

po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du,

mp *pp*

25 *mp simile*

po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du,

mf marc.

Až já po-je-du přes ten les, jen ty mě, ko - ní - čku, pěk ně nes;

33 *poco f*

po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, až já po - je - du

f marc. *decresc.* *p dolce*

stu - pej a stu - pej, je - nom ne - du - pej, nes mě, ko - ní - čku, kam ty

40 *pp tam.*

po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du, po - je - du tam.

chceš. *ppp*

Aussprache: ž=[ʒ] ř=[rʃ] mě=[mje] - čku=[tʃku] ty chceš=[ti chtseʃ]

Tü→

© by Mösel Verlag, Wolfenbüttel und Zürich

Pod kopinom

Kroatisches Volkslied
Satz: Vinko Žganec

Vivace

Pod ko-pi-nom pod ze-le-nom tam je nje mu spa - va - ti, tam je nje mu spa - va - ti

7

o - be čal mi { 1. svi - len ro - bec, 2. zla - ten prsten, 3. žu - te čičme, } ne rad bi mi da - va - ti, ne rad bi mi da - va - ti.

1. svi - len ro - bec, svi - len ro - bec, }
2. zla - ten pr - sten, zla - ten pr - sten, } oj
3. žu - te čičme, žu - te čičme, }

13

A - ko njeg - va sta - ra ma - ti ne - će mi ga da - va - ti, ne - će mi ga da - va - ti |
da - va - ti, ne - će da - va - ti |

Aussprache: č=[tʃ], s=[s], z=[z], ž=[ʒ], c=[ts], r = rollendes Zungen-„r“, gilt als Vokal.

Tü→

© by Mösel Verlag, Wolfenbüttel und Zürich

Kad si bila mala Mare

Volkslied aus Dalmatien
Satz: Franz Möckl

Ziemlich schnell

1. Kad si bi-la ma-la Ma-re, kad si bi-la ma-la Ma-re, vo - li la si mo - re,
2. Ni kad ně-ću za-bo-ra-vit, ni kad ně-ću za-bo-ra-vit, rod - no mi - sto mo - je,

1. A a vo - li la si mo - re,
2. A a rod - no mi - sto mo - je,

1. A a vo - li la si mo - re, mo - re,
2. A a rod - no mi - sto mo - je, mo - je,

a - sad si na - ras - la Ma - re, a - sad si na - ras - la Ma - re, pa vo - liš mor - na - re.
ni ti mo - gu za - bo - ra - vit, ni ti mo - gu za - bo - ra - vit, dra - ga o - či tvo - je.

o o pa - vo - liš mor - na - re.
o o dra - ga o - či tvo - je.

o o pa vo - liš mor - na - re.
o o dra - ga o - či tvo - je.

A vo - li la si mo - re,
A rod - no mi - sto mo - je,

A a vo - li la si mo - re, mo - re,
A a rod - no mi - sto mo - je, mo - je,

Kad si bi - la ma - la Ma - re, kad si bi - la ma - la Ma - re, vo - li la si mo - re,
Ni kad ně - ću za - bo - ra - vit, ni kad ně - ću za - bo - ra - vit, rod - no mi - sto mo - je,

Kad si bi - la ma - la Ma - re, kad si bi - la ma - la Ma - re, vo - li la si mo - re, mo - re,
Ni kad ně - ću za - bo - ra - vit, ni kad ně - ću za - bo - ra - vit, rod - no mi - sto mo - je, mo - je,

13

a-sad si na-ras-la Ma-re, a-sad si na-ras-la Ma-re, pa vo-liš mor-na-re.
ni ti mo-gu za-bo-ra-vit, ni ti mo-gu za-bo-ra-vit, dra-ga o-či tvo-je.

a-sad si na-ras-la Ma-re, a-sad si na-ras-la Ma-re, pa vo-liš mor-na-re.
ni ti mo-gu za-bo-ra-vit, ni ti mo-gu za-bo-ra-vit, dra-ga o-či tvo-je.

o o pa vo-liš mor-na-re.
o o dra-ga o-či tvo-je.

Langsamer

17

1.-2. Ma-re, Ma-re, slat-ki ra-ju moj, Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re,

1.-2. Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re,

1.-2. Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re, Ma-re,

23

ti an-dě-le-mōj.

ti an-dě-le-mōj.

ti an-dě-le-mōj.

Aussprache: k = gh, s = stimmloses „s“, z = stimmhaftes „s“, č = tsch, č = dsch, š = sch, d = dsch (stimmhaft),
ë = offenes „e“, fast „ä“, o = immer offen, ̄o = geschlossenes „o“

Tü→

Pandur-andandori

♩ = ca. 104

Satz: Lajos Bárdos, *1899

S
Pann - dur, anndann-do-ri, pann - - dur, ann - dann - do - ri,

A
Pann - du - ri, pann - dur, pann - du - - ri, pann - - dur,

B
Pandur, pandur andan-do-ri-a, pandur andan - do - ri,

9
pann - du - ri - da, an-dan-dan - do - ri-da, dori pandur, andan - do - ri.

pann - dur, an-dan-dan - do - ri dan di pandur, andan - do - ri.

pandur, panduri an dan-do - ri, pandur, panduri an - dando - ri, pandur an - dani - do - ri.

15
Pann - du - ri - da, an-dan-dan - diri, diri-da, diri can - ta, sempre can - ta!

Pann - dur, an-dan-dan - do - ri-dan-di canta ma sempre can - ta!

T I
Lal la lal-la - la, la-la - lal-la - la-la - lal - la-li lal-la, canta sempre, ma can - ta!

B+T II *poco più*
Danza danza di Ungar - lan-do, Al-le-gro ma non al - lar - gan-do canta sempre, ma can - ta!

21
Pandur, pandur, andan-do-ri-a pandur andan - do - ri,

T
Pann - dur, ann-dani do - ri, Pann - - dur, ann - da-ni - do - ri,

Panndu - ri, ann-dani - do - ri, Pann - du - - ri, ann - da-ni - do - ri,

29 *S*

pandur, panduri andan-do-ri, pandur, panduri andan-do-ri, pandur, an-dani-do-ri.

A

pann - du - ri, pandur an - dando-ri, duri an-dan - do - ri.

an - dan - do - ri, an - dani - do - ri, duri an-dan - do - ri.

pann pan-dan-du - - ri, pann pandur an-dan - do - ri, pandur an-dani - do - ri.

35 *S I (poco meno)*

Dan - za di Ungar-lan-do, lál-la, non al - lar-gan-do, can-ta sempre can - ta!

S II + A poco piú

Danza danza di Ungar-lan-do, Al-leg-ro ma non al - lar - gan-do, canta sempre ma can - ta!

Pann - du - ri-da, an-dan-dan - dori dorigando, can - ta sempre can - ta la

an-dan-dan - dori dorigando, can-ta sempre can - ta!

41 *S I/H*

andan-do-ri, hej, hipp, andando-ri, haj, hopp!

A

andan-do-ri, hej, hipp, andando-ri, haj, hopp!

pann - dur, do-ri-da hej, hipp, pa-na pann-dur, do-rida haj, hopp!

pa-na pann-dur, do-rida haj, hopp!

„Ungaresca“ aus der Orgeltabulatur von Jakob Paix (1583)
 Textunterlegung: Lajos Bárdos und László Lukin
 Pandur = Gendarm; andandori = Wortspiel.

Esti dal / Abendlied

Volkslied aus Ungarn

Satz: Zoltán Kodály, 1882–1964

Lento (♩=60)

First system of the musical score. It consists of four staves: vocal line, piano accompaniment (treble and bass clefs), and a double bass line. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The tempo is Lento (♩=60). The music begins with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: "Erdő mellett estvéledtem, Subám fejem alá tettem, Össze-tettem". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a more rhythmic line in the left hand. The double bass line provides a steady accompaniment.

Second system of the musical score. It continues with four staves. The lyrics are: "két keze-met, Úgy kér-tem jó Is - te-né-met: Én Is-teném, ad - jál szál-lást, Én Is - teném, ad - jál". The music includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking. The piano accompaniment continues with its characteristic melodic and rhythmic patterns. The double bass line remains steady.

Third system of the musical score, starting at measure 15. It features four staves. The lyrics are: "Már meguntam a jár - ká - lást, A jár - ká - lást, a bujdosást, Az i - degén föl-dön lakást. teném, ad - jál szál - lást, Már meguntam a jár - ká - lást, a buj - do - sást. M - szál - lást, ad - jál szál-lást, Már meguntam a jár - ká - lást, a buj - do - sást. M -". The music includes a *cresc.* (crescendo) and *dim.* (diminuendo) dynamic marking. The piano accompaniment and double bass line continue their accompaniment.

Fourth system of the musical score, starting at measure 21. It features four staves. The lyrics are: "Adjon Isten jó éj-szakát, Küldje hozzám szent angyalát, Bá-torít - sa szívünk álmát,". The music includes a *sempre dim. e rall. al Fine* (always diminuendo and rallentando until the end) dynamic marking. The piano accompaniment and double bass line conclude the piece.

14 *mf cresc.* *f>* *f>*

Vág-ja biz a „über-morgen!“ nagyap-ját, lë-ba, lë-ba, Tú - Top -

haj, haj, Túrót - röt - fen

a ci-gány, Túrót ë-szik Túrót ë-szik a ci-gány, Túrót ë-szik a cigány, Túrót ë-szik

... Topfen kaut er, Topfen ... Topfen ... Topfen ...

21 *ff>* *mf* *f>* *f*

röt - fen du-ba!

Túrót ë-szik a cigány, du-ba! Ve-sze-kë-dik
Topfen der Zi-geuner kaut du-ba und darauf sich

a ci-gány, Túrót ë-szik a ci-gány, Túrót ë-szik a cigány, Túrót ë-szik a ci-gány,

Topfen ... Topfen ... Topfen ...

28 *ff>* *mf* *ff>*

lë-ba! du-ba!

az - u - tán, lë-ba! Túrót ë-szik a ci-gány, Túrót ë-szik a cigány, Túrót ë-szik,
zankt und rauft lë-ba! Topfen der Zi-geuner kaut Topfen der Zi-geuner kaut Topfen kaut er

Túrót ë-szik a cigány, Még azt mondja! pofon vág, du-ba! Vágja biz a nagyapját,

Topfen ... sagt: er haut mir ei-ne auf du-ba! „übermorgen!“ sag ich drauf

35 *f* *ff* *Fine*

lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba, la!

lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba, la!

lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba! lë - ba, la!

lë - ba! lë - ba! lë - ba! la! *Fine*

Andantino ♩ = 104

41 *p* (2^a volta *f*)

Csipkefa bimbó - ja Kihaj - lott az út - ra, Ri - da, ri - da, bom, bom, bom,
p (2^a volta *f*)
 Rosentrauchs Knöspe - lein, ei, wie neigt sich nie - der,
p (2^a volta *f*)
 Csipkefa bimbó - ja Kihaj - lott az út - ra, Ri - da, ri - da, bom, bom, bom,
 Rosentrauchs Knöspe - lein, ei, wie neigt sich nie - der,

47 *p* (2^a volta *f*)

Ki - haj - lott az út - ra. Ar - ra mēnt Já - nos - ka, sza - kajt egy - gyet
 ei, wie neigt sich nie - der. *p* (2^a volta *f*)
 az út - ra. Hānschen siehts, und er brichts, läuft auch schon vor -
 ja nie - der. *p* (2^a volta *f*)
 Ki - haj - lott az út - ra. Ar - ra mēnt Já - nos - ka, sza - kajt egy - gyet
 ei, wie neigt sich nie - der. *p* (2^a volta *f*)
 az út - ra. Já - nos - ka, läuft auch schon vor -
 ja nie - der.

52 I.

ró - la, Sza - kajt egy - gyet ró - la.
 ü - ber Ri - da, ri - da, bom, bom, bom, läuft auch schon vor - ü - ber.
 ró - la, Ri - da, ri - da, bom, bom, bom, Sza - kajt egy - gyet ró - la.
 ü - ber läuft auch schon vor - ü - ber.

57 2. Tempo I.

ró - la.
 ü - ber. *p*
 ró - la. *dim.* Tú - röt ë - szik a ci - gány.
 ü - ber *p* Top - fen der Zi - geu - ner kaut. *D.C. al Fine*

Aussprache siehe „Esti dal“ Seite 138

Textübertragung: Emma Kodály

Mjej ty dobru nóc

Wendisches Volkslied
Satz: Siegfried Strohbach (1971)

$\text{♩} = \text{etwa } 44$

pp

1-2. Mjej ty do - bru noc mjej ty do - bru noc,
1. Lieb - chen, gu - te Nacht, gu - te Nacht, mein Lieb,
2. Lieb - chen, gu - te Nacht, tu die Au - gen zu,

1-2. Mjej ty do - bru noc mjej ty do - bru noc,
1. Lieb - chen, gu - te Nacht, gu - te Nacht, mein Lieb,
2. Lieb - chen, gu - te Nacht, tu die Au - gen zu,

1-2. Mjej ty do - bru noc mjej ty do - bru noc,
1. Lieb - chen, gu - te Nacht, gu - te Nacht, mein Lieb,
2. Lieb - chen, gu - te Nacht, tu die Au - gen zu,

pp

1-2. Mjej ty do - bru noc mjej ty do - bru noc,
1. Lieb - chen, gu - te Nacht, gu - te Nacht, mein Lieb,
2. Lieb - chen, gu - te Nacht, tu die Au - gen zu,

3

1-2. och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka! Mjej ty do - bru nóc,
1. o, wie ger - ne ich noch bei dir blieb! Ei - nen letz - ten Kuß
2. warst so lieb zu mir, mein Lieb - chen du! Lach mit dei - nem Blick

1-2. och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka! Mjej ty do - bru nóc,
1. o, wie ger - ne ich noch bei dir blieb! Ei - nen letz - ten Kuß
2. warst so lieb zu mir, mein Lieb - chen du! Lach mit dei - nem Blick

1-2. och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka! Mjej ty do - bru nóc,
1. o, wie ger - ne ich noch bei dir blieb! Ei - nen letz - ten Kuß
2. warst so lieb zu mir, mein Lieb - chen du! Lach mit dei - nem Blick

1-2. och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka! Mjej ty do - bru nóc,
1. o, wie ger - ne ich noch bei dir blieb! Ei - nen letz - ten Kuß
2. warst so lieb zu mir, mein Lieb - chen du! Lach mit dei - nem Blick

6

1-2. mjej ty do - bru nóc, och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka!
1. mir zum Ab - schied gib. Den - ke stets da - ran: ich hab dich lieb.
2. mir noch ein - mal zu, dann schlaf wohl, mein Lieb, in süs - ser Ruh.

1-2. mjej ty do - bru nóc, och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka!
1. mir zum Ab - schied gib. Den - ke stets da - ran: ich hab dich lieb.
2. mir noch ein - mal zu, dann schlaf wohl, mein Lieb, in süs - ser Ruh.

1-2. mjej ty do - bru nóc, och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka!
1. mir zum Ab - schied gib. Den - ke stets da - ran: ich hab dich lieb.
2. mir noch ein - mal zu, dann schlaf wohl, mein Lieb, in süs - ser Ruh.

1-2. mjej ty do - bru nóc, och ty mó - ja lu - ba lub - čy - čka!
1. mir zum Ab - schied gib. Den - ke stets da - ran: ich hab dich lieb.
2. mir noch ein - mal zu, dann schlaf wohl, mein Lieb, in süs - ser Ruh.

9

1. Za to nóc - ne spa - nie, za to šmar - ko - ta - nie, za to nóc -
 2. Ja b'žom do - mej hys, ja b'žom za - sej psís, ja b'žom do -
 1. Muß von dir nun schei - den, kur - ze Zeit dich mei - den, doch bald lacht
 2. Schlaf soll dich er - quik - ken, Träu - me dich be - strik - ken. Won - ne und

1. Za to nóc - ne spa - nie, za to šmar - ko - ta - nie, za to nóc -
 2. Ja b'žom do - mej hys, ja b'žom za - sej psís, ja b'žom do -
 1. Muß von dir nun schei - den, kur - ze Zeit dich mei - den, doch bald lacht
 2. Schlaf soll dich er - quik - ken, Träu - me dich be - strik - ken. Won - ne und

1. Za to nóc - ne spa - nie, za to šmar - ko - ta - nie, za to nóc -
 2. Ja b'žom do - mej hys, ja b'žom za - sej psís, ja b'žom do -
 1. Muß von dir nun schei - den, kur - ze Zeit dich mei - den, doch bald lacht
 2. Schlaf soll dich er - quik - ken, Träu - me dich be - strik - ken. Won - ne und

11

1. ne spa - nie, za to - šmar - ko - ta - nie, och ty mó - ja lu - ba
 2. mej hys, ja b'žom za - sej psís, och ty mó - ja lu - ba
 1. uns bei - den neu - es Glück und Freu - den. E - wig bin ich dein, und
 2. Ent - zük - ken wird uns neu be - glük - ken. Glau - be fest an mich, ich

1. ne spa - nie za to - šmar - ko - ta - nie och ty mó - ja lu - ba
 2. mej hys, ja b'žom za - sej psís, och ty mó - ja lu - ba
 1. uns bei - den neu - es Glück und Freu - den. E - wig bin ich dein, und
 2. Ent - zük - ken wird uns neu be - glük - ken. Glau - be fest an mich, ich

1. ne spa - nie, za to šmar - ko - ta - nie, och ty mó - ja lu - ba
 2. mej hys, ja b'žom za - sej psís, och ty mó - ja lu - ba
 1. uns bei - den neu - es Glück und Freu - den. E - wig bin ich dein, und
 2. Ent - zük - ken wird uns neu be - glük - ken. Glau - be fest an mich, ich

1. ne spa - nie, za to - šmar - ko - ta - nie, och ty mó - ja lu - ba
 2. mej hys, ja b'žom za - sej psís, och ty mó - ja lu - ba
 1. uns bei - den neu - es Glück und Freu - den. E - wig bin ich dein, und
 2. Ent - zük - ken wird uns neu be - glük - ken. Glau - be fest an mich, ich

14

1. lub - čy - čka!
 1. du bist mein.

2. lub - čy - čka, mjej ty do - bru nóc!
 2. lie - be dich. Lieb - chen, gu - te Nacht!

1. lub - čy - čka!
 1. du bist mein.

2. lub - čy - čka!
 2. lie - be dich!

1. lub - čy - čka!
 1. du bist mein.

2. lub - čy - čka!
 2. lie - be dich!

1. lub - čy - čka!
 1. du bist mein.

2. lub - čy - čka!
 2. lie - be dich!

Aussprache: c = [ts], č = [tʃ], z = [z], ś = [ʃ]

Textübertragung: Siegfried Strohbach

Hochzeitslied

N.A. Rimskij-Korssakow, 1844-1908

S

sso wju - nom ja cha-shu, ss sa - la - tym ja cha-shu, ja nje
 sha - ju ku - da wjun pa - la - shitj, ja nje sna - ju sa - la - to - wa pa - la - shitj.

1.
 sso wju - nom ju cha - shu, ss sa - la - tym ja cha - shu, ja nje
 A 2.
 (sso wju - nom ja cha - shu, ss sa - la - tym ja cha -

7 *Fine*
 sna - ju ku - da wjun pa - la - shitj, ja nje sna - ju sa - la - to - wa pa - la - shitj.
 shu, ja nje sna - ju ku - da wjun pa - la - shitj, ja nje sna - ju sa - la - to - wa pa - la -
 (pa - la - shitj)

T 3.
 (sso wju - nom ja cha - shu, ss sa - la - tym ja cha - shu, ja nje
 B 4.
 (shitj.) (sso wju - nom, ja cha - shu, ss sa - la - tym ja cha -

9
 sso wju - nom ja cha - shu, ss sa - la - tym ja cha - shu, ja nje
 shitj. sso wju - nom ja cha - shu, ss sa - la - tym ja cha -
 sna - ju ku - da wjun pa - la - shitj, ja nje sna - ju sa - la - to - wa pa - la - shitj.
 shu, ja nje sna - ju ku - da wjun pa - la - shitj, ja nje sna - ju sa - la - to - wa pa - la -

Aussprache: sso wju-nom ja cha-shu, ss sa-la-tym ja cha-shu, ja nje
 [ss] [ch] [3] [ss]
 sna - ju ku - da - wjun pa - la - shitj, ja nje sna - ju salatowa ...
 [3] [z]

Tü →

Shalom aleichem

Aus Israel
Satz: Gil Aldemá

sha-lom a-lei - chem ma lachei ha-sha - lom ma lachei el - ion
 sha-lom a-lei - chem ma lachei ha-sha - lom mal' a - chei el - ion el - ion
 sha-lom a-lei - chem ma lachei ha-sha - lom mal' a - chei el - ion el - ion

mi - melech mal-chei ha - me la - chim ha - ka - dosh ba - ruch hu
 mi - me - lech ha - me - la - chim ha - ka - dosh ba - ruch hu
 mi - me - lech ha - me - la - chim ha - ka - dosh ba - ruch hu bo - a

bo-a-chem lescha - lom mal'-achei ha-sha - lom ma-l'achei el - ion
 bo-a-chem lescha - lom mal' - a - chei hasha - lom mal' - a - chei el - ion
 chem le sha - lom ma-la-chei ha-sha - lom ma-l'a-chei el - ion mi

mi-melech malchei ha-me-la-chim ha-ka-dosh ba-ruch hu
 mi - me - lech mal-chei hamelachim ha - ka - dosh ba - ruch hu bo - a - hu
 me - lech malchei ha - me la - chim ha - ka - dosh ba - ruch hu bo - a - hu

Aussprache: sh= [ʃ], ch=[Rachen-ch], ei=[ej]
 Tü→

Radhalaila

1. Str. einst. ♩ = 84 (*p*) 2. Str. vierst. ♩ = 104 (*mf*)

Hora aus Israel
Satz: Max Frey

Rad-ha-lai - la, rav shi-re - nu ha - bo-ke-a la-sha - ma - jim, Shu-vi,shu-vi ve-na-sov
shu-vi,shu-vi, ho-ra - te - nu, me - chu-de-shet shiva - ta - jim. Ki - li-be-nu lev echad

ki dar-ke-nu ein la sof, ki od nim-shechet ha-shar she - ret
me - o-lam va - a - dei od, ki od nim-shechet ha-shar she - ret.

Rad - ha - lai - la, rav shi-re - nu ha - bo-ke-a la-sha - ma - jim
shu - vi, shu - vi, ho - ra - te - nu, me - chu-de-shet shi-va - ta - jim

Rad - ha lai - la la - sha - ma - jim
shu - vi, shu - vi shi - va - ta - jim.

Shu-vi,shuvi, ve-na-sov, ki darke-nu ein la sof, ki od nim-shechet hashar she - ret
Ki li-be-nu lev e-chad me - o-lam va - a - dei od, Shu - vi ve-na-sov, shu - vi ve-na-sov

ki od nim-shechet ha-shar ki od nim-shechet ha-shar she - ret.

Aussprache: sh = [ʃ], ei = [ej], ch = [Rachen-ch]
Tü →

Text: Yaakov Orland

© für den Text by Mifalei Tarbut V'chinuch
© für den Satz 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Glorious Kingdom

Spiritual
Arr.: Wolfgang Kelber

Vir-gin Ma-ry had a ba-by boy, Vir-gin Ma-ry had a ba-by boy, Vir-gin Ma-ry had a

6 baby boy and they say that his name was Jesus. Jesus. He came from the Glo-ry,
He came down. He came

11 He came from the Glorious Kingdom. He came from the Glory, He came from the Glorious Kingdom
down, He came down, He came down,

17 1./2. Str. Oh, yes, be-lieve us Oh yes, be-lieve us Oh, yes, be-lieve us

23 3.Str. He came from the Glo-ri-ous King-dom! Oh, yes, believe us! Oh,

29 yes, believe us! Oh, yes, believe us! He came from the Glori-ous King-dom.

2. Was born in a town called Bethlehem and they say ...
3. Sent to us from our father above and they say ...

I can tell the world

Spiritual
Arr.: Jester Hairston

Lively (♩ = 144)

I can tell the world, I can tell the world, I can tell the world a-bout this, about this.

I can tell the world, I can tell the world, I can tell the world a-bout this, about this.

I can tell the world, I can tell the world, I can tell the world a-bout this, about this.

5 *fp cresc.* I can tell the world, I can tell the world, yes I can tell the world about this, about this.

I can tell the world, I can tell the world, yes I can tell the world about this, about this.

I can tell the world, I can tell the world, yes I can tell the world about this, about this.

9 world a-bout this. I can tell the na-tions I'm blessed, tell 'em what my Lord has

I can tell the world about this. I can tell the na-tions I'm blessed, tell 'em what my Lord has

I can tell the world about this. I can tell the na-tions I'm blessed, tell 'em what my Lord has

14 *ff* done, tell 'em that the Com-for-ter has come and He brought joy joy joy to my soul

done, tell 'em that the Com-for-ter has come and He brought joy joy joy to my soul

done, tell 'em that the Com-for-ter has come and He brought joy joy joy to my soul

Fine a tempo

rit

joy to my soul, joy to my soul, joy to my soul.

joy to my soul, joy to my soul, joy to my soul. My Lord done just what He

joy to my soul, joy to my soul, joy to my soul. My Lord done just what He

mp

Yes He did. oh Lordy yes He did. He healed the sick and He raised the dead.

mp

Yes He did, oh Lordy yes He did. He healed the sick and He raised the dead.

said. Yes He did, oh Lordy yes He did.

said. Yes He did, oh Lordy yes He did.

rit

Yes He did, oh Lordy yes He did. Yes He did, oh Lordy

Yes He did, oh Lordy yes He did. Yes He did, oh Lordy

Yes He did, oh Lordy yes He did. My Lord stood on the mountain top Yes He did, oh Lordy

Yes He did, oh Lordy yes He did. My Lord stood on the mountain top Yes He did, oh Lordy

a tempo

mf *ff* *pp* *mf*

yes He did, and He told old Pha-ro's host to stop! Yes He did, oh Lordy yes He did. Now

mf *ff* *pp*

yes He did, and He told old Pha-ro's host to stop! Yes He did, oh Lordy yes He did.

mf *ff* *pp*

yes He did, and He told old Pha-ro's host to stop! Yes He did, oh Lordy yes He did.

mf *ff* *pp*

yes He did, and He told old Pha-ro's host to stop! Yes He did, oh Lordy yes He did.

dal al Fine

Nobody knows the trouble

Spiritual
Arr.: Rolf Mammel

Verhalten, aber nicht zu breit

First system of the musical score. It consists of four staves: a vocal line and three piano accompaniment staves. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The tempo/mood marking is *p* (piano). The lyrics are: "No - bo - dy knows de trouble I've seen, no - bo - dy knows but n n n n".

Second system of the musical score, starting at measure 4. It consists of four staves: a vocal line and three piano accompaniment staves. The key signature and time signature remain the same. The lyrics are: "Je - sus; no - bo - dy knows de trouble I've seen, Glo - ry, hal - le - lu - jah! Oh, n n n n".

Third system of the musical score, starting at measure 9. It consists of four staves: a vocal line and three piano accompaniment staves. The key signature and time signature remain the same. The lyrics are: "no - bo - dy knows de trouble I've seen, no - bo - dy knows but Je - sus; No - bo - dy knows de trouble I've seen, no - bo - dy knows but Je - sus; No - bo - dy knows de trouble I've seen, no - bo - dy knows but Je - sus; No - bo - dy knows de trouble I've seen, no - bo - dy knows but Je - sus;".

13

1.2. no - bo - dy knows de trouble I've seen, Glo - ry, hal - le - lu - jah!

1.2. no - bo - dy knows de trouble I've seen, Glo - ry, hal - le - lu - jah!

1.2. no - bo - dy knows de trouble I've seen, Glo - ry, hal - le - lu - jah!

1.2. no - bo - dy knows de trouble I've seen, Glo - ry, hal - le - lu - jah!

bewegt

17

1. Some - times I'm up, some - times I'm down, oh, yes, Lord; some - though you see me goin' long so, oh, yes, Lord; I
2. One day when I was wal - king long, oh, yes, Lord; de
ne - ver shall for - get that day, oh, yes, Lord; when

1. Some - times I'm up, some - times I'm down, oh, yes, Lord; some - though you see me goin' long so, oh, yes, Lord; I
2. One day when I was wal - king long, oh, yes, Lord; de
ne - ver shall for - get that day, oh, yes, Lord; when

1. Some - times I'm up, some - times I'm down, oh, yes, Lord; some - though you see me goin' long so, oh, yes, Lord; I
2. One day when I was wal - king long, oh, yes, Lord; de
ne - ver shall for - get that day, oh, yes, Lord; when

1. Some - times I'm up, some - times I'm down, oh, yes, Lord; some - though you see me goin' long so, oh, yes, Lord; I
2. One day when I was wal - king long, oh, yes, Lord; de
ne - ver shall for - get that day, oh, yes, Lord; when

dal al Fine

21

1. times I'm al - most to de groun' oh, yes, Lord. (1.) Al - have my tri - als here be - low, oh, yes, Lord. Oh,
2. el' - ment open'd and Love came down, oh, yes, Lord. (2.) I
Je - sus wash'd my sins a - way, oh, yes, Lord.

1. times I'm al - most to de groun' oh, yes, Lord. (1.) Al - have my tri - als here be - low, oh, yes, Lord.
2. el' - ment open'd and Love came down, oh, yes, Lord. (2.) I
Je - sus wash'd my sins a - way, oh, yes, Lord.

Elijah Rock

Spiritual
Arr.: Jester Hairston

① B *pp* 1. | 2.

E-li - jah Rock Shout, Shout! E-li - jah Rock Com - in'up Lord. Lord

② S ⁵ E-li - jah! E-li - jah! *

B *1. x pp* *2. x p* E-li-jah Rock ... ⑫

③ T *p* 1. | 2.

E-li - jah Rock Shout, Shout! E-li - jah Rock Com - in up Lord! Lord

④ S I ¹⁷ E-li - jah! E-li - jah! *

S II *1. x mp* *2. x mf*

A *1. x mf* *2. x mp*

T B E-li-jah Rock ... ⑭

⑤ *f* E-li - jah Rock Shout, Shout! E-li - jah Rock Com-in up Lord, in'up

⑥ *ff* Lord. *1. x* E-li - jah Rock ... ⑮

* gilt nur im D.C.

7

S A T B

f Satan's a li - or an'a conjur, too. *f* If I could, I

if you don't mind out, he'll conjur you.

8

S I S II A T B

sure-ly would just stand on the rock where Moses stood. Rock-a E-li-jah Rock

just stand on the rock where Moses stood. Shout, Shout about

9

43

E - li - jah, E - li - jah, E - li - jah Rock Rock - a E - li - jah Rock,

cresc. *f*

We're gonna shout, shout! Shout about

10

E - li - jah Rock, Com-in' up, E - li - jah Rock, Com-in' up E - li - jah Rock, Com-in' up

11

53

Lord!

ff

E-li-jah Rock ...

D. C. → (4) (8 Takte) → (2) (8 Takte) → (12)

12

61

pp

E-li-jah Rock, Shout, Shout! Elijah Rock Com-in' up Lord. in' up Lord.

Amen

Rhythmically ♩ = 88

Gospel
Arr.: Norman Luboff

Solo

Soprano: A - men. A - men.

Alto: A - men. A - men.

Tenor: A - men. A - men.

Bass: A - men. A - men.

Cym.-Hi-Hat

5

Soprano: The pretty ba - by
A - men. A - men. A - men.

Alto: A - men. A - men. A - men.

Tenor: A - men. A - men. A - men.

Bass: A - men. A - men. A - men.

Cym.-Hi-Hat

9

A

Soprano: Ma - ry had a ba - by.
She named Him Je - sus.
Wrapped Him in swad - dlin'.
Laid Him in a man - ger.
An - gels watch - in' o - ver.

Alto: A - men. A - men. A - men.

Tenor: A - men. A - men. A - men.

Bass: A - men. A - men. A - men.

Cym.-Hi-Hat

Ma - ry had a ba - by.
 She named Him Je - sus.
 Wrapped Him in swad - dlin'.
 Laid Him in a man - ger.
 An - gels watch - in' o - ver.

men. A men. A -

men. A men. A -

men. A men. A -

1. 2. 3. 4. 5. *rit.*

A men. The pret - ty ba - by. men. The pret - ty ba - by.

men. A men. men. men.

men. A men. men. men.

men. A men. men. men.

freely

Ma - ry had a ba - by.

* The pret - ty ba - by hum. hum. hum.

* The pret - ty ba - by hum. hum. hum.

* The pret - ty ba - by hum. hum. hum.

* = no breath

Cym. Soft mallet

Free at last

Lively tempo ♩ = 132

Jubilee
Arr.: Jester Hairston

Free at last, free at last, Thank God A-might-y I'm

Free at last, free at last, Thank God A-might-y I'm

free at last, free at last, free at last,

free at last, free at last, free at last,

Thank God A-might-y, I'm free at last. free at last.

Thank God A-might-y, I'm free at last. free at last.

1. This
2. I

Thank God Amight-y I'm free at last. When Till

is the year of Ju-ba-lee, prayed all night, I prayed all day, Thank God Amight-y I'm free at last.

13

my Lord set His peo-ple free, Thank God Amight - y I'm free at last.
 my Lord He showed me the way,

Thank God Amight - y I'm free at last.

17

free at last, free at last, Thank God Amight - y I'm free at last,
 free at last, free at last, Thank God Amight - y I'm free at last,

21

free at last, free at last, Thank God Amight - y, I'm free at last,
 free at last, free at last, Thank God Amight - y, I'm free at last,

25

Thank God Amight - y, I thank God Amight - y, I'm free, I'm free at last!
 Thank God Amight - y, I thank God Amight - y, I'm free, I'm free at last!

Good news

Spiritual
Arr.: Wolfgang Kelber

Good news, char- i- ot's com- in', good news, char- i- ot's com- in', good

The first system of music is in G major and common time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Good news, char- i- ot's com- in', good news, char- i- ot's com- in', good". There are repeat signs at the beginning and end of the system.

news, char - i - ot's com- in', and I don't want to lea- ve me be - hind.

Alto
Fine

The second system continues the melody. It includes a handwritten "Alto" above the staff and a "Fine" marking at the end. The lyrics are: "news, char - i - ot's com- in', and I don't want to lea- ve me be - hind." The system ends with a double bar line and repeat dots.

1. There's a long white robe in the heaven I know, a long white robe in the heaven I know, there's a

A
B

The third system begins with a first ending bracket. The lyrics are: "1. There's a long white robe in the heaven I know, a long white robe in the heaven I know, there's a". Handwritten letters "A" and "B" are placed above and below the staff respectively.

long white robe in the heaven I know, and I don't want to lea- ve me be - hind.

D.C.

The fourth system concludes the piece. The lyrics are: "long white robe in the heaven I know, and I don't want to lea- ve me be - hind." It ends with a double bar line and repeat dots, and a "D.C." (Da Capo) marking.

2. There's a pair of wings ...
3. There's a pair of shoes ...
4. There's a golden harp ...

Yesterday

John Lennon / Paul McCartney
Arr.: Lebrecht Klohs

Mäßig langsam

Yes - ter - day all my troub - les seemed so far a - way.
Sud - den - ly I'm not half the man I used to be.

Yes - ter - day all my troub - les seemed so far a - way. so
Sud - den - ly I'm not half the man I used to be and

Yes - ter - day all my troub - les seemed so far a - way. so
Sud - den - ly I'm not half the man I used to be. and

Yes - ter - day so far a - way, so
Half the man I used to be and

4

Now it looks as though they're here to stay. Oh I be - lieve in
There's a sha - dow hang - ing ov - er me. Oh yes - ter - day came

far a way. Oh I be - lieve
there's a sha - dow yes - ter - day

far a way. Oh I be - lieve
there's a sha - dow yes - ter - day

far a way. Oh I be - lieve
there's a sha - dow yes - ter - day

7

yes - ter - day. Why she had to go I don't know she would - n't say.
sud - den - ly.

yes - ter - day. Why she had to go I don't know she
sud - den - ly.

yes - ter - day. Why she had to go I don't know she
sud - den - ly.

yes - ter - day. Why she had to go I don't know she
sud - den - ly.

11

I said some - thing wrong, now I
 would - n't say, I said something ver - y wrong, wrong, now I
 would - n't say I said some - thing wrong, wrong, now I
 would - n't say I said some - thing wrong, wrong, now I

14

long for yes - ter - day. Yester-day love was such an eas - y
 long for yes - ter - day. Yester-day love was such an eas - y
 long. I long for yes - ter - day. Yester-day love was such an eas - y
 long for yes - ter - day. Love was such a

18 *beim 2. Mal in den Schluß*

game to play. Now I need a place to hide a-way! Oh I be - lieve in
 game to play and now I hide! Oh I be - lieve
 game to play and now I hide! Oh I be - lieve
 game to play and now I hide! Oh I be - lieve

22 Bariton-Solo

Why she had to go I don't know she wouldn't say
 yes - ter - day. Why she had to go I don't
 yes - ter - day. Why she had to go I don't
 yes - ter - day. Why she had to go I don't
 yes - ter - day. Why she had to go I don't

26

I said some - thing wrong, now I long for yes - ter -
 know, she wouldn't say hm hm
 know, she wouldn't say hm hm
 know, but hm hm
 know, but hm hm

30

day.
 Yes - ter - day, oh, yes - ter - day, hm hm Yes - ter - day!
 Yes - ter - day, oh, yes - ter - day, hm Yes - ter - day!
 Yes - ter - day, oh, yes - ter - day, hm Yes - ter - day!
 Yes - ter - day, oh, yes - ter - day, hm Yes - ter - day!

Ring-Around-A-Rosy-Rag

Arlo Guthrie
Arr.: Finn Roar

♩ = ca. 100

Soprano: I had a friend, a friend I could trust He

Alto: I had a friend, a friend I could trust, he went in - to the park

Bass: I had a friend, a friend I could trust, he went in

Instrumental Bass: F A7 Dm

4 B^b H^o F Dm G⁷ C⁷

_____ got bust - ed, do - ing the Ring Around - A - Ros - y Rag.

(8) and got bust - ed, do - ing the Ring Around - A - Ros - y Rag.

and got bust - ed, do - ing the Ring Around - A - Ros - y Rag.

B^b H^o F Dm G⁷ C⁷

8 C⁷ F A⁷ Dm

Instr. Went in the park late at night. And he put

(8) Went in the park late at night. And he put a lot of peo-ple o-ver

C⁷ F A⁷ Dm

12 B^b H^o F Dm G⁷ C⁷ F C G⁷ E^bm C⁷

_____ up tight. He was do-ing the Ring-Around - A - Ros - y Rag. Now here! Lis' - n.

(8) eight-y up tight. He was do-ing the Ring-Around - A - Ros - y Rag. Now here! Lis' - n.

do - ing

B^b H^o F Dm G⁷ C⁷ F C G⁷ E^bm C⁷

Chorus

Ring A-round.

S A
Ring, Ring Around, Ring Around Rose, touch your nose and blow—
Ring Around, Ring Around,

T B
Ring Around, Ring Around, touch

Instr.-bas
F A⁷ Dm

— your toes and mind. Doing the Ring-Around-A-Ros-y Rag.

Instr.

B^b H^o F Dm G⁷ C⁷

D.C. al e poi CODA CODA

Ring-A-round-A-Ros - y Rag. Ring-A-round-A - Ros-y

Instr.

G⁷ F^b B^b F^b C⁷ G⁷

touch your nose and blow your toe-sey. When you're do-ing the

F C E^{b7} D⁷ G⁷

29

C7 F

Ring - A - round - A - Ros - y Rag.

7 8

Clavierbegleitung: l.H. = instr.-bas. r.H. = F ♯ F oder Gitarre **FFFF**
 / / / /

Vorschlag für Rhythmusbegleitung:

© by Edition Egtved, Egtved

Michelle

John Lennon / Paul McCartney
 Arr.: K.-F. Jehrlander

Introduction *(rubato)*

S Do do do do do do do Mi - chelle, ma belle,

A Do do do do do do Mi - chelle, ma bel - le,

T Do do do do do do do Mi - chelle, ma bel - le,

B Do do do do Mi - - chelle, these sont

3

these are words that go to - geth - er well, ma Mi - chelle. - semble. I

sont les mots qui vont très bien en - semble, très bien en -

words to - geth - er well, ma Mi - chelle. - semble.

mots qui vont très bien, bien en -

words to - geth - er well, ma Mi - chelle. - semble.

mots qui vont très bien, bien en -

words to - geth - er well, ma Mi - chelle. - semble.

mots qui vont très bien, bien en -

7

love you, I love you, I love you, That's all I want to say un-til I find a

Love you, love you, I say til I

Love you, love you, I say til I

Love you, love you, I say til I

12 *im Metrum*

way I will say the on - ly words I know that you'll un - der - stand.

find way say the on - ly words I know that you'll un - der - stand.

find way say the words that you'll un - der - stand.

find a way to say, to say words I know you'll un - der - stand. Mi -

17

Ma Mi - chelle, Mi - chelle, ma bel - le sont les mots qui vont très bien en -
I love you, Ma Mi - chelle, Mi - chelle, ma bel - le, sont les mots qui vont très bien en -
2. I love you, da da da da da

1. Mi - chelle, ma belle sont les mots qui vont très bien en -
- chelle, belle Mi - chelle ma belle sont mots qui vont bien, les mots qui vont bien, très

21

- sem - ble, bien en - sem - ble. I need you, I need you, I need you
I want you, I want you, I want you

- sem - ble, bien en - sem - ble. I need you, need you, need you
I want you, want you, want you

da
- semble, très bien en - semble. I need you, I need you, I need you
I want you, I want you, I want you

bien, très bien en - sem - ble. I need you, need you, need to
I want you, want you, want you

make you see what you mean to me. Un-
 know by now to make you see Get to you some-how. Un-
 you know by now

make you see, what you mean to me, Un-
 know by now, Get to you some-how Un-
 I need to make you see oh what you mean to me, Un-
 I think you know by now I'll get to you some-how Un-

make you see now what you mean to me, I
 know by now Get to you somehow, I

-til I do, I'm hop - ing you will know what I mean. -stand.
 -til I do, I'm tell - ing you so you'll un - der - -stand.

-til I do, I'm hop - ing you will know what I mean. -stand.
 -til I do, I'm tell - ing you so you'll un - der - -stand.

-til I do, I'm hop - ing you will know what I mean. -stand.
 -til I do, I'm tell - ing you so you'll un - der - -stand.

I, I do hope you will know what I mean. Mi -
 I, I do tell you will un - der - -stand.

(rubato)
 Mi - chelle, ma belle, sont les mots qui vont très bien en - semble, très bien en - semble.
 Mi - chelle, ma bel - le, mots qui vont très bien, bien en - semble.
 Michelle, ma bel - le, mots qui vont très bien, bien en - semble. I will
 Mi - chelle, sont mots qui vont très bien, bien en - semble. I will

do do
 do do
 do do do

say the on - ly words I know that you'll un - der - stand, my Mi - chelle.
 say the on - ly words I know you'll un - der - stand, my Mi - chelle.

Warm - up (A Round for Chorus)

With great precision ♩ = 100, ma quasi in 4, ♩ = 200

Leonard Bernstein, *1918

Einleitung

hm
klatschen
pmp

Kanon ① *pmp sempre*

Du - bing, du - bang, du - bong. — Du - bing, du - bang, du -

② bong. — Du - bi -

③ ding, dong, ding, — dong, ding, dong. —

④ Du - bi -

⑤ ding - i - di - bing, — ding - i - di - bang, — ding - i - di - bong. —

⑥

Coda

Bong — Bong!

Fine *ff*

cresc.

Ausführung: Einleitung – Kanon unisono + Klatschen – Kanon (beliebig oft) mehrstimmig ohne Klatschen – Coda + Klatschen – Fine
 (zur Coda: 1. Kanongruppe 5x, dann Fine; 2. Kanongruppe 4x, dann Fine; 3. Kanongruppe 3x, dann Fine; ... usw. ... 6. Kanongruppe sofort Fine ohne Coda)
 1./2./3. Kanongruppe S + A – 4./5./6. Kanongruppe T + B

© (G. Schirmer Inc. New York) NEUER THEATERVERLAG/Sikorski, Hamburg, für Deutschland, Polen, Tschechoslowakei und deutsche Schweiz

16

tempo I
pueri insolente

1 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la et ab hoc

2 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la et ab hac

3 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la et ab il - la.

19

tempo II
puellae importante

1 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la

2 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la

3 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la

f bul - la bul - la bul - la

f bul - la bul - la bul - la

f bul - la bul - la bul - la

segue

25

più f

sempre string.

1 bul - la bul - la bul - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - la bul - la bul - la bul - la bul - la bul - la

2 bul - la bul - la bul - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - la bul - la bul - la bul - la bul - la bul - la

3 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la bul - la bul - la bul - la bul - la bul - la bul - la

30

tempo I
pueri schernevole

tempo II
puellae

1 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la *p* Quan - do con - ve - ni - unt bul - lu - la

2 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la *p* Quan - do con - ve - ni - unt

3 bul - lu - la bul - lu - la bul - lu - la *p* Quan - do con - ve - ni - unt

Tü →

(aus „Stücke für Sprechchor“)

Personalia

Einojuhani Rautavaara, *1928

♩ = ca 112-120

hoch
S/A
er er er er wer?

tief
er er er wer?

hoch
T/B
wer? sie sie sie

tief
wer? sie sie sie sie

5

wer? er du er du er du er

du er er du wer? du er du und

sie du sie wer? du sie du sie

wer? du sie sie du du sie sie du

8

je - - mand je - - mand

du er er du er und du er und du er er du

du und sie du und sie sie du sie du und sie du und

du sie sie nie - - - mand nie - mand

11

je - mand je - mand je-mand je-mand jemand wer?

er und du er und du er er du wer?

sie sie du sie du und sie du und wer?

nie - mand nie - mand niemand niemand niemand wer? ich

♩ = gesprochen x p, pp = geflüstert x mf, f = tonlos gesprochen

Quantitativa

Einojuhani Rautavaara

♩ = ca 160

we-nig we-nig ein we-nig we-nig
we-nig we-nig ein we-nig we-nig ein

mehr mehr

we-nig ein we-nig we-nig we-nig we-nig
we-nig ein we-nig we-nig ein we-nig we-nig

mehr mehr um so mehr mehr

al-les biß-chen
al-les biß-chen

zu viel noch noch noch

nicht mehr noch noch noch

ein biß-chen ein biß-chen biß-chen biß-chen ein biß-chen ein biß-chen
biß-chen ein biß ein biß biß-chen

noch noch noch noch noch noch

noch noch noch noch noch

nicht mehr nichts nichts

zu viel nichts ge-nug. ge-nug.

al-les ge-nug.
al-les ge-nug.

Vokalstudie

Harald Weiss, *1949

4/4

1 RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA - KA TA - KA TA-KA

2 RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA - KA TA - KA RA - KA TA-KA

3 RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RAKATAK RAKATAKAAH

4 RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA-KA TA-KA RA - KA TA - KA TA-KA

mp

1 RA-KA TA - KA RA-KA TA-KA RA-KA TA - KA RA - KA TA - KA RA-KA TA - KA RA-KA TA - KA

2 RA-KA TA - KA RA-KA TA-KA RAKATAKAH TAKATO KATIKATAH TAKA

3 RAKA-TIKA TAKATOO RAKATAK RAKATAKAAH RAKATIKA TAKATOO

4 RA-KA TA - KA RA-KA TA-KA RA-KA TA - KA RA - KA TA - KA RA-KA TA - KA

4 mal FINE

1 RA-KA TA - KA RA-KA TA-KA RA-KA TA - KA RA-KA TA - KA RAKA TAKA RAKA TAKA

2 TAKATAKAH TAKATO KATIKATAH TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA

3 RAKATAK RAKATAKAAH RAKATIKA TAKATOO RAKA TAKA RAKA TAKA

4 RA-KA KATAKAAH RAKA KAAH TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA

crescendo . . . (während der Wiederholungen) . . . **ff ff** *decrescendo* . . .

1 RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA

2 RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA

3 RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA

4 RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA RAKA TAKA

pp

Süßer Tod

Musik: Klaus Stahmer, *1941

Text: Johannes R. Köhler

Ⓐ *Vs (=Vorsänger)*

bs

Ⓒ *mf* *f* *p*
'ne Stu - ben - flie - ge.

Ⓑ *hm*
pp

parlando rubato
Vs Ach, wie schade!

Klebt in 'nem Glas mit Mar - me - la - de.

cresc. *f* *sub. pp* *mf*

Ⓓ *espr.*

Ⓔ

♩ = 92

Ⓕ

S Sie

A *p* Sie zap - pel - te mit ih - ren Bei - - nen, *gliss.*

T *p* Sie zap - pel - te mit ih - ren Bei - *gliss.*

B Sie zap - pel - te mit

morendo

zap - pel - te mit ih - ren Bei - - nen, zu -

zu - erst mit sechs, dann nur mit ei - - nem.

nen, zu - erst mit sechs, dann nur mit

ih - ren Bei - - nen, zu - erst mit sechs,

Ⓐ = Vorsänger folgt mit stimmhaftem Summton der Linie, die in Tonhöhe, Lautstärke und Richtung den Taumelflug einer Stubenfliege wiedergibt. Vorwärts und Rückwärts, Auf und Ab, Nah und Fern können gut mimisch dargestellt werden.

Ⓑ = Ein Stimmführer (in der Mitte des Chores) beginnt in der Mittellage zu summen. Danach setzen die ihm zunächst stehenden Sänger höher bzw. tiefer ein. Der Dirigent regelt den strahlenförmigen Aufbau des Clusters und dirigiert das gemeinsame Auf und Ab.
Am Ende setzt ein Sänger nach dem anderen, von unten nach oben gehend, aus.

Ⓒ = Kurze gesungene Töne, ungefähre Tonhöhe.

Ⓓ = Gesungene Töne, relative Tonhöhe.

Ⓔ = Meckerndes Glissando, letzter Ton gesprochen.

Ⓕ = Gesungene Töne, ungefähre Tonhöhe.

dim.

erst mit sechs, dann nur mit ei - nem. ... fes - ter stak die Ar -

cresc.

Und im - mer fe - - - ster stak die Ar - me

cresc.

ei - - - nem. Und im - mer fe - - - ster stak die Ar -

cresc.

dann nur mit ei - - - nem. Und im - mer fe - - - ster stak die Ar -

me in die - ser zä - - - hen La - - - de - mar - - - me.

f *mf* *p*

in die - ser zä - - - hen La - - - de - mar - - - me. Erst

f *mf* *p* *geflüstert*

me in die - ser zä - - - hen La - - - de - mar - - - me. Erst

f *mf* *p*

me in die - ser zä - - - hen La - - - de - mar - - - me.

parlando rubato

Vs Erst als sie voller Lad gemarmt hat ihrer

H

allmählich stimmhaft

Erst als sie vol - ler Lad ge - marmt hat ih - rer sich der

mf *cresc.* *f*

Vs sich der Tod erbarmt.

espr.

Schad' um die Marme - la - de!

religioso

Jetzt liegt sie steif und gra - - - de ...

I

ff dim. *p*

Tod er - barmt. Jetzt liegt sie steif und gra - - - de ...

- Ⓒ = Meckerndes Glissando.
 - Ⓓ = Ad libitum-Sprechen, allmählich ins Unisono übergehen.
 - Ⓙ = Alle Sänger gleiten in einen Ton, der vom Stimmführer (siehe B) bestimmt wird. Die Fermate so lange halten, bis alle denselben Ton erreicht haben. Von diesem Ton aus den vierstimmigen Satz intonieren.
- (aus „Tiere wie du und ich“)
- © by Verlag Eres, Lilienthal/Bremen

Der Phlegmatiker

Heinz Kratochwil, *1933

10" 3" 8" (geteilt)

S. *p* a a
A. *p* a a
T. *p* a
B. *p* a
Kontrabaß *mp*

12" 7"

S. a → $\overset{\circ}{a}$ → ∇ o
A. a → $\overset{\circ}{a}$ → ∇ o
T. a → $\overset{\circ}{a}$ → ∇ o
B. a → $\overset{\circ}{a}$ → ∇ o
Kb. *p*

A-solo (wie gähnend) u → o → a *mp*
T-solo (wie gähnend) u → o → a *mp*
B-solo (wie gähnend) u → o → a *mp*

5" S-solo (wie gähnend) 4" tutti 3"

S. *mf* a a a a *mp* bong bong *mf* bong
A. ∇ ∇ n
T. ∇ o
B. ∇ m
Kb. *mp* pizz. *mf*

- = kurzer Ton
- = langer Ton
- ⊗ = nicht genau fixierte Tonhöhe
- ▲▲ = höchst möglicher Ton

- ▽▽ = tiefst möglicher Ton
- bam = Vokal sehr kurz, unterstrichener Konsonant lang
- a u = „a“ bzw. „u“ dem Klang des „o“ angenähert
- u → o = allmählicher Übergang von „u“ nach „o“

4" 2" 3" 2" 12"

S. *pp* sch

A. *mp* ach ja *pp* ∇ |

T. *mp* ach ja *pp* ∇ a

B. *p* ach ja *pp* ∇ f

Kb. arco *p* ach ja *pp* ∇ f

p \leftarrow \rightarrow *pp*

© by Ludwig Doblinger (B. Hermansky) KG, Wien

(aus „Die vier Temperamente op. 81“)

Der Choleriker

Heinz Kratochwil

4" 3"

S. *mf*

A. *mf*

T. *mf* hahehiho hu (gröhlend) o → a o → a

B. *mf* o → a ha ha *f* w uff *p*

Gong *mf* *f* *p*

6" 3"

S. o du bö

A. o du bö o du bö (viergeteilt) o du bö (ohne Vibrato)

T. *mf* o du bö *f* *f*

B. (viergeteilt) *p* o du bö *mp* o du bö *mp* o du bö *f*

Gg. *p* o du bö (nahe dem Rand) *f*

5" 1" 4"

S. *f* r

A. *mf* r *mp* u → o

T. *f* x x *p* u → o
 ha u ho ha ho

B. *mf* *ff* x x *f* x x x
 oaoaoa... (*beschleunigen*)
 (nahe dem Rand) ...oa (gegen Mitte zu) a che he he he

Gg. *p* *mf*

5" 4"

S. *mp* u → o *mf* u *f* w

A. *mf* w

T. *f* he he he he *mp* w *f* tschi di tschi di

B. *mp* w *mf* tschidi tschidi...

Gg. *pp* *mf* (*trem. riten.....*)

3" 4"

S. *uff* ⊗

A. *uff* ⊗

T. *ff* ⊗ peng

B. *ff* ⊗ peng

Gg. *ff*

000 „Vater unser im Himmel.“
 Diese Anrede wird zunächst von einigen Bassisten gesprochen. Jeder spricht unabhängig vom andern, leise und im natürlichen Sprachrhythmus, jedoch etwas langsam. Die Anrede wird mehrfach wiederholt; zwischen den einzelnen Wiederholungen sollen verschiedene lange Pausen eintreten. Nach und nach beteiligen sich alle Sänger und Sängerinnen an dieser Art des Sprechens (Baß, Tenor, Alt, Sopran), immer sehr leise. *Es soll der Eindruck einer unaufhörlichen Anrufung Gottes entstehen.*
 Gegen Ende der ersten Minute setzt ein leichtes Crescendo ein (*pp* → *p*).

100 Der auf diese Weise entstandene gleichsam statische Sprachklang (immer *p*) wird von der tiefen Lage her mit musikalischen Tönen durchsetzt, so daß er sich ganz allmählich in einen Akkord verwandelt, der möglichst alle Halbtöne innerhalb des normalen menschlichen Stimmumfangs enthalten sollte. Während also das allgemeine Sprechen fortgesetzt wird, fangen zunächst wieder einzelne Bassisten unabhängig voneinander an, den Text auf jeweils gleichbleibender Tonhöhe zu singen, die ersten sehr tief, die späteren immer etwas höher. Jeder Sänger behält auch bei den Wiederholungen des Textes die einmal gewählte Tonhöhe in etwa bei (Pausen zwischen den Wiederholungen wie vorher beim Sprechen). Der Akkord wächst allmählich von unten nach oben, je mehr Sänger und Sängerinnen vom Sprechen ablassen und sich am Singen beteiligen (immer *p*).
 Nach etwa einer weiteren Minute ist aus dem gesprochenen Block eine musikalische Klangfläche geworden.

200 Die in unaufhörlicher, jedoch niemals genau zu fassender Bewegung befindliche Klangfläche steigert sich im Verlauf einer halben Minute vom *p* zum *fff* . Nachdem der dynamische Höhepunkt erreicht ist, bricht der Gesang plötzlich ab.

230 Nach einer Atempause von etwa einer halben Sekunde singt der ganze Chor *fff* (jeder Sänger auf der bisher benutzten Tonhöhe) im gleichen Rhythmus einmal die Worte „Vater unser im Himmel“. Das Singen dieser Worte soll etwa 20 Sekunden beanspruchen. Die Dauer jeder einzelnen Silbe bestimmt der Dirigent.

250 Hiernach tritt eine Generalpause von etwa 10 Sekunden ein.

300 *Die Planung des folgenden Teils ist durch die Ansicht bestimmt, daß sich alle Bitten des Vaterunsers in der einen um das tägliche Brot zusammenfassen lassen: alles, worum es in diesen Bitten geht, ist Lebensvoraussetzung, Lebensnotwendigkeit, Ausdruck christlicher Hoffnung und Gewißheit, auch gewünschtes Resultat christlicher Lebensführung, – also „tägliches Brot“. Alle Bitten sind besondere Aspekte dieser einen, alle gehen in ihr auf.* Die musikalischen Bestandteile, die demnach für die Gestaltung dieses Teils zur Verfügung stehen, haben folgende Beschaffenheit: Die Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“ wird vom Sopran I (mehrere nebeneinanderliegende hohe Töne, nicht so hoch wie im vorhergehenden Teil) und vom Baß II (mehrere nebeneinanderliegende tiefe Töne, nicht so tief wie im vorhergehenden Teil) mehrfach wiederholt. Alle Silben haben die gleiche Dauer (etwa 1 1/2 Sekunden) und werden von allen Beteiligten in gleicher Weise gesungen (immer *p*). Die längeren oder kürzeren Pausen zwischen den Wiederholungen dieses „Ostinato“ bestimmt der Dirigent.
 Alle anderen Bitten werden nach Belieben gesprochen oder von den einzelnen Gruppen in einem ungefähr festgelegten Tonraum clusterartig psalmodierend gesungen. Das Sprechen kann innerhalb der einzelnen Gruppen durcheinander oder gleichzeitig (im natürlichen Sprachrhythmus) geschehen. Die Bitten können in der beschriebenen Weise in einem einheitlichen *piano* bis zum *f* crescendierend vorgetragen werden.
 Abgesehen von der Bitte um das tägliche Brot, die sozusagen den formalen und inhaltlichen Rahmen dieses Teils bildet, sollten nie mehr als zwei Bitten gleichzeitig gesungen bzw. gesprochen werden. Die Reihenfolge ist beliebig. Die Sängerinnen und Sänger können in den Pausen zwischen den Wiederholungen der einzelnen Bitten gemäß den Intentionen des Dirigenten entweder schweigen oder äußerst leise die Töne summen (auf „n“), die sie auch zum Singen benutzen.
 Die einzelnen Stimmgruppen und Texte:
 Sopran II (etwa g¹ – c²): „Geheiligt werde dein Name.“
 Alt I (etwa d¹ – as¹): „Dein Reich komme.“
 Alt II (etwa b – es¹): „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“
 Tenor I (etwa as – des¹): „Vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“
 Tenor II (etwa e – a): „Führe uns nicht in Versuchung.“
 Baß I (etwa c – f): „Erlöse uns von allem Übel.“
 Die Dauer dieses Teils beträgt mindestens vier Minuten.

700 „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ Der ganze Chor singt diese Worte im gleichen Rhythmus, wobei die Dauer der einzelnen Silben vom Dirigenten bestimmt werden. Alle Stimmgruppen beginnen *pp* um d¹ herum. Bei den verschiedenen Sinnabschnitten wird die Klangfläche von den äußeren Stimmgruppen jeweils sprunghaft vergrößert (kein Glissando!), die inneren rücken ein wenig nach, um den Raum auszufüllen. Mit der Ausdehnung der Klangfläche geht ein intensives Crescendo Hand in Hand.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

745 Nach einer Pause von etwa drei Sekunden wird das „Amen“ von allen leise gesprochen.
 Die angegebenen Zeiten sind Mindestzeiten. Sie können nach Belieben überschritten werden.

Vater unser

Graphische Notation: Kurt Suttner

Zeitdauer

0 1' 2' 2'30"

pp *pp* *p* *p* *fff*

B I) T I) A I) S I) B I) T I) A I) S I)

Vater unser im Himmel (durcheinander gesprochen) Vater unser im Himmel (durcheinander, auf jeweils gleichbleibende Tonhöhe gesungen)

2'50" 3'

fff S I 3) Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te. Un-ser
S II) Geheiligt werde dein Name.
A I) Dein Reich Komme. „n“ (ad lib.)
A II) Vergib uns unsere
T I) 4) Erlöse uns von allem Übel. „n“ (ad lib.)
T II) Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te. Un-ser
B I) Erlöse uns von allem Übel. „n“ (ad lib.)
B II 3) Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te. Un-ser

Va-ter un-ser im Him-mel (alle auf bisher gesungener Tonhöhe)

7'

S I) täg-li-ches Brot gib uns heute. Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te Unser ...
S II) „n“ Geheiligt werde dein Name. „n“ Geheiligt ...
(ad lib.)
A I) Dein Reich Komme. „n“ Dein Reich ...
A II) Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. „n“ Dein Wille ...
T I) Schuld, wie auch wir verge-ben unseren Schuldigern. „n“ Vergib ...
(ad lib.)
T II) Führe uns nicht im Versuchung. „n“ Führe ...
(ad lib.)
B I) Erlöse uns von allem Übel ...
B II) täg-li-ches Brot gib uns heute. Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te Unser ...
p *p* *7'45"*


pp *mp* *f* *ff*

5) 6)

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. Amen.


- 1) erst einzelne, dann nach und nach alle 2) ▲ = so hoch wie möglich ▼ = so tief wie möglich
- 3) immer gesungen, alle Silben gleiche Dauer, immer *p*, quasi Ostinato, Dauer der ◡ bestimmt der Dirigent
- 4) Einsätze ad lib. gesprochen oder psalmierend clusterartig gesungen, durcheinander oder gleichzeitig, Dynamik ad lib. *p* bis *f*, auch cresc., dazwischen ad lib. „n“ im angegebenen Tonraum (*pp*!), nie mehr als zwei Bitten gleichzeitig. Einsätze bestimmt der Dirigent.
- 5) Dauer der Silben bestimmt der Dirigent; insgesamt bis Schluß ca 45"; Cluster wächst sprunghaft (kein Glissando!).
- 6) nach ca. 3" leise von allen gesprochen.


Tonhöhen

 = festgelegte Tonhöhe


• = relative Tonhöhe

▲ ▼ = Tonlage so hoch bzw. so tief wie möglich

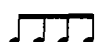
 = Wechsel der Tonhöhe durch Schlangenlinie angedeutet

flare
 = zwischen Vibrato und Triller (instrumentaler Effekt aus der Jazzmusik)

Dauer der Klänge

 = Länge des Klanges angezeigt durch Länge des Striches

• = so kurz wie möglich

 = wie in der traditionellen Notation

Dynamik

f poss, *p poss* = so laut bzw. leise wie möglich

Zusätzliche Klangsymbole

o = dieses Zeichen unter einem Konsonanten bedeutet, daß dieser stimmlos (ohne Ton) produziert wird

$\begin{matrix} z^1 z^2 z^3 \\ s^1 s^2 s^3 \end{matrix}$ = „z“ und „s“ mit drei verschiedenen Lippenstellungen

1=mit Lippenstellung des Vokals „u“ („Schnute“)

2=mit Lippenstellung des Vokals „e“

3=mit Lippenstellung des Vokals „i“

Vokale

i = wie in „die“

e = wie in „Mehl“

u = wie in „Ruh“

o = wie in „Sohn“

a = wie in „Mann“

ɑ = wie in „Wahn“

Verschußlaute

ʔ = mit Glottisschlag, sehr hart

p = wie in „Ping-Pong“

t = Zungenspitze gegen die Zähne, aspiriert

ʈ = Zungenspitze hinter den Zähnen, sog. „britisches t“

k = wie in „Glück“

Reibelaute

r = Zungen-r

ʙ = die Lippen vibrieren, während man einen Ton singt

ʙl = quasi blblbl, die Zunge flattert zwischen den Lippen

Zischlaute

s = stimmlos

z = stimmhaft

Andere Zeichen und Anweisungen

→ = allmählicher Übergang

▭ = kurze Fermate

Duro a la russe = gepreßte Stimme, wie manchmal in der slawischen Volksmusik

Die Partitur bietet Möglichkeiten zur freien Gestaltung. Die Zeitangaben sind Annäherungswerte. Stimmgabeln mögen benützt werden, wenn nötig. Angaben zu Tempo und Dynamik der einzelnen Chorstimmen auf Seite 185 im 2. System sollen von Unterdirigenten angezeigt werden (einer für jede Stimme). Nähere Erläuterungen siehe Arbeitshilfen zu Chor aktuell.

Übersetzung: K. S.

12"

S

A

T

B

individuelle Einsätze, chorisch atmen
 > > >> >> etc.

Q + Vokal ad. lib.
f poss. sempre

5" 4"

stacc. pu → pi
p <>

stacc. pu → pi
p <>

stacc. pu → pi
p <>

6" 6" 8"

S

A

T

B

stacc. ma → me tu → ti
p <>

sim. tu → ti
mf <>

stacc. ma → me tu → ti
p <>

sim. tu → ti
mf <>

div. a 4

vib. flare subito

a

pp sub. ————— *f* poss.

Tranquillo
 chorisch atmen

evtl. 3 SOLI

p ständiger Vokalwechsel

S
20"
Tranquillo
chorisch atmen
evtl. 3 SOLI *p*
Vokalklang verändern
(mit viel Phantasie)

A
Tranquillo
chorisch atmen
evtl. 3 SOLI *p*
Vokalklang verändern
(mit viel Phantasie)

T

B

S
35"
TUTTII *mf*
Tranq.
dim. →

A
TUTTII *mf*
Tranq.
dim. →

T
TUTTII *mf*
Tranq.
dim. →

B
TUTTII *mf*
Tranq.
dim. →

S
p poss. → z 1-3 → s 1-3 6''

A
p poss. → z 1-3 → s 1-3

T
p poss. → z 1-3 → s 1-3

B
p poss. → z 1-3 → s 1-3 2)

2) Ad lib.: einer der Bässe geht vom Podium und verläßt schnell den Saal

10''

S
♩ = 128
im Metrum
etc.
k k k k etc.
pp

A
♩ = 168
im Metrum
etc.
t t t t etc.
pp

T
♩ = 144
im Metrum
etc.
t t t t etc.
pp

B
♩ = 92
im Metrum
etc.
p p p p etc.
pp

7''

sempre pp

mf

mf

mf

6''

20-25''

S

A

T

B

attacca
individuelle Einsätze div. a 3
>>> > *etc.*

Q + Vokal ad lib. e

f *poss.* (poss.)

auf Zeichen des Dirigenten gemeinsam anderen Fuß belasten

schnell die eigene Telefonnummer flüstern

schnell mit dem Nachbarn Platz tauschen

schnell die eigene Adresse flüstern

Lunga

10''

S

A

T

B

(A) 7'' (S) (B) (S) (A/B) 4''

Presto
a
mf *etc.*

Moderato
molto vibrato *etc.*
a
f

Duro, a la russe *grandioso* *mezza voce* *grandioso*

a
f *poss.* *f* *poss.*

Moderato
bu bu bu *etc.*
ff

© 1967 by Edition Wilhelm Hansen, Stockholm AB.

Administration: Musikverlag Hans Sikorski, Hamburg

© der deutschen Übersetzung der Ausführungsanweisungen 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Zwei phonetische Etüden

Meditation

Lars Edlund, *1922

Largo, molto tranquillo, ♩ = 60

Soprano: *p* i- → e- *mp* e → ε a- *f* e-

Alto: *p* i → e- *mp* e- → ε ε → a-

Tenor: *mf* α- *p* o- *p* u- u → o → o → a →

Bass: *mf* α → o o- u u → o → o → a →

6

Soprano: *f* u → a | *mf* i e ε | *mp* ε- ε- ε-

Alto: *f* a- *mf* a- *mp* a- a- a-

Tenor: *f* α- *mf* α → o α- a- α- a- α-

Bass: *f* a- o a → o- *mp* a-

Annotations: *tenuto...*, *a tempo*, *legato*

10

Soprano: *p* i- e- o- a- a- *mf* a- a-

Alto: *p* i- e- u- o- o- *mf* o- o-

Tenor: *p* α- o- e- i- u- *mf* i- u-

Bass: *p* o- u- a- e- e- *mf* e- e-

Annotations: *rit.*

- α = a wie in „sagen“
- a = sehr helles α (zwischen α und ä)
- ε = ä (zwischen a und e)
- o = offenes o (zwischen α und o)
- i → e = stufenloser Übergang
(siehe Vokalkreis Seite 196)

15 *espr.*

u a- a- a-
e- a- a- a-
a- a- a- a-
a- a- a- a-

20

a o- o- o- u- m-
a- o- o- u- m-
a- o- o- u- m-
a- o- o- u- m-

25

m- e- i e- i- e i- e- a o- a-
m- e- i e- i- e i- e- a o- a-
m- e- i e- i- e i- e- a o- a-
m- e- i e- i- e i- e- a o- a-

30

o- o- o- u- m-
o- o- o- u- m-
o- o- o- u- m-
o- o- o- u- m-

Scherzo

Lars Edlund

Zeitdauer

1 5"
2 3"
3 3"
4 2"
5 4"

S
A
T
B

fz pa
mp ku -
fz pa
mp ku -

f *p* *f* *f*
f *p* *f* *f*

m - m -

6 2"
7 3"
8 3"
9 7"
10 4"

mf 3 *cresc. e accel.* *f*
ta pi ku k t
p *cresc.*
mf 3 *cresc. e accel.* *f*
ta pi ku k t
p *cresc.*

|(i) u - | (u) u - | y
|(i) u - | (u) u - | y

11 2"
12 3"
13 2"
14 2"
15 3"
16 2"
17 2"
18 1"
19 1"
20 2"
21 4"

fz > *mf* *fz* > *mf* *fz* > *mf*
va va mõe bae
y y- x
noef mõe
va va mõe bae
y y- x
noef mõe

f *f* *f* *f*
f *f* *f* *f*

22⁶'' 23¹'' 24²'' 25³'' 26⁴'' 27⁴''

f *f* *f* *f* *f* *f*

p *f* *mp*

so gut wie möglich koordiniert

tʃi tʃo tʃi tʃa tʃi tʃa tʃo
 tʃi tʃo tʃi tʃa tʃi tʃa tʃo
 tʃi tʃa tʃo ti pa ku

28⁴'' 29³'' 30³'' 31³''

mf sim. *mf* *mf* nicht koordiniert

mp sim. *mf* nicht koordiniert

monəmanəminə poco crescendo e

tʃi tʃa tʃo ti pa ku
 tʃi tʃa tʃo ti pa ku
 mo nə ma nə mi nə

32²'' 33²'' 34²'' 35¹'' 36¹'' 37³'' 38

tempo ♩ = 76

mf sim. *mf sim.* *f* *f* *f*

monəmanəminə monəmanəminə ua ua a-

(Ton von der Stimmgabel nehmen!) ua a-

ua stringendo

39

*)---(siehe Zeichenerklärung)-----**)

a u a u a
 a a u a u
 a u a u a
 a a u a u

Lento, ♩ = 50, *legatissimo!*

44

o i o a E e ø m
 o i o a E e ø m
 o i o a E e ø m
 o i o a E e ø m

♩ = 88-92

(aggressiv) *mf* (♩ ♩.)
 ty ka pr of y i kr k
 (sehnsüchtig) *mp*
 n o
 (schalkhaft) *mp*
 bobo bø bo bo ba bi bu bel-la bel-la bel-la lo la ly li
 (ironisch) *mf*
 ri pryks s hi ha hu
pp

53

(*f*)

ku ki tfa pa kras — s — *f* fy kr — psk tfa
(very happy!)

la li ly o la la a — i a, a

lu u a — bu bu bu bo bo bo ba ba ba ba le-le-le-le-le-

hap hip hip o hap nō ha ha ha

58

Q Q

s — k ha a o *f* — s — k ta s k ta gr — a — *f* pr —

i a — i a lyl lal lil ly m — m — lu lu lu ma

la lu — lyl lal lil lu — lul lu — m — m —

f blø — bla he ne he

63

— a — *f* s — kr — a *f*

ia ia ioy ai ja ja ja li la ja

m — m — li la li la lu li la li la lu — *mp* *p* *cresc.* *ffz*

hø hi n — iet!

68 4'' 69 4'' 70 3'' 71 2'' 72 ♩ = 88

ff < *p* *cresc.* *ff* *mf*

ju → o → o → a → a maen vist

ff < *p* *cresc.* *ff* *mf*

ju → o → o → a → a maen vist

ff < *p* *cresc.* *ff* *mf*

ju → o → o → a → a maen vist

ff < *p* *cresc.* *ff* *mf*

ju → o → o → a → a maen vist

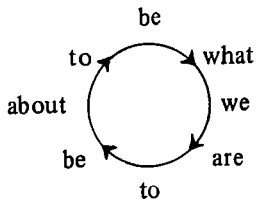
ju → o → o → a → a maen vist

- zu ① ▽ = möglichst tief ▲ = möglichst hoch
Die angegebenen Vokale und Konsonanten sind im ganzen Stück in der internationalen Lautschrift notiert (siehe auch Rondes von Folke Rabe S. 182)
- zu ④ - ⑧ Sopran und Tenor: vom normalen „sch“-Laut über spitziges „sch“ (wie in engl. „ship“) zum stimmlosen „s“ und successive weiter zum „ʒ“ (wie in franz. „jour“)
- zu ⑧ - ⑩ Alt und Baß: o unter einem Vokal bedeutet Artikulation des angegebenen Konsonanten mit intensiver aber tonloser Vokaleinstellung („i“ mit Übergang der Lippenstellung vom „i“ zum „u“) unterstrichene Laute besonders intensiv (auch später im Stück!)
- zu ⑩ Alt und Baß: v = stimmhaftes „w“ als Vorbereitung des stark angeblasenen „f“ bei ⑪
- zu ⑪ - ⑯ Alt und Baß „fy“ wie deutsch „pfui“ -y= „ü“ (dem Klangcharakter des „i“ angenähert)
- zu ⑭ - ⑳ va sehr kurz und hoch; mœ, nôef, bac wie tierische Laute; ôe = „ö“ (wie franz. „peur“, aber nasal), ae = langes, breites, dickes „ä“ (wie engl. „bad“)
- zu ⑳ bei x Übergang ins Falsett („wie eine Kuh“), z = stimmhaftes „s“
- zu ㉓ - ㉓ Konsonanten deutlich artikulieren, Vokale flüstern (fast mit Ton!); kein zu schneller Anfang bei ㉓
 innerhalb der angegebenen Zeiten mehrmals wiederholen
- zu ㉓ - ㉓ Glissando nach oben
- zu ㉓ - ㉓ ▲ = kurzes, intensives Bellen im höchsten Register
- zu ㉓ - ㉓ Mundstellung wie beim Singen des Vokals „a“. Rechte Handfläche deckt den Mund im angegebenen Rhythmus zu, sodaß der Luftstrom durch die Nase geht und der Ton gedrosselt klingt. Klangresultat etwa: oder entsprechend.
- zu ㉓ die Folge von Vokalen ein Wortspiel: och i oa är en ö (auf schwedisch ausgesprochen: o i oa er en ø) bedeutet: „und im Fluß ist eine Insel“.
zur Aussprache: ε = „ä“, ø = „ö“ (wie franz. „peu“)
- zu ㉓ - ㉓ und annähernd auf der angegebenen Tonhöhe artikulieren (mit der intensiven inneren Vorstellung der angegebenen Gefühlshaltung)
- zu ㉓, ㉓, ㉓ Sopran: Q = Glottisschlag
- zu ㉓ m = kurze Fermate
- zu ㉓ maen vist zu deutsch etwa: „jawohl!“: soll mit einer Art frohen Erstaunens gerufen werden. (siehe auch die Erläuterungen in den Arbeitshilfen zu Chor aktuell)

(aus „Körstudier“)
Übersetzung: K. S.

To be what we are to be about

Kurt Suttner
Nach einer Idee von Terry Riley



*) $\circ = 4\bullet$

Alle singen im gleichen Pulsschlag ($\bullet = \text{ca. } 60$) choralartig und sehr legato. Die Einsätze erfolgen nacheinander oder gleichzeitig; es gibt keinen gemeinsamen Beginn und keinen gemeinsamen Schluß. Jeder wiederholt beliebig oft jedes Modell und singt zweimal das ganze Stück.

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Double Song

Christian Wolff, *1937

No more beer: Sing jedes Wort leichthin oder sprich es im Singsang – wie ein Seufzer ohne absinkenden Ton. Beginne mit dem ersten Wort, das beliebig oft wiederholt werden kann; lasse dann das zweite Wort folgen, ebenfalls beliebig oft wiederholt; dann das dritte in gleicher Weise – und all das etwa im Rhythmus des eigenen Atmens.

Fee fie fo fum: gleichzeitig und in gleicher Weise, aber nur auf jedem zweiten oder dritten oder sechsten oder siebten Atem.

© 1980 by B. Schott's Söhne, Mainz

(aus „Prose Collection“)

Looking North

Christian Wolff

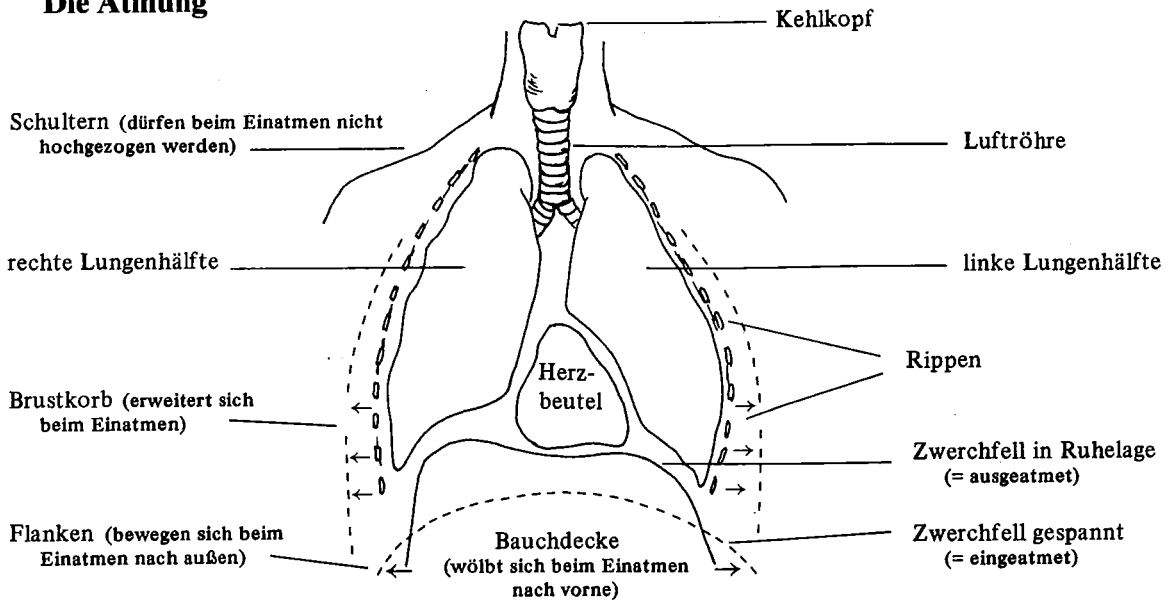
Denk Dir einen Puls aus oder stell Dir einen vor, oder erfinde einen, nach eigenem Gutdünken und in beliebiger Gestalt. Wenn Du einen Klang hörst, oder eine Bewegung siehst, oder einen Geruch riechst, oder irgend-etwas spürst, das offenbar nicht von Dir selber kommt, das Du aber zeitlich orten kannst, und wenn dies an irgendeinem Punkt mit Deinem Puls zusammenfällt, dann mache diesen bis zu einem gewissen Grad eine Zeitlang hörbar.

- Gib allen solchen Koinzidenzen Ausdruck.
- Verdeutliche nur jede zehnte Koinzidenz.
- Vergiß Deinen Puls und singe ganz dicht an jedem zweiten, fünften, zwanzigsten, oder überhaupt an jedem Ereignis eines anderen Spielers (was wie bei einer Tonbandschleife wiederholt werden kann).
- Singe eine sehr lange Melodie, im allgemeinen in tiefer Lage und ruhig – ohne besondere Beziehung zu einem Puls (dies nur einmal).

© 1980 by B. Schott's Söhne, Mainz

(aus „Prose Collection“)

Die Atmung



Die *Lunge* selbst ist passiv. Durch unwillkürliche und willkürliche Muskelbewegungen (Abflachen des *Zwerchfells*, Tätigkeit der *Atemhilfsmuskulatur*) wird der Brustraum seitlich und nach unten erweitert. Dadurch wird die Lunge „beatmet“.

Atemstütze bedeutet: Das *Zwerchfell* bleibt nach der Einatmung abgeflacht und läßt im Verlaufe der tönenden Ausatmung (= Singen) nur ganz allmählich in seiner Spannung nach.

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

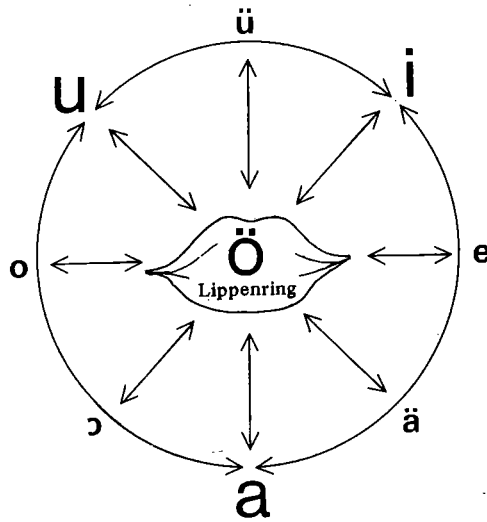
Atem - Modell

Aus CHORSPIEL (1972) von Hans Darmstadt

1.	a) ein intensives <i>Ausseufzen</i> : von links nach rechts (wie ein großer Seufzer) b) sofort in Atemprozesse übergehen: Gruppe 1 unhörbar ein-, deutlich <i>ausatmen</i> ($mf > pp$) Gruppe 2 unhörbar aus-, deutlich <i>einatmen</i> ($pp < p > pp$); Dynamik entspricht Tempo und Dichte	17"	
2.	sofort anschließen: s / sch-Varianten (bei Ein- und <i>Ausatmen</i> , durch verschiedene Vokalansätze) <i>pp poco a poco cresc.</i>		13"
3.	Luft <i>ausströmen</i> lassen auf verschiedenen Vokalen		10"
4.	<i>Einatem</i> -Geräusche: quasi Gespräch, Unterhaltung differenziert, kurz Adeutung verschiedener Gesten: fragend, bittend, erwidern, scheltend, lachend, schluchzend usw. <i>pp</i> bis <i>mf</i>	12"	
5.	4. wird weiter fortgesetzt dazwischen Fortissimo-Einbrüche (unisono) ↓ = aus / ↑ = ein		13"
6.	Punkte (auf Einsatz!)		15"
7.	sofort anschließen: intensiv und lang <i>einatmen</i> , kurz aus a) wie nach schnellem, anstrengendem Lauf b) mühsam, wie Asthmatiker allmählich beruhigen, in gleichmäßiges, ausgeglichenes Atmen übergehen $f \Rightarrow pp$	20" 100"	

© 1974 by Universal Edition AG, Wien

Der Vokalkreis



au = a → ɔ → o → u / ei, ai = a → ä → e → i / eu, äu = ɔ → ö → e

Alle Vokale werden „eratmet“. *Vorgang*: Ausatmen – lockeres Einatmen mit innerer und äußerer Einstellung eines bestimmten Vokals und anschließendes Singen dieses Vokals (auch unter Voranstellung eines Klingers: mu, no, sa etc.). Dabei ist ganz entscheidend die *aktive Einstellung* der Lippen ausgehend vom Lippenring „ö“ hin zum gewünschten Vokal.

Beachte: Auf allen durch Pfeile angezeigten Verbindungswegen, gibt es eine (quasi) unendliche Zahl von Mischlauten. Den fließenden Übergang zwischen den einzelnen Vokalen nennt man „Vokalausgleich“.

Faustregel: Hole die hellen Resonanzen in die dunklen hinein: blü → i → e → ä → a → ɔ → o → u
Hole die dunklen Resonanzen in die hellen hinein: blu → o → ɔ → a → ä → e → i → ü

© 1983 by Gustav Bosse Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Lautier-Modell

Aus CHORSPIEL (1972) von Hans Darmstadt

A Silben bleiben unverständlich, vom Flüstern (fast ohne Vokale) zum Lautieren, ZIEMLICH SCHNELL

(1) nur langgezogene Zischlaute (*pp*)
 (2) dazu schärfere Konsonanten, schneller *pp-p (sf)*
 (3) in zunehmend anstrengender werdende Lautiersversuche übergehen; schließlich: äußerst mühsam, stockend (*p-f*)

accel. e cresc.

sus
ti 11 pu
als bel yes
8
ata
5 will zeit zeus
moll
fa iste 1 ihr at tschüß
7 dio st omo go ks
mu la 2 sün stoy sik wit 3 ra
zig wa g'sche sa
da quis er do schne es most
ft mi 6 zehn de tt
odin 4 flotsch 12 gel
as et narr bier
no schei
ße
vim

(1) auf Rufe Einzelner (Gruppenführer) reagiert die Gruppe – wie auf ein Signal – mit Echo-rufen
 (2) zunächst vereinzelt, dann Häufung
 (3) mündet in gemeinsamen Aufschrei

B Silben verständlich, zwischen Flüstern und Sprechen, RUHIG

C von Sprechen, Rufen bis Schreien ERREGT

© 1974 by Universal Edition AG, Wien

Übungen zur Gehörbildung

S
A
T
B

Der Chorsänger soll lernen

- sowohl C als auch F zu lesen.
- Akkorde zu lesen und klanglich zu erfassen.
- seinen Ton zu singen und gleichzeitig den Gesamtklang wahrzunehmen.
- die unterschiedlichen Qualitäten von Akkordtönen zu empfinden (Grundton, Quinte, Durterz, Mollterz, Leitton, Vorhalt, Strebeton, Spannungston).

1. Akkorde aufbauen:

Ausführungsart A:

Das Grundmodell wird unisono in Verbindung mit Tonsilben oder Vokalfolgen aus der Vokalausgleichsreihe (siehe Seite 196) erarbeitet. Je nach Festlegung der Fermaten für die einzelnen Chorstimmen entstehen verschiedene Akkorde. Aus Intonationsgründen singen alle Stimmen auf den gleichen Vokal.

Ausführungsart B:

Nach der gemeinsamen Erarbeitung des Grundmodells „spielt“ jeder Chorsänger mit den Tönen, d. h. er wiederholt Töne oder hält sie aus oder geht zum nächsten Ton weiter.

Dadurch entstehen Klänge ständig wechselnder Dichte und Intensität. Durch Hinzunahme von improvisierenden Instrumenten (Stabspiele, Klavier, Schlagwerk) können selbsterfundene Klangabläufe geplant und ausgeführt werden.

1.1 Dur

(auch in Moll auszuführen)

Grundmodell:

(F)
 mu - mo - ma - mo - mu
 u - ü - i - ü - u
 a - e - i - e - a
 etc.

a) b) c) d) e) f) g)

Grundakkorde Sextakkord Quartakkord ohne Terzakkord

1.2 Moll

(auch in Dur auszuführen)

Grundmodell:

(F)
 lu - u - u, lu - u - u, lu
 dü - ü - ü, dü - ü - ü, dü
 no - o - o, no - o - o, no
 etc.

a) b) c) d) e) f) g)

Grundakkorde ohne Quint Sextakkord Quartakkord ohne Terzakkord

1.3 Dominantseptakkord

Grundmodell:

lü-hü-lü-hü-lü-hü-lü-hü-lü-hü-lü
do-a-do-a-do-a-do-a-do-a-do

a) b) c) d) e)

Grundakkorde Terz-
Quart- Quint- Sekund-
akkord Sext- akkord

1.4 Hinzugefügte Sexte (sixte ajoutée)

Grundmodell:

a) b) c) d) e)

1.5 Großer Septakkord

Grundmodell:

a) b) c) d) e)

1.6 Verminderter Dreiklang bzw. Septakkord

Grundmodell:

[] die eingeklammerten Töne entfallen bei Ausführungsart B

a) b) c) d) e)

1.7 Übermäßiger Dreiklang

Grundmodell:

[] die eingeklammerten Töne entfallen bei Ausführungsart B

a) b) c) d) e)

1.8 Improvisationsmodelle (Ausführungsart B)

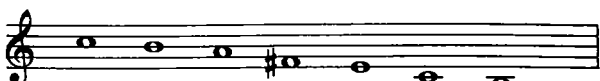
a)



(s) z. B. dong, dang, ding ...
bimm, bamm, bumm ...
gong, geng, ging ...

Mit den tiefen Stimmen langsam beginnend, dann höher und schneller werdend ein Glockengeläute improvisieren; Stabspiele einbeziehen.

b)



(s) ga re sa da pa ga re

Mehrere Sängergruppen; jeder Gruppe werden 2-, 3- oder 4-Tonmotive aus dem Grundmodell zugeteilt:

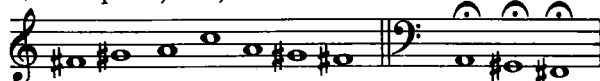
z. B.



1. Gruppe 2. Gruppe 3. Gruppe
ständige Wiederholung; darüber Improvisation mit Rhythmusinstrumenten.

c)

Soprane, Alte, Tenöre: Bässe:



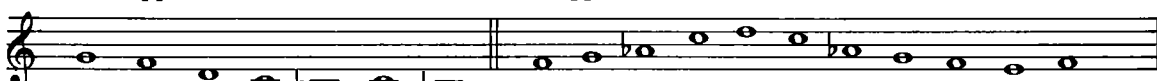
(s)

S, A, T improvisieren in \downarrow (= 80). B hält sehr lange einen Ton und wechselt auf Zeichen des Chorleiters.

d)

1. Gruppe

2. Gruppe



(s)

Beide Gruppen improvisieren abwechselnd getrennt oder gleichzeitig.

2. Cluster aufbauen:

2.1 Ganztoncluster

a)

1. Gruppe 2. Gruppe (sehr langsam)

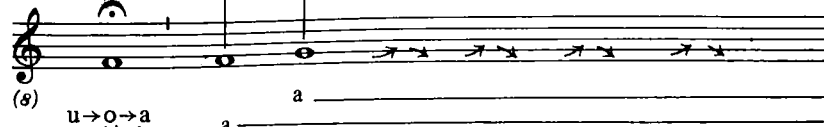


(s)

auf beliebigen Klinger oder Vokal

b)

S/A
bzw.
T/B



(s)

u → o → a

a

(jeder Sänger wechselt von Zeit zu Zeit individuell zum Nachbarten)

c)

(erst beide Gruppen getrennt üben)

2.2 Halbtoncluster

a)

S/A
bzw.
T/B

(s)

b)

S/A
bzw.
T/B

(s) u → o → a a

(jeder Sänger wechselt von Zeit zu Zeit individuell zum Nachbarn)

c)

1. Gruppe

2. Gruppe

3. Gruppe

4. Gruppe

(erst alle Gruppen getrennt üben)

2.3 Glissandoübungen

S/A
bzw.
T/B

(s)

u ü o

hm hn ng

Ein Teil des Chores intoniert Intervalle, die übrigen Sänger singen einzeln oder in Gruppen langsame Glissandi zwischen diesen Tönen (zunächst auf Zeichen des Chorleiters, später individuell; auch gegenläufig!)

3. Bewegung mit intonierten Akkorden

3.1 Durdreiklänge

S/A bzw. T/B

(8) da - do - da da - do - da da - do - da da - de - da - do - da

3.2 Sextakkorde

S A T/B

sa - sa - wa, sa - sa - wa, sa - sa - wa, sa - sa - wa, sa - sa - wa, sa - wa - sa

3.3 Quartsextakkord, Mollsextakkord, Mixtur, Molldreiklang

Grundmodell

S/A bzw. T/B

(8) A - - - - - men.

a) b)

(8)

c) d)

(8)

3.4 Akkorddrückungen (erst einstimmig, dann in Stimmenpaaren üben!)

a)

so - sa - so so so du - do - du du du la - lä - la la la

b)

do - da - do - du - do no - na - no - nu - no wo - wa - wo - wu - wo

4. Tonleitern

4.1 Durtonleiter (im Kanon)

S/A bzw. T/B

1. 2. 3.

(s)

4.2 Harmonisches Moll (im Kanon)

S/A bzw. T/B

1. 2. 3.

(s)

4.3 Ganztonleiter und chromatische Tonleiter

a)

S/A bzw. T/B

(s) a → o → a sa _____ sa _____

b)

S/A bzw. T/B

(s) u → o → u nu _____ nu _____

c)

S/A bzw. T/B

(s) blü → i → ü dü _____ dü _____

d)

S
A

T
B

(nach Johann Pachelbel)

Erst Stimmen und Stimmenpaare in Abschnitten üben; dann Takt 2, 4, 6, 8, 10 auslassen

e)

(nach Hans Leo Hassler)

Erst Stimmen und Stimmenpaare in Abschnitten üben; dann Takt 2, 4, 6, 8, 10 auslassen

f)

(in Abschnitten üben)

(nach Gesualdo di Venosa)

g)

h)

i)

Textübertragungen

K. S. = Kurt Suttner / B. G. M. = Bernd-Georg Mettke / M. F. = Max Frey

Cunctipotens Genitor Deus (S. 11)

Allmächtiger Schöpfer-Gott, Ursprung der Welt, erbarme dich unser.

K. S.

Gaudens in Dominio – Jube Domine (S. 13)

Der Conductus (Begleitgesang) wurde gesungen, während die Hl. Schrift in feierlicher Prozession zum Lektorenpult getragen wurde.

In der Freude des Herrn möge an diesem Festtag die Schar aller Gläubigen frohlocken mit Hymnen und mehrstimmigen Gesängen zum Lob des Vorläufers (*gemeint ist Johannes der Täufer*), dessen Wundertaten die Kirche verehrt,

der von Kindheit an in der Gnade Gottes dem Herrn mit frommem Sinne diente.

Und du, Lektor, tritt vor und beginne deinen ersten Gesang mit der Aufforderung „jube domine“.

Die Lesung wurde wegen der Bedeutung des Weihnachtsfestes in feierlicher Zweistimmigkeit vorgetragen.

Gewähre, o Herr, den Lauschenden Schweigen und aufmerksames Zuhören, damit sie verstehen können und damit ich verkünden kann. In früherer Zeit lag das Land Zabulon und das Land Neptalim darnieder, jetzt aber ist Licht über dem Gebiet der Meeresstraße, die von jenseits des Jordan zum Gebiet der Heiden (*gemeint ist Galliläa*) hinab führt. So spricht der Herr unser Gott: bekehrt euch zu mir und ihr werdet gerettet werden.

K. S.

Vexilla regis prodeunt (S. 14)

1. Des Königs Fahnen wehn voran, es leuchtet auf das geheimnisvolle Kreuz, an dessen Balken der Schöpfer allen Fleisches in seinem Fleische hing.
2. Aus ihm, verwundet durch die schreckliche Spitze der Lanze, floß Blut und Wasser, damit er unsere Herzen von Sünden reinwasche.
3. In Erfüllung ging, was David allen Völkern in seinem frommen Lied gesungen hatte: Gott wird vom Kreuzesholze aus regieren.
4. Heil dir, o Kreuz, du einzige Hoffnung in dieser Leidenszeit, verleihe den Frommen deine Huld und tilge den Sündern ihre Vergehen.
5. Dich, dreifaltiger Gott, Quelle des Heils, lobt jeglicher Geist: Verleihe denen, die du mit dem Sieg am Kreuz beschenkst deinen Lohn.

K. S.

Alta Trinità beata (S. 15)

Heilige, erhabene, von uns immer verehrte und ruhmvolle Dreifaltigkeit, wunderbare Einheit, du bist das wohlschmeckende und über alles ersehnte Manna.

K. S.

O Jesu, fili David (S. 16)

O Jesus, Sohn des David, erbarme dich meiner.

Meine Tochter wird von einem bösen Geist arg geplagt. Auch die Hündlein essen von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. O Weib, groß ist dein Glaube. (Erklärung siehe Arbeitshilfen zu Chor aktuell)

K. S.

Tu pauperum refugium (S. 18)

Du Zuflucht der Armen, Erquickung der Müden, Hoffnung der Verbannten, Stärke der Leidenden, Weg der Umherirrenden, Wahrheit und Leben: Wohlan, mein Herr und Erlöser, zu dir allein nehme ich meine Zuflucht, dich wahrer Gott bete ich an, auf dich vertraue ich, mein Heil Jesus Christus, hilf mir, daß meine Seele nicht untergehe im Tode.

K. S.

O crux ave (S. 22)

Sei begrüßt, Kreuz, einzige Hoffnung: in dieser Leidenszeit verleihe den Frommen Gerechtigkeit und schenke den Sündern Vergebung.

K. S.

Gloria Patri (S. 24)

Die Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

K. S.

O bone Jesu (S. 26)

O guter Jesus, erbarme dich unser, denn du hast uns erschaffen, du hast uns erlöst mit deinem allerkostbarsten Blut.

K. S.

Dame albricias hijos d' Eva (S. 33)

Gebt mir Botenlohn, ihr Söhne Evas! Warum soll man ihn dir geben? Weil der neue Adam geboren ist. O Sohn Gottes, welch frohe Botschaft! Gebt mir den Lohn und freut euch, denn geboren ist der verheißene Messias, Gott und Mensch und seine Geburt rettet euch vor Sünde und Schande.

K. S.

Ave verum (S. 43)

Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren aus der Jungfrau Maria, wahrhaft dem Leiden unterworfen und am Kreuz für die Menschen hingeopfert, aus dessen Seite, als er durchbohrt ward, Blut und Wasser floß. Sei von uns gekostet in der Prüfung unserer Todesstunde.

K. S.

Locus iste (S. 52)

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

K. S.

Veni Emmanuel (S. 56)

Komm, komm Emmanuel, errette das gefangene Israel, das in der Verbannung seufzt, des Gottessohns beraubt. Freue dich, freue dich! Emmanuel wird für dich, Israel geboren.

Komm, du Zweig Jesse, führe die Deinen heraus aus der Krallen des Feindes, aus der Höhle des Tartarus, und aus dem Schlund des Abgrunds. Freue dich ...

Komm, o komm, du Morgen, der sich uns naht, die Sonne verkündend, vertreibe die Nebel der Nacht und ihre schrecklichen Finsternisse. Freue dich ...

Komm, du Schlüssel Davids, schließe auf das himmlische Reich, mach sicher den Weg nach oben und verschließe die Straßen zur Unterwelt. Freue dich ...

Komm, du Gott Israels, der du dem Volk auf dem Berge Sinai gabst das Gesetz in erhabenem Glanze. Freue dich ...

K. S.

El grillo (S. 61)

Die Grille ist eine gute Sängerin, die lange Verse durchhält. Die Grille singt vom Morgentau an. Aber sie macht es nicht wie alle Vögel; sobald diese ein wenig gesungen haben, fliegen sie doch woanders hin. Die Grille dagegen bleibt immer am selben Ort und wenn dort die Hitze am größten ist, singt sie nur noch aus Liebe.

B. G. M.

Mille regretz (S. 62)

Tausendmal bedauere ich es, Dich zu verlassen und Abschied zu nehmen von Deinem lieben Gesicht. Ich bin voll Trübsal und Schmerz, sodaß man bald sehen wird, wie ich meine Tage beende.

B. G. M.

Fyez vous y (S. 64)

Vertraue auf sie, wenn du willst, aber wenn du sie nimmst, wirst du der Betrogene sein. Ich sage es dir ganz offen und lüge nicht ... denn ein Vergnügen wird es nicht mit ihr sein ... Eine schöne Frau ist wie ein Boot, das auf den Wellen schaukelt; sobald man es anfassen will, entgleitet es.

K. S.

Quand mon mary vient de dehors (S. 66)

Wenn mein Mann hereinkommt, ist es mein Los, geschlagen zu werden. Er nimmt den Schöpflöffel und schlägt ihn mir auf den Kopf. Ich habe große Angst, daß er mich totschlägt. Er ist ein hinterhältiger und eifersüchtiger Kerl; er ist ein hämischer und mißmutiger Geizhals. Ich bin jung und er ist alt.

B. G. M.

Madonna ma pietà (S. 68)

Gebieterin, auch meine Liebe fleht um Hilfe, denn ich sterbe und verzehre mich umsonst, Ihr aber laßt mich schreien. Ich schreie und Ihr hört es nicht: Gebieterin, schüttet Wasser in dies Feuer, denn ich fühle mich langsam sterben.

Ich bin fast heiser vor lauter Flehen um Hilfe, Ihr aber amüsiert Euch nur angesichts meines Leidens. Trotzdem schrei ich überall: Gebieterin, schüttet Wasser in dies Feuer, denn ich fühle mich langsam sterben.

B. G. M.

Un jour je m'en allais (S. 70)

Eines Tages ging ich Veilchen pflücken. Ich traf Michaut, der mir aus Zuneigung diesen schönen Vogel schenkte. Hört nur, wie er singt, und wie er aus lauter Liebe seufzt und klagt.

Du bist ein falscher Knabe, Michaut, das kann ich wohl sagen; Du hast durch diesen Vogel alles erreicht, was Du wolltest, denn durch ihn hast Du mich die süße Flamme spüren lassen, die insgeheim mein ganzes Herz erfaßt hat.

B. G. M.

M' ha punt' Amor (S. 71)

Amor hat mich mit spitzem Pfeil getroffen und ruft über Meere und Länder: Zu den Waffen! Es ist Krieg!

B. G. M.

Il est bel et bon (S. 74)

Er ist anständig und nett, Gevatterin, mein Mann. Es waren zwei Frauen vom Lande, und die eine sagte zu der anderen: Du hast einen netten Mann.

... Ja, er ist niemals zornig auf mich, und er schlägt mich nicht. Er verrichtet die Hausarbeit und gibt den Hühnern Futter, und ich amüsiere mich.

Gevatterin, ist es nicht zum Lachen, wenn die Hühner schreien: Du kleine Kokette, was soll denn das? ...

B. G. M.

April is in my mistress' face (S. 76)

April zeigt sich im Gesicht meiner Braut, und Juli sitzt in ihren Augen, in ihrer Brust ist September, aber in ihrem Herzen ist kalter Dezember.

B. G. M.

Fair Phillis I saw (S. 78)

Die schöne Phillis sah ich ganz alleine sitzen, wie sie ihre Herde nahe am Berg weidete. Die Hirten wußten nicht, wohin sie gegangen war, aber ihr Liebhaber Amyntas eilte ihr nach. Auf und ab ging er und suchte sie; als er sie fand, o, da begannen sie sich zu küssen.

B. G. M.

Hark, all ye lovely saints (S. 80)

Hört, all ihr lieben Götter dort oben, Diana hat mit dem Gott der Liebe vereinbart, seinen feurigen Pfeil fortzuwerfen. Seht ihr denn nicht, wie sie sich einig sind? Dann hört auf schöne Frauen; warum weint ihr?

Seht, seht, eure Herrin befiehlt euch, aufzuhören und den Liebesgott mit noch mehr Liebe zu begrüßen; Diana hat für euren Frieden gesorgt. Amor hat geschworen, eher seine schlimmen Bogen zu zerbrechen und zu verbrennen, als Frauen traurig zu machen.

B. G. M.

Capricciata – Launenhaftigkeit (S. 91)

Werte Zuhörer, ihr werdet jetzt vier schöne Humoristen hören: Ein Hund, eine Katze, ein Kuckuck und eine Eule improvisieren zum Spaß einen Kontrapunkt über einen Baß.

Contrappunto bestiale alle mente – Tiere improvisieren einen Kontrapunkt (S. 92)

Traue nicht den Buckligen (*Hund, Katze?*) und auch nicht den Lahmen (*Kuckuck, Eule?*); wenn aber dieser Scherz gelungen ist, so schreib einen neuen.

B. G. M.

There was an old man in a tree (S. 97)

Es saß einmal ein alter Mann auf einem Baum und ärgerte sich schrecklich über eine Biene. Als man ihn fragte: „Summt sie denn?“, antwortete er: „Ja, sie summt! Sie ist ein richtiges Bienenungeheuer!“

B. G. M.

Canzone (S. 106)

O Lied, wenn du an jenem süßen Ort unsere Gebieterin siehst, glaube ich, und du glaubst es auch, daß sie dir ihre schöne Hand reichen wird, da ich ja so weit entfernt bin.

Rühre sie nicht an, sondern ehrerbietig ihr zu Füßen knieend sage ihr, daß ich dort sein werde, sobald ich kann, in reinen Gedanken oder als Mensch aus Fleisch und Blut.

B. G. M.

Verger – Obstgarten (S. 108)

Niemals ist die Erde mehr wirklich als in deinen Zweigen, o heller Hain, niemals mehr flüchtig, als in dem Spitzenmuster, das dein Schatten auf den Rasen wirft.

Dort trifft zusammen was uns verbleibt, was zählt und was uns aufrichtet, mit der vorüberhuschenden Offenbarung der unendlichen Zärtlichkeit.

Die leise Quelle aber in deiner Mitte, die fast schläft in ihrem uralten Brunnen, erzählt kaum etwas von diesem Gegensatz, so sehr strömt alles in ihr zusammen.

B. G. M.

Il est né le divin Enfant (S. 120)

Gottes Sohn ist geboren heut; klinget Oboen und spielt Schalmeien,
Gottes Sohn ist geboren heut; seine Ankunft die Welt erfreut.

1. Mehr als viertausend Jahre schon gaben uns die Propheten Kunde,
Mehr als viertausend Jahre schon warten wir auf den Gottessohn.
2. Ach, wie lieblich, wie zart und lind, ach, wie herrlich sind seine Gaben.
Ach, wie lieblich, wie zart und lind, o wie süß ist das Gotteskind!
3. O du König in Macht und Glanz, kleines Kind vor uns in der Krippe,
O du König in Macht und Glanz, du, regier' und beherrschr uns ganz!

K.S.

Ah! Dis – moi donc, bergère (S. 121)

Schäferin, o sag mir doch: wieviel Schafe nennst du dein? Ich muß sie zählen, mein Herr. Wem gehören die Schafe? Denen, die sie bewachen! Ist der See denn tief? Er geht bis auf den Grund. Hast du keine Angst vor dem Wolf? Vor dem Wolf nicht mehr als vor Euch!

M. F.

Eveille – toi, Renaud (S. 122)

1. Hinter unserem Haus steht ein Wald, O Renaud, wach doch auf! In diesem Wald wachsen Nüsse.
2. Ich pflückte zwei und aß drei.
3. Drei Monate lag ich davon krank im Bett.
4. Alle meine Verwandten kamen mich besuchen.
5. Nur meine Liebste kam nicht.
6. Jetzt seh ich sie dort drüben kommen, O Renaud, wach doch auf!

M. F.

Drink to me only (S. 124)

Trinke mir nur mit Deinen Augen zu, und ich will Dir mit meinen Bescheid geben; oder laß einfach einen Kuß im Becher, dann will ich nicht nach Wein fragen. Der Durst, der aus der Seele aufsteigt, erfordert einen göttlichen Trunk: Aber selbst wenn ich von Jupiters Becher versuchen dürfte, ich würde Deinen nicht dafür eintauschen. Ich habe Dir neulich einen Kranz aus Rosen geschickt, und ich hätte Dich nicht so eingeschätzt, daß ich gehofft hätte, bei Dir würde er nicht verwelken. Aber Du hast ihn nur angehaucht und ihn mir zurückgeschickt: Seitdem wächst er, und duftet, ich schwör's, nicht nach Rosen, sondern nach Dir.

M. F.

Drömmarna – Träume (S. 126)

Geschlechter kommen und gehen. Gleiten wie Ströme, sterben, verschwinden und erlöschen. Doch sterben nicht die verlockenden Träume; sie leben bei Sonne, Trauer und Sturm; sie schlummern und werden auf Bahren gelegt und erstehen wieder in schimmernder Form und folgen einander in ihren Spuren. Wo sie auch kommen und gehen, sie gleiten wie spiegelnde Ströme, wie sie auch immer verschwinden und erlöschen, sie leben ewig, die Träume.

M. F.

La cucaracha (wörtlich: Küchenschabe = Küchenmädchen) (S. 128)

Die Cucaracha geht lieber nicht aus, weil sie überhaupt kein Geld hat und darum nichts ausgeben kann.

1. Eine bunte Cucaracha sagt zu einer farbigen: Geh'n wir doch in meine Heimat, um dort den Sommer zu verbringen.
2. Wie zwei helle Sterne strahlen die Augen aller Mädchen, doch am allerschönsten leuchten die der Mexikanerinnen.

M. F.

Boleras Sevillanas (S. 129)

1. Die Sevillanerinnen tragen auf ihrem Schal ein Zeichen, das sagt: Es lebe Sevilla! Es gibt keine andere Liebe als die einer Sevillanerin, leidenschaftlich und treu!
2. Wie Locken aus reinem Gold sind deine Haare und deine Augen sind so blau wie der Himmel.

M. F.

Až já pojedu (S. 132)

Trag mich schön, mein Pferdchen, wenn ich durch den Wald reiten werde. Lauf schön gleichmäßig, stampfe nicht! Trag mich, Pferdchen, wohin du willst.

M. F.

Pod kopinom (S. 133)

Unter diesem grünen Busch liegt mein Liebster und schläft. Er hat mir ein Seidentüchlein, einen kleinen goldenen Ring, kleine gelbe Stiefel versprochen; doch meine Mutter wird das wohl nicht mögen!

M. F.

Kad si bila mala Mare (S. 134)

1. Als du klein warst, Marietta, liebtest du das Meer, jetzt da du erwachsen bist, Marietta, liebst du die Seeleute.
 2. Niemals werde ich vergessen die Stätte meiner Geburt, nie kann ich vergessen die lieben Augen dein.
1. – 2. Marietta, mein süßes Paradies, Marietta, du mein Engel.

Franz Möckl

Esti dal – Abendlied (S. 138)

Die Dämmerung hat mich am Waldrand erreicht. Ich legte die Mütze unter meinen Kopf, faltete die Hände und betete zu meinem Gott: Gib mir Obdach, ich bin müde vom Wandern und vom Leben auf fremder Erde. Gib mir eine gute Nacht, sende mir deinen heiligen Engel, gib den Träumen meines Herzens Mut, schenk mir eine gute Nacht.

M. F.

Hochzeitslied (S. 144)

Ich geh mit der Ranke, mit einer goldenen Ranke; ich weiß nicht, wohin ich sie legen soll, die goldene Ranke.

M. F.

Shalom aleichem – Friede sei Euch! (S. 145)

Friede sei Euch! Engel des Friedens, Engel des Höchsten, König der Könige, Gesegnet sei der Heilige. Kommt zum Frieden!

M. F.

Radhalaila (S. 146)

Wenn die Nacht kommt, klingt unser Lied laut hinauf zum Himmel. Komm, unsere Hora erneuert sich immer wieder. Komm, wir werden tanzen, unser Weg hat kein Ende, weil die Kette nie abreißt. Unsere Herzen sind ein Herz bis in alle Ewigkeit, weil unsere Kette nie abreißt.

M. F.

Quando conveniunt (S. 168)

Wenn Sie zusammenkommen, die Ancilla, die Sybilla und die Camilla, schwätzen sie über dies und über das und über jenes (*bella bulla bullula = Lautmalerei für das Geschwätz der Mädchen*).

K. S.

Sachgruppenverzeichnis

Advent/Weihnachten

Adventi ének (Kodály)	Seite 56
Die Könige (Cornelius)	48
Drei Kön'ge wandern aus Morgenland (Cornelius)	48
Ein Kindlein ist uns heute geboren (Clemens non papa)	20
Es blühen die Maien (Biebl)	119
Freu dich Erd und Sternenzelt (Christ)	118
Freut euch, ihr lieben Christen (Schröter)	23
Gaudens in Domino – Jube domine	13
Heilige Nacht (Reichardt)	42
Ich brach drei dürre Reiselein (Distler)	110
Ich lag in tiefer Todesnacht (Eccard)	26
Il est né le divin Enfant (Suttner)	120
I saw three ships (Doppelbauer)	121
Lobt Gott, ihr Christen (Praetorius)	37
Machet die Tore weit (Hammerschmidt)	34
Quem pastores laudavere (Loewe)	50
Unser lieben Frauen Traum (Reger)	54
Veni Emmanuel (Kodály)	56
Virgin Mary had a baby boy (Kelber)	147
Wie schön leuchtet der Morgenstern (Bach)	40

Lob Gottes

Alta Trinitá beata (Anonymus)	15
Gloria patri (Lasso)	24
Heilig ist der Herr (Schubert)	51
Lobt Gott getrost mit Singen (Gumpelzhaimer)	28
Locus iste (Bruckner)	52
O Jesu, fili David (Josquin)	16
Shalom aleichem (Aldemá)	145
Vater unser (Stockmeier)	180

Passion/Ostern

Ave verum corpus (Mozart)	43
Ehre sei dir, Christe (Schütz)	30
O bone Jesu (Ingegneri)	26
O crux ave (Palestrina)	22
Tu pauperum refugium (Josquin)	18
Vexilla regis prodeunt (Dufay)	14

Tod

Ave verum corpus (Mozart)	43
Mit Fried und Freud ich fahr dahin (Brahms)	54
Welt ade, ich bin dein müde (Rosenmüller)	38

Humor

Capricciata (Banchieri)	91
Contrappunto bestiale alla mente (Banchieri)	92
Der Choleriker (Kratochwil)	177
Der Floh (Widmann)	94
Der Jäger längs dem Weiher ging (Dietrich)	117

Der Phlegmatiker (Kratochwil)	Seite 176
Es ist ein Tierlein (Widmann)	94
Il est bel et bon (Passereau)	74
'ne Stubenfliege (Stahmer)	174
No more beer (Wolff)	194
Pandur andandori (Bárdos)	136
Personalía (Rautavaara)	170
Quando conveniunt (Orff)	168
Quantitativa (Rautavaara)	171
Rondes (Rabe)	182
Scherzo (Edlund)	189
Süßer Tod (Stahmer)	174
There was an old man in a tree (Seiber)	97

Liebe

Ah! Dis-moi donc, bergère (Corneloup)	121
April is in my mistress' face (Morley)	76
Brinn und zürne nur immerfort (Hassler)	83
Canzone (Killmayer)	106
Dein Herzlein mild (Brahms)	100
Derrière' chez nous (Daniel)	122
Drink to me only (Button)	124
Es ist ein Schnee gefallen (Othmayr)	66
Eveille-toi, Renaud (Daniel)	122
Fair Phillis I saw (Farmer)	78
Fyez vous y si vous voulez (Janequin)	64
Gliding sails (Ruppel)	125
Hark, all ye lovely saints (Weelkes)	80
Hochzeitslied (Rimskij-Korssakow)	144
Ich brinn und bin entzündt (Hassler)	82
I had a friend (Guthrie/Roar)	162
Jungfrau, dein schön Gestalt (Hassler)	85
Kad si bila mala Mare (Möckl)	134
Liebchen, gute Nacht (Möckl)	134
Madonna ma pietà (Lasso)	68
Mein Lieb will mit mir kriegern (Hassler)	86
M' ha punt' Amor (Giaches de Wert)	71
Michelle (Lennon/McCartney/Jehrländer)	164
Mille regretz (Josquin)	62
Mjej tu dobru nóč (Strohbach)	142
Pod kopinom (Žganec)	133
Ring-Around-A-Rosy-Rag (Guthrie/Roar)	162
Schein uns, du liebe Sonne (Schönberg)	111
Sso wjunom ja chashu (Rimskij-Korssakow)	144
Steh auf Nordwind (Genzmer)	102
Un jour je m'en allais (Giaches de Wert)	70
Wie kommt's, daß du so traurig bist (Reger)	114
Yesterday (Lennon/McCartney/Klohs)	159

Morgen und Abend

Der Mond ist aufgegangen (Seifert)	115
Die güldne Sonne (Ebeling)	41
Die Nacht ist kommen (Schein)	32
Esti dal / Abendlied (Kodály)	138
Wach auf, meins Herzens Schöne (Rein)	116

Natur/Tierwelt

Až já pojedu (Eben)	Seite 132
Capricciata (Banchieri)	91
Contrappunto bestiale alla mente (Banchieri)	92
Der Mond ist aufgegangen (Seifert)	115
Der Schnee zerrinnt (Schubert)	110
Der schwarze Mond (Genzmer)	104
Drömmarna (Sibelius)	126
El grillo (Josquin)	61
Gliding sails (Ruppel)	125
Jamais la terre (Hindemith)	108
'ne Stubenfliege (Stahmer)	174
Verger (Hindemith)	108
Wach auf, meins Herzens Schöne (Rein)	116

Tanz

Boleras Sevillanas (Fábrez)	129
Der schwarze Mond (Genzmer)	104
La cucaracha (Frey)	128
Pandur andandori (Bárdos)	136
Radhalaila (Frey)	146
Tienen las sevillanas (Fábrez)	129

Besinnung/Meditation

Drink to me only (Button)	124
Drömmarna (Sibelius)	126
Looking North (Wolff)	194
Meditation (Edlund)	187
Radhalaila (Frey)	146
To be what we are to be about (Riley)	194
Vater unser (Stockmeier)	180

Ausländische Texte**englisch**

Amen (Luboff)	154
April is in my mistress' face (Morley)	76
Double Song (Wolff)	194
Drink to me only (Button)	124
Elijah Rock (Hairston)	152
Fair Phillis I saw (Farmer)	78
Free at last (Hairston)	156
Gliding sails (Ruppel)	125
Glorious Kingdom (Kelber)	147
Good news (Kelber)	158
Hark, all ye lovely saints (Weelkes)	80
I can tell the world (Hairston)	148
I had a friend (Guthrie/Roar)	162
I saw three ships (Doppelbauer)	121
Michelle (Lennon/McCartney/Jehrländer)	164
Nobody knows (Mammel)	150
No more beer (Wolff)	194
Ring-Around-A-Rosy-Rag (Guthrie/Roar)	162
There was an old man in a tree (Seiber)	97
To be what we are to be about	194
Virgin Mary had a baby boy (Kelber)	147
Warm up (Bernstein)	167
Yesterday (Lennon/McCartney/Klohs)	159

französisch

Ah! Dis-moi donc, bergère (Corneloup)	Seite 121
Derrière' chez nous (Daniel)	122
Eveille-toi, Renaud (Daniel)	122
Fyez vous y si vous voulez (Janequin)	64
Il est bel et bon (Passererau)	74
Il est né le divin Enfant (Suttner)	120
Jamais la terre (Hindemith)	108
Michelle (Lennon/McCartney/Jehrländer)	164
Mille regretz (Josquin)	62
Quand mon mary vient de dehors (Lasso)	66
Un jour je m'en allais (Giaches de Wert)	70
Verger (Hindemith)	108

israelisch

Radhalaila (Frey)	146
Shalom aleichem (Aldemá)	145

italienisch

Alta Trinità beata (Anonymus)	15
Canzone (Killmayer)	106
Capricciata (Banchieri)	91
Contrappunto bestiale alla mente (Banchieri)	92
El grillo (Josquin)	61
Madonna ma pietà (Lasso)	68
M' ha punt' Amor (Giaches de Wert)	71

osteuropäisch

Až ja pojedu (tschechisch/Eben)	132
Erdö mellet (ungarisch/Kodály)	138
Esti dal (Ungarisch/Kodály)	138
Kad si billa mala Mare (dalmatinisch/Möckl)	134
Mjej ty dobru nóč (wendisch/Strohbach)	142
Pandur andandori (ungarisch/Bardos)	136
Pod kopinom (kroatisch/Žganec)	133
Sso wjunom ja chashu (russisch/Rimskij-Korssakow)	144
Türót észik a cigány (ungarisch/Kodály)	139

spanisch/portugiesisch

Boleras Sevillanas (Fábrez)	129
Dame albricias, hijos d'Eva (Anonymus)	33
La cucaracha (Frey)	128
Tienen las sevillanas (Fábrez)	129

lateinisch

Adventi ének (Veni Emmanuel/Kodály)	56
Ave verum corpus (Mozart)	43
Cunctipotens Genitor Deus (Organum)	11
Gloria patri (Lasso)	24
Kyrie (gregorianisch)	11
Kyrie KV 90 (Mozart)	46
Locus iste (Bruckner)	52
O bone Jesu (Ingegneri)	26
O crux ave (Palestrina)	22
O Jesu, Fili David (Josquin)	16
Quando conveniunt (Orff)	168
Quem pastores laudavere (Loewe)	50
Tu pauperum refugium (Josquin)	18
Vexilla regis prodeunt (Dufay)	14

Alphabetisches Verzeichnis der Komponisten und Arrangeure

Aldemá, Gil	Shalom aleichem	Seite 145
Bach, Johann Sebastian	Liebster Jesu wir sind hier	39
	Wie schön leuchtet der Morgenstern	40
Banchieri, Adriano	Capricciata	91
	Contrappunto bestiale alla mente	92
Bardos, Lajos	Pandur andandori	136
Bernstein, Leonard	Warm up	167
Biebl, Franz	Es blühen die Maien	119
Bruckner, Anton	Locus iste	52
Brahms, Johannes	Dein Herzlein mild	100
	Mit Fried und Freud	54
Button, Elliot	Drink to me only	124
Christ, Jakob	Freu dich Erd und Sternenzelt	118
Clemens non papa, Jacobus	Ein Kindlein ist uns heut geboren	20
Corneloup, Marcel	Ah! Dis-moi donc, bergère	121
Cornelius, Peter	Die Könige	48
Daniel, Etienne	Eveille-toi, Renaud	122
Dietrich, Fritz	Der Jäger längs dem Weiher ging	117
Distler, Hugo	Ich brach drei dürre Reiselein	110
	Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser	59
Doppelbauer, Josef Friedrich	I saw three ships	121
Dufay, Guillaume	Vexilla regis prodeunt	14
Ebeling, Johann Georg	Die güldne Sonne voll Freud und Wonne	41
Eben, Peter	Až já pojedu	132
Eccard, Johann	Ich lag in tiefer Todesnacht	26
Edlund, Lars	Meditation	187
	Scherzo	189
Fábrez, Enrique	Boleras Sevillanas	129
Farmer, John	Fair Phillis I saw	78
Frey, Max	Radhalaila	146
	La cucaracha	128
Friderici, Daniel	Drei schöne Dinge fein	90
Genzmer, Harald	Der schwarze Mond	104
	Steh auf Nordwind	102
gregorianisch	Kyrie	11
	Vexilla regis prodeunt	14
Gumpelzhaimer, Adam	Lobt Gott getrost mit Singen	28
Guthrie, Arlo	Ring-Around-A-Rosy-Rag	162
Hairston, Jester	Free at last	156
	I can tell the world	148
	Elijah Rock	152
Hammerschmidt, Andreas	Machet die Tore weit	34
Hassler, Hans Leo	Brinn und zürne nur immerfort	83
	Ich brinn und bin entzündt	82
	Jungfrau, dein schön Gestalt	85
	Mein Lieb will mit mir kriegen	86
Hindemith, Paul	Verger	108
Ingegneri, Marco Antonio	O bone Jesu	26
Janequin, Clément	Fyez vous y si vous voulez	64
Jehrlander, Karl-Frederik	Michelle	164
Josquin Desprez	El grillo	61
	Mille regretz	62
	O Jesu, fili David	16
	Tu pauperum refugium	18
Kelber, Wolfgang	Good news	158
	Glorious Kingdom	147

Killmayer, Wilhelm	Canzone	Seite 106
Klohs, Lebrecht	Yesterday	159
Kodály, Zoltan	Adventi ének	56
	Esti dal / Abendlied	138
	Túrót észik a cigány (Topfen der Zigeuner kaut)	139
Kratochwil, Heinz	Der Choleriker	177
	Der Phlegmatiker	176
Lasso, Orlando di	Gloria patri	24
	Madonna ma pietà	68
	Quand mon mary vient de dehors	66
Lennon / McCartney	Michelle	164
	Yesterday	159
Loewe, Carl	Quem pastores laudavere	50
Luboff, Norman	Amen	154
Mammel, Rolf	Nobody knows	150
Möckl, Franz	Kad si bila mala Mare	134
Morley, Thomas	April is in my mistress' face	76
Mozart, Wolfgang Amadeus	Ave verum corpus	43
	Kyrie (KV 90)	46
Orff, Carl	Quando conveniunt	168
Othmayr, Caspar	Es ist ein Schnee gefallen	66
Palestrina, Giovanni Pierluigi da	O crux ave	22
Passereau	Il est bel et bon	74
Praetorius, Michael	Fuge à 3	95
	Sie ist mir lieb	96
	Lobt Gott, ihr Christen	37
Rabe, Folke	Rondes	182
Rautavaara, Einojuhani	Personalia	170
	Quantitativa	171
Reger, Max	Unser lieben Frauen Traum	54
	Wie kommt's, daß du so traurig bist	114
Reichardt, Johann Friedrich	Heilige Nacht	42
Rein, Walter	Wach auf meins Herzens Schöne	116
Rimskij-Korssakow, Nicolai	Hochzeitslied	144
Roar, Finn	Ring-Around-A-Rosy-Rag	162
Rosenmüller, Johann	Welt ade, ich bin dein müde	38
Ruppel, Paul E.	Gliding sails (Segel streichen hin)	125
Schein, Johann Hermann	Die Nacht ist kommen	32
Schönberg, Arnold	Schein uns, du liebe Sonne	111
Schubert, Franz	Der Schnee zerrinnt	110
	Heilig ist der Herr	51
Schütz, Heinrich	Ehre sei dir, Christe	30
Seiber, Mátyás	There was an old man in a tree	97
Seifert, Adolf	Der Mond ist aufgegangen	115
Sibelius, Jean	Drömmarna	126
Stahmer, Klaus	Süßer Tod	174
Stockmeier, Wolfgang	Vater unser	180
Strohbach, Siegfried	Mjej ty dobru nóč (Liebchen, gute Nacht)	142
Suttner, Kurt	Il est né le divin Enfant	120
Weelkes, Thomas	Hark, all ye lovely saints	80
Weiss, Harald	Vokalstudie	172
Wert, Giaches de (auch: Jaches de)	M'ha punt' Amor	71
	Un jour je m'en allais	70
Widmann, Erasmus	Der Floh	94
Wolff, Christian	Double Song	194
	Looking North	194
Žganec, Vinko	Pod kopinom	133

Alphabetisches Titelverzeichnis

Abendlied (Kodály)	Seite 138	Gaudens in Domino – Jube domine (Codex latinus monacensis, Dießen)	Seite 13
Adventi ének (Kodály)	56	Gliding sails (Ruppel)	125
Ah! Dis-Moi donc, bergère (Corneloup)	121	Gloria patri (Lasso)	24
Alta Trinità beata (Anonymus)	15	Glorious Kingdom (Kelber)	147
Amen (Luboff)	154	Good news (Kelber)	158
April is in my mistress' face (Morley)	76	Hark, all ye lovely saints (Weelkes)	80
Ave verum corpus (Mozart)	43	Heilige Nacht (Reichardt)	42
Až já pojedu (Eben)	132	Heilig ist der Herr (Schubert)	51
Brinn und zürne nur immerfort (Hassler)	83	Hochzeitslied (Rimskij-Korssakow)	144
Boleras Sevillanas (Fábrez)	129	I can tell the world (Hairston)	148
Canzone (Killmayer)	106	Ich brach drei dürre Reiselein (Distler)	110
Canzon, s'al dolce loco (Killmayer)	106	Ich brinn und bin entzündt (Hassler)	82
Capricciata (Banchieri)	91	I had a friend (Guthrie/Roar)	162
Contrappunto bestiale alla mente (Banchieri)	92	Il est bel et bon (Passereau)	74
Cunctipotens Genitor Deus (Codex Calixtinus, Santiago di Compostela)	11	Il est né le divin Enfant (Suttner)	120
Dame albricias, hijos d'Eva (Anonymus)	33	Ich lag in tiefer Todesnacht (Eccard)	26
Dein Herzlein mild (Brahms)	100	In die mondlose Nacht (Genzmer)	104
Der Choleriker (Kratochwil)	177	I saw three ships	121
Der Floh (Widmann)	94	Jamais la terre (Hindemith)	108
Der Jäger längs dem Weiher ging (Dietrich)	117	Jungfrau, dein schön Gestalt (Hassler)	85
Der Mond ist aufgegangen (Seifert)	115	Kad si bila mala Mare (Möckl)	134
Der Phlegmatiker (Kratochwil)	176	Kyrie (gregorianisch)	11
Derrière' chez nous (Daniel)	122	Kyrie KV 90 (Mozart)	46
Der Schnee zerrinnt (Schubert)	110	La cucaracha (Frey)	128
Der schwarze Mond (Genzmer)	104	Liebster Jesu, wir sind hier (Bach)	39
Die güldne Sonne voll Freud und Wonne (Ebeling)	41	Liebchen, gute Nacht (Strohbach)	142
Die Könige (Cornelius)	48	Lobt Gott getrost mit Singen (Gumpelzhaimer)	28
Die Nacht ist kommen (Schein)	32	Lobt Gott, ihr Christen (Praetorius)	37
Double Song (Wolff)	194	Locus iste (Bruckner)	52
Drei schöne Dinge fein (Friderici)	90	Looking North (Wolff)	194
Drei Kön'ge wandern aus Morgenland (Cornelius)	48	Machet die Tore weit (Hammerschmidt)	34
Drink to me only (Button)	124	Madonna ma pietà (Lasso)	68
Drömmarna (Sibelius)	126	Meditation (Edlund)	187
Dubing, dubang, dubong (Bernstein)	167	Mein Lieb will mit mir kriegern (Hassler)	86
Ehre sei dir, Christe (Schütz)	30	M' ha punt' Amor (Giaches de Wert)	71
Ein Kindlein ist uns heut geborn (Clemens non papa)	20	Michelle (Lennon/McCartney/Jehrlander)	164
El grillo (Desprez)	61	Mille regretz (Josquin)	62
Elijah Rock (Hairston)	152	Mit Fried und Freud (Brahms)	54
Erdö mellet est vélédtem (Kodaly)	138	Mjej ty dobru nóč (Strohbach)	142
Es blühen die Maien (Biebl)	119	'ne Stubenfliege (Stahmer)	174
Es ist ein Schnee gefallen (Othmayr)	66	Nobili spettatori (Banchieri)	91
Es ist ein Tierlein auf der Welt (Widmann)	94	Nobody knows (Mammel)	150
Esti dal (Kodaly)	138	No more beer (Wolff)	194
Eveille-toi, Renaud (Daniel)	122	Nu, nu nu (Praetorius)	95
Fair Phillis I saw (Farmer)	78	O bone Jesu (Ingegneri)	26
Free at last (Hairston)	156	O crux ave (Palestrina)	22
Freu dich Erd und Sternenzelt (Christ)	118	O Jesu, fili David (Josquin)	16
Freut euch, ihr lieben Christen (Schröter)	23	Pandur andandori (Bárdos)	136
Fuga à 3 (Praetorius)	95	Personalia (Rautavaara)	170
Fyez vous y si vous voulez (Janequin)	64	Pod kopinom (Žganec)	133

Quand mon mary vient de dehors (Lasso)	Seite 66	Tu pauperum refugium (Josquin)	Seite 18
Quando conveniunt (Orff)	168	Túrót észik a cigány (Kodály)	139
Quantitativa (Rautavaara)	171	Un jour je m'en allais (Giaches de Wert)	70
Quem pastores laudavere (Loewe)	50	Und unser lieben Frauen (Reger)	54
Radhalaila (Frey)	146	Vater unser (Stockmeier)	180
Raka taka (Weiss)	172	Veni, veni Emmanuel (Kodály)	56
Ring-Around-A-Rosy-Rag (Guthrie/Roar)	162	Vergere (Hindemith)	108
Rondes	182	Vexilla regis prodeunt (Dufay)	14
Schein uns, du liebe Sonne (Schönberg)	111	Virgin Mary had a baby boy (Kelber)	147
Scherzo (Edlund)	189	Vokalstudie (Weiss)	172
Segel streichen hin (Ruppel)	125	Wach auf, meins Herzens Schöne (Rein)	116
Shalom aleichem (Aldemá)	145	Warm up (Bernstein)	167
Sie ist mir lieb (Praetorius)	96	Welt ade, ich bin dein müde (Rosenmüller)	38
Släktena födas (Sibelius)	126	Wenig, wenig (Rautavaara)	171
Sso wjunom ja chashu (Rimskij-Korssakow)	144	Wer, er, wer? (Rautavaara)	170
Steh auf Nordwind (Genzmer)	102	Wie der Hirsch schreiet (Distler)	59
Süßer Tod (Stahmer)	174	Wie kommt's, daß du so traurig bist (Reger)	114
There was an old man in a tree (Seiber)	97	Wie schön leuchtet der Morgenstern (Bach)	40
Tienen las sevillanas (Fábrez)	129	Wir lieben sehr im Herzen (Friderici)	90
To be what we are to be about	194	Yesterday (Lennon/McCartney/Klohs)	159
Topfen der Zigeuner kaut (Kodály)	139	Zwei phonetische Etüden	187